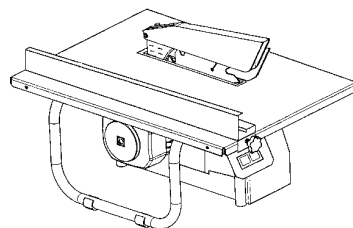


Einhell[®]

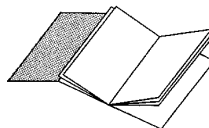
- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Tischkreissäge**
- ⒸⒹ **Operating Instructions
Bench-Type Circular Saw**
- Ⓕ **Mode d'emploi
Scie circulaire à table de menuisier**
- ⒹⒻ **Gebruiksaanwijzing
Tafelcirkelzaag**
- Ⓔ **Manual de instrucciones
Sierra circular de mesa**
- ⒫ **Manual de operação
Serra circular de mesa**
- Ⓒ **Bruksanvisning
Bordcirkelsåg**
- ⒻⒼ **Käyttöohje
Pöytäpyörösaha**
- Ⓓ **Brukerveiledning
Bordsirkelsag**
- ⒸⒹ **Οδηγία χρήσης
Επιτραπέζιο δισκοπρίονο**
- Ⓖ **Istruzioni per l'uso della
Sega circolare da banco.**
- ⒹⒸ **Betjeningsvejledning
Bordrundsav**



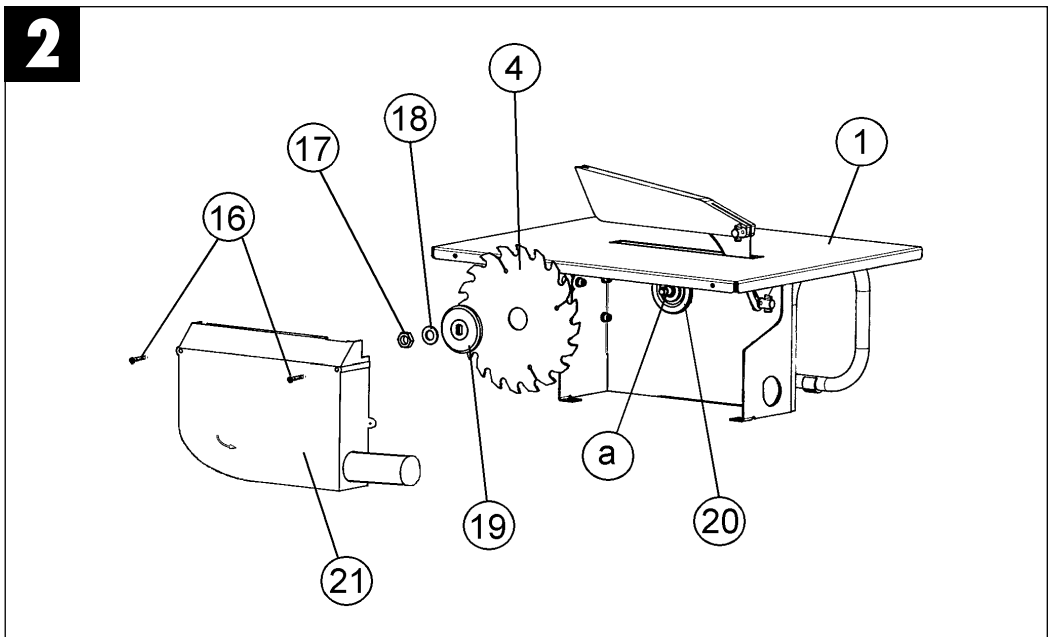
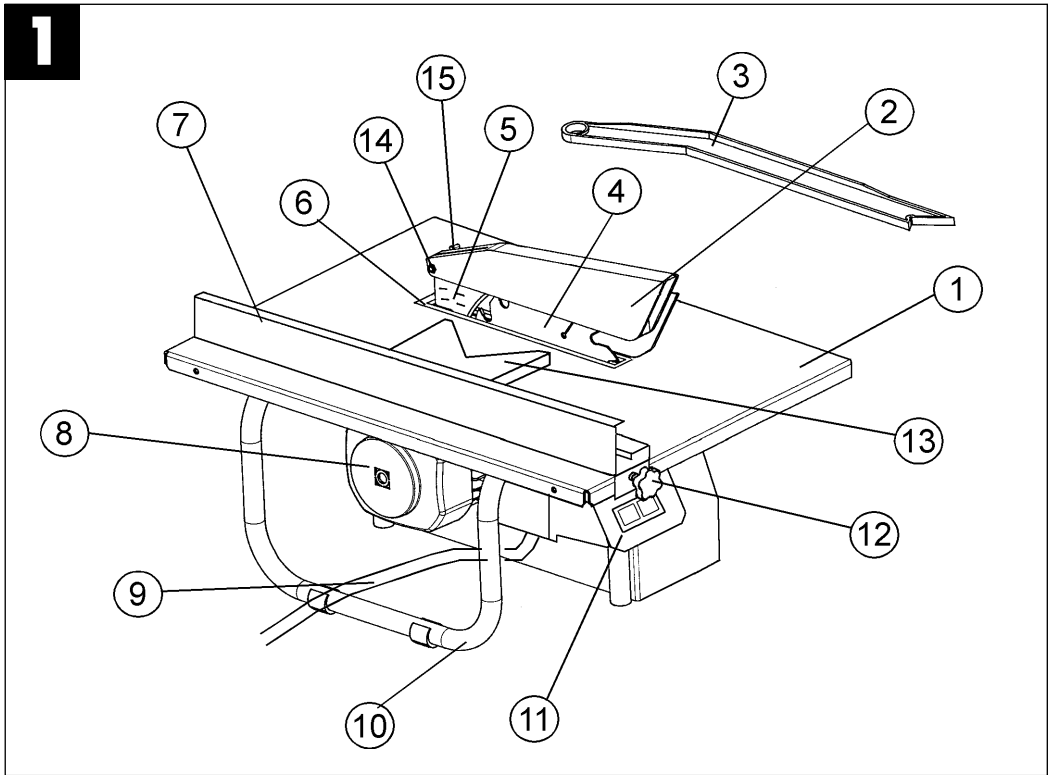
Art.-Nr.: 43.402.00

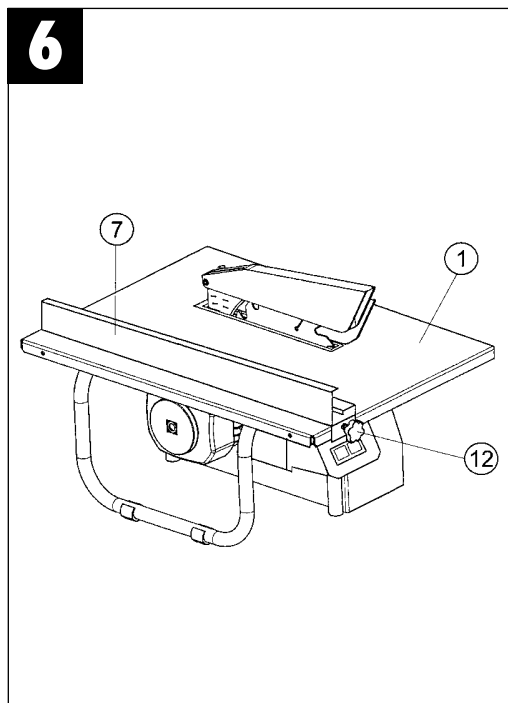
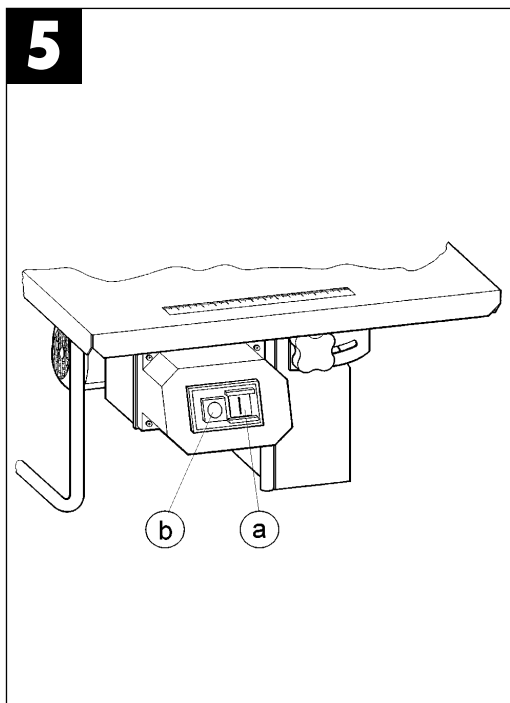
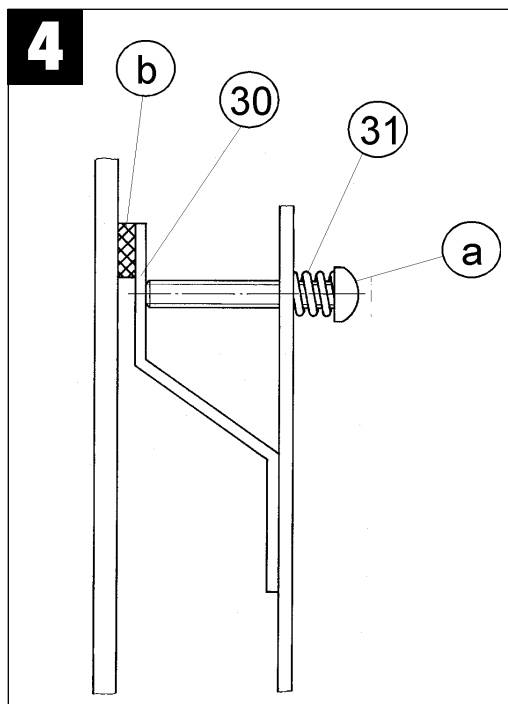
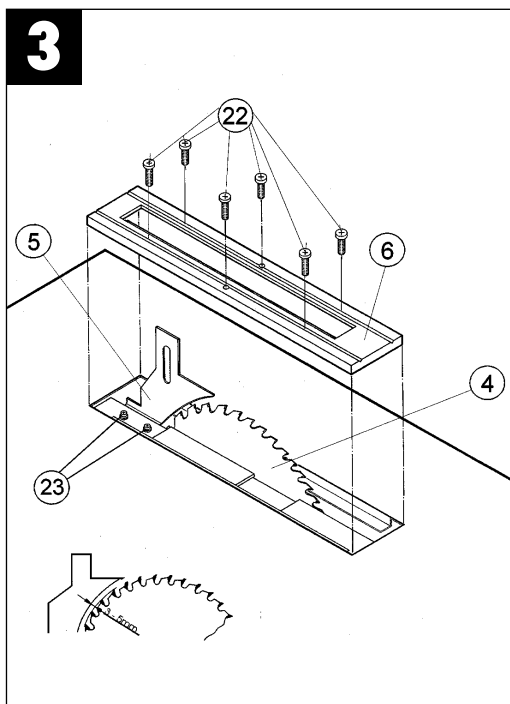


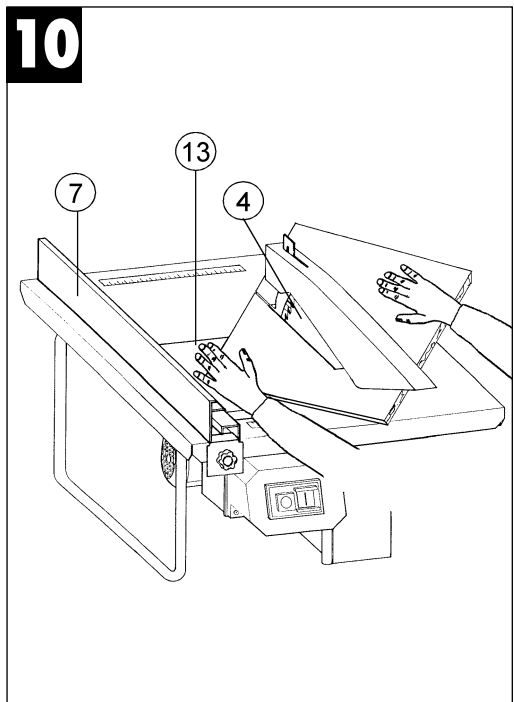
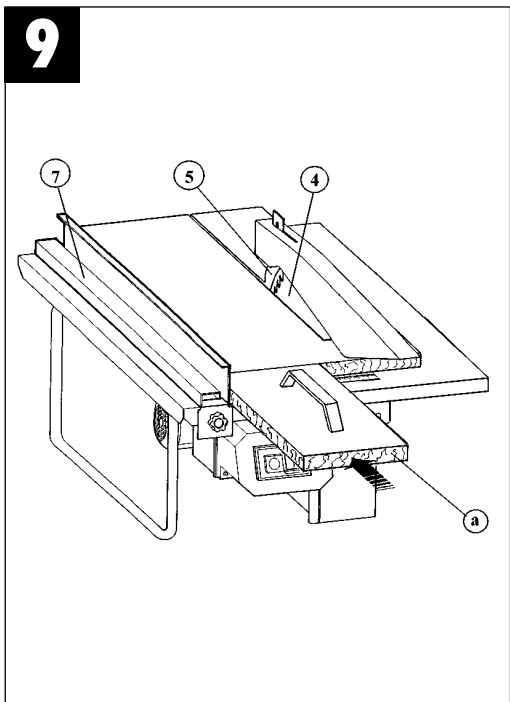
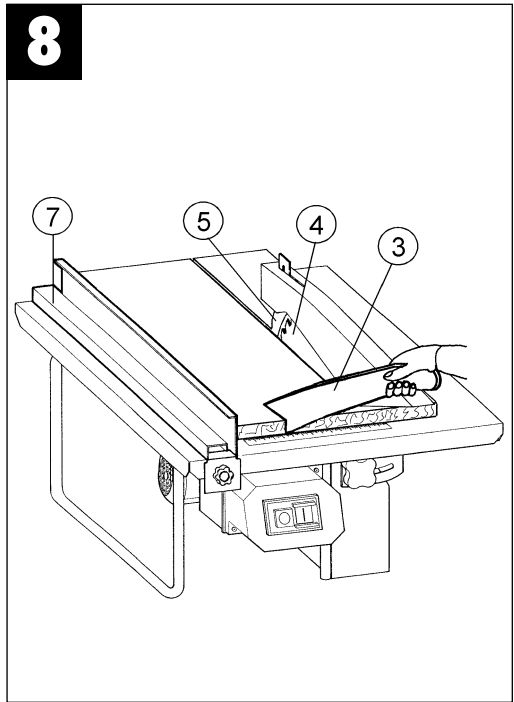
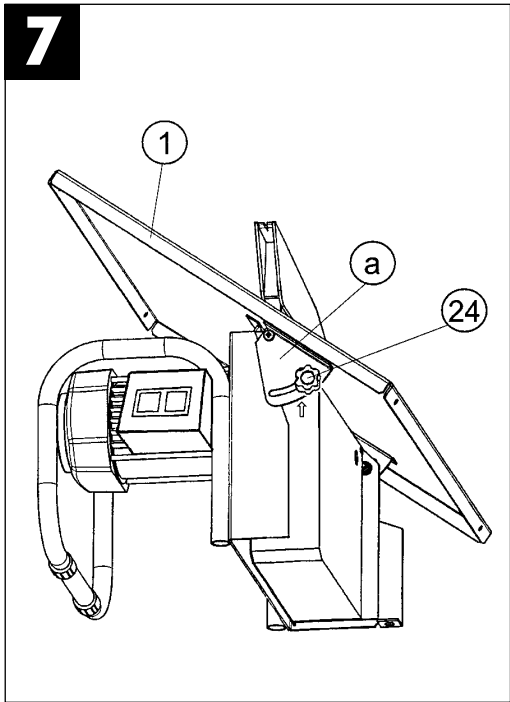
TK 202



- (D)** Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen
- (GB)** Please read the operating instructions carefully before assembling and using
- (F)** Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant de procéder au montage et à la mise en service
- (NL)** Gelieve vóór montage en ingebruikneming de gebruiksaanwijzing aandachtig te lezen
- (E)** Sírvase a leer atentamente estas instrucciones antes del montaje y de la puesta en servicio
- (P)** Queira ler atentamente as instruções de serviço antes da montagem e colocação em funcionamento
- (S)** Var god läs bruksanvisningen noggrant före montering och driftstart
- (FIN)** Pyydämme Teitä lukemaan käyttöohjeen tarkkaavaisesti ennen asennusta ja käyttöönottoa
- (N)** Vennligst les denne brukerveiledningen nøye før montering og idriftsettelse
- (GR)** Πριν την συναρμολόγηση και να την θέσετε σε λειτουργία διαβάστε παρακαλώ την οδηγία χρήσεως.
- (I)** Si prega, prima di assemblare ed avviare il trapano, di leggere attentamente le istruzioni sul funzionamento
- (DK)** Læs driftsvejledningen grundigt inden montage og idrifttagning
- (D)** Bitte Seite 2-5 ausklappen
- (GB)** Please pull out pages 2-5
- (F)** Veuillez ouvrir les pages 2 à 5
- (NL)** Gelieve bladzijden 2-5 te ontvouwen
- (E)** Por favor desdoble las paginas de 2 a 5
- (P)** Desdobre as páginas 2-5
- (S)** Var vänlig öppna sidorna 2-5
- (FIN)** Käännä sivut 2-5 auki
- (N)** Fold ut 2-5
- (GR)** Παρακαλούμε ξεδιπλώσετε τις σελίδες 2-5.
- (I)** Aprire le pagine dalle 2 alla 5
- (DK)** Fold side 2-5 ud
-
- | | |
|--------------------|---------|
| (D) Seite | 6 - 10 |
| (GB) Page | 11 - 15 |
| (F) Page | 16 - 20 |
| (NL) Blz. | 21 - 25 |
| (E) Página | 26 - 30 |
| (P) Página | 31 - 35 |
| (S) sidan | 36 - 40 |
| (FIN) Sivu | 41 - 45 |
| (N) Side | 46 - 50 |
| (GR) Σελίδα | 51 - 55 |
| (I) Pagina | 56 - 60 |
| (DK) Side | 61 - 65 |







D**1. Gerätebeschreibung**

- 1 Säge Tisch
- 2 Sägeblattschutz
- 3 Schiebstock
- 4 Sägeblatt
- 5 Spaltkeil
- 6 Tischeinlage
- 7 Parallelanschlag
- 8 Motor
- 9 Netzleitung
- 10 Gestell
- 11 Ein-, Ausschalter
- 12 Rändelschraube
- 13 Gehrungsanschlag
- 14 Mutter
- 15 Schraube

2. Lieferumfang

- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Parallelanschlag
- Winkelanschlag
- Schiebstock
- Tischkreissäge

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge TK 202 dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Winkelanschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen **nicht** geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervor- gehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Säge- blätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungs- vorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende

Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abge- decktem Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittver- letzung)
- Bei unsachgemäßer Handhabung Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetall- teilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holz- stäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicher- heitshinweisen vertraut.

**Sicherheitshinweise**

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungs- arbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brenn- holzsägen.
- Unterlassen Sie das Quersägen von Rund- hölzern.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter (11) gegen Wiedereinschalten nach Spannungs- abfall ausgerüstet.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1 mm²
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand ver- wenden.

- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung (9). Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Die Sägeblätter (4) dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter (4) ein.
- Verwenden Sie keine Kreissägeblätter (4) aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS - Stahl).
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1:1996 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter (4) müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, daß alle Einrichtungen (2, 21), die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Die bewegliche Schutzhaube (2) darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen (2, 5) an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzvorrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Der Spaltkeil (5) ist eine wichtige Schutzvorrichtung, der das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
- Bei jedem Arbeitsgang muß die Abdeckhaube (2) auf das Werkstück abgesenkt werden.
- Verwenden Sie beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebstock (3) (Breite kleiner als 120 mm).
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte (1).
- Achten Sie darauf, daß abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfaßt und weggeschleudert werden.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen -
- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage (6) erneuern. - Netzstecker ziehen -
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen -
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Warnungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.

D**Augenschutz tragen****Gehörschutz tragen****Staubschutz tragen**

Geräuschemissionswerte

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	90 dB(A)	68 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

„Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.“

5. Technische Daten

Asynchronmotor	230V 50Hz
Leistung	600 Watt
Kurzzeitbetrieb	S3 50 %
Leerlaufdrehzahl n_0	2800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	200 x 16 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne	24
Tischgröße	500 x 335 mm
Schnitthöhe max.	43 mm / 90°
	26 mm / 45°
Tisch schwenkbar	stufenlos 0° - 45°
Absauganschluß	Ø 34 mm
Größe kompl.	500 x 335 x 265 mm
Verpackung	560 x 360 x 290 mm
Gewicht	11 kg

6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

7. Montage

Achtung! Vor allen Wartungs- und Umrüstarbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

7.1 Montage des Sägeblattes (Abb. 2)

- **Achtung!** Netzstecker ziehen
- Die beiden Schrauben (16) lösen.
- Spankasten (21) abnehmen.
- Mutter (17) lösen, indem man einen Schlüssel (SW 19) an der Mutter (17) ansetzt und mit einem weiteren Gabelschlüssel (SW 8) an der Motorwelle (a), um gegenzuhalten, ansetzt.
- **Achtung!** Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes (4) drehen.
- Äußeren Flansch (19) abnehmen und altes Sägeblatt (4) schräg nach unten vom inneren Flansch (20) abziehen.
- Aufnahmeflansche (19 / 20) reinigen.
- Die Montage des neuen Sägeblattes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- **Achtung!** Laufrichtung beachten (siehe Pfeil auf dem Sägeblatt).

7.2 Einstellung des Spaltkeils (Abb. 3)

- Sägeblattschutz (2), durch Lösen der Mutter (14) von der Schraube (15), entfernen.
- Tischeinlage nach entfernen der 6 Senkkopfschrauben (22) herausnehmen.
- Schrauben (23) lockern, um den Spaltkeil (5) einzustellen.
- Den Spaltkeil (5) so einstellen, daß er eine Linie mit dem Sägeblatt (4) bildet, und der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) 3 - 5 mm beträgt.
- Spaltkeil wieder fixieren.
- Tischeinlage und Sägeblattschutz wieder montieren.

Achtung!

- Die Einstellung des Spaltkeils muß nach jedem Sägeblattwechsel erfolgen.

7.3 Montage des Sägeblattschutzes

- Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (5) aufsetzen und ausrichten.
- Sägeblattschutz (2) mit Schraube (15) und Mutter (14) am Spaltkeil (5) befestigen.

7.4 Einstellung der Bremse (Abb. 4)

Sollte die max. Bremszeit von 10 sec. überschritten werden, muß die Bremse nachgestellt werden.

Drehen Sie dazu die Schraube (a) nach rechts, so daß die Bremsauflage (b) stärker an das Sägeblatt gedrückt wird.

Die Bremse ist so lange nachzustellen, bis eine Bremszeit von ca. 5 sec. erreicht ist.

8. Bedienung

8.1 Ein- Ausschalten (Abb. 5)

- Durch Drücken des grünen Tasters (a) kann die Säge eingeschaltet werden.
Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß der rote Taster (b) gedrückt werden.

8.2 Parallelanschlag (Abb. 6)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Den Parallelanschlag (7) auf die linke Seite des Sägebetriebes (1) schieben.
- Unter Zuhilfenahme der auf dem Sägebetrieb (1) angebrachten Skala, kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Parallelanschlag mit den beiden Rändelschrauben (12) fixieren.

8.3 Winkeleinstellung (Abb. 7)

- Die beiden Rändelschrauben (24) lösen.
- Den Sägebetrieb (1) nach rechts schwenken und mittels der Skala am Winkelträger (a) in die gewünschte Schrägstellung bringen.
- Beide Flügelschrauben (24) wieder festziehen.
- **Achtung!** Flügelschrauben immer fest anziehen, um ein unbeabsichtigtes Kippen des Sägebetriebes zu vermeiden.

D

9. Betrieb

Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.

9.1 Schneiden schmaler Werkstücke

(Breite kleiner 120 mm) (Abb. 8)

- Den Parallelanschlag (7) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen.
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes (4) unbedingt den Schiebestock (3) verwenden. (Im Lieferumfang enthalten!)
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- **Achtung!** Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebestock, schon bei Schnittbeginn, zu verwenden.

9.2 Schneiden sehr schmaler Werkstücke

(Breite kleiner 30 mm)

(Abb. 9)

- Der Parallelanschlag (7) ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
- Werkstück mit Schiebehholz (a) vorschieben, bis sich das Werkstückende im Spaltkeilbereich (5) befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern (z.B. Abrollständer etc.). Schiebehholz nicht im Lieferumfang!

9.3 Schrägschnitte

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlags (7) durchgeführt.

- Säge Tisch in der gewünschten Winkelstellung fixieren (siehe 8.3).
- Das zu schneidende Werkstück am Parallelanschlag (7) entlangführen. Siehe hierzu, je nach Werkstückbreite, 9.1 bzw. 9.2.

9.4 45° - Schnitte kleiner Werkstücke (Abb. 10)

45° - Schnitte dürfen nur unter Zuhilfenahme des Parallelanschlags (7) und des Winkelanschlags (13) ausgeführt werden.

- Winkelanschlag (13) auf den Parallelanschlag (7) aufsetzen.

- Parallelanschlag (7) auf die gewünschte Länge des Werkstücks einstellen und festklemmen.
- Werkstück in den Winkelanschlag (13) einlegen.
- Säge einschalten und Winkelanschlag (13) entlang des Parallelanschlags (7) in Richtung des Sägeblattes schieben.
- Nach Ausführung des Schnittes Säge ausschalten.

10. Wartung

- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

11. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

1. Description

- 1 Saw table
- 2 Saw blade guard
- 3 Push stick
- 4 Saw blade
- 5 Splitter
- 6 Table insert
- 7 Parallel stop
- 8 Motor
- 9 Power cable
- 10 Stand
- 11 On/Off switch
- 12 Cap
- 13 Mitre stop
- 14 Nut
- 15 Screw

2. Items supplied

- Carbide-tipped saw blade
- Parallel stop
- Angle stop
- Push stick
- Bench-type circular saw

3. Proper use

The TK 202 bench-type circular saw is designed for the slitting and cross-cutting (only with the angle stop) of all types of timber, commensurate with the machine's size.

The machine is not to be used for cutting any type of roundwood.

The machine is to be used only for its prescribed purpose.

Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting such cases of misuse. The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces due to improper handling.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

4. Important notes

Please read this manual carefully and pay attention to the information provided. Use this manual to familiarize yourself with the machine, its correct use and safety regulations.



Safety regulations

- Always pull the plug out of the power socket before adjusting or servicing the machine.
- Give these safety regulations to all persons who work on the machine.
- Do not use this saw to cut fire wood.
- Do not use this saw to cross-cut roundwood.
- Caution! Hands and fingers may be injured on the rotating saw blade.
- The machine is equipped with a safety circuit-breaker (11) to prevent it starting up again after a voltage drop.
- Before you use the machine for the first time, check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage.
- If you need to use an extension cable, make sure its conductor cross-section is big enough for the saw's power consumption. Minimum cross-section: 1 mm².
- If you use a cable reel, the complete cable has to be pulled off the reel.
- Do not leave the saw in the rain and never use it in damp or wet conditions.

GB

- Provide good lighting.
- Never saw near combustible liquids or gases.
- Wear suitable work clothes! Loose garments or jewellery may become caught up in the rotating saw blade.
- Operators have to be at least 18 years of age. Trainees of at least 16 years of age are allowed to use the machine under supervision.
- Keep children away from the machine when it is connected to the power supply.
- Check the power cable (9). Never use a faulty or damaged power cable.
- Keep your workplace clean of wood scrap and any unnecessary objects.
- Persons working on the machine should not be distracted.
- Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
- After you have switched off the motor, never slow down the saw blade (4) by applying pressure to its side.
- Fit only blades (4) which are well sharpened and have no cracks or deformations.
- Use only circular saw blades (4) made of high-alloy high-speed steel (HSS).
- The machine is to be operated only with tools which conform with prEN 847-1: 1996.
- Faulty saw blades (4) have to be replaced immediately.
- Never use saw blades which do not comply with the data specified in this manual.
- It is imperative to make sure that all devices (2, 21) which cover the saw blade are in good working order.
- Never wedge the hinged guard hood (2) in open position.
- Never dismantle the machine's safety devices (2, 5) or put them out of operation.
- Damaged or faulty safety devices have to be replaced immediately.
- The splitter (5) is an important safety device. Not only does it guide the workpiece, it also prevents the kerf closing behind the blade so that there is no kickback from the workpiece. Note the thickness of the splitter. The splitter should never be thinner than the saw blade body or thicker than the width of its kerf.
- The guard hood (2) has to be lowered over the workpiece for each cut.
- Be sure to use a push stick (3) when slitting narrow workpieces (smaller than 120 mm in width).
- Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
- Always stand to the side of the saw blade when working with the saw.
- Never load the machine so much that it cuts out.
- Always press the workpiece firmly against the saw table (1).
- Make sure that off-cuts do not catch on the saw blade crown. Risk of catapulting!
- Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
- To rectify faults or remove jammed pieces of wood, always switch off the machine first. - Pull out the power plug! -
- If the sawing gap is worn, replace the table insert (6). - Pull out the power plug! -
- Conversions, adjustments, measurements and cleaning jobs are to be performed only when the motor is switched off. - Pull out the power plug! -
- Before you switch on the machine, check that all wrenches and adjustment tools have been removed.
- When you leave your workplace, switch off the motor and pull out the power plug.
- Electric installation work, repairs and maintenance are to be carried out only by specialists.
- All guards and safety devices have to be refitted immediately after completion of any repairs or maintenance.
- It is imperative to observe the manufacturer's safety, operating and maintenance instructions as well as the dimensions quoted in the technical data.
- It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.
- Note the information published by your professional associations.
- Switch on the dust extraction system each time you use the machine.
- The machine may be used in closed rooms only in conjunction with a suitable vacuum extraction system.



Wear goggles



Wear ear-muffs



Wear a breathing mask

Noise emission values

- The saw's noise is measured in accordance with DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Annex A; 2/95. The noise may exceed 85 dB(A) at the workplace. In this case, noise protection measures need to be introduced for the user (ear-muffs).

	Cutting	Idling
Sound pressure level LPA	90 dB(A)	68 dB(A)
Sound power level LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

„The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immission level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighbouring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.“

5. Technical data

Asynchronous motor	230 V 50 Hz
Power rating	600 W
Temporary operation	S3 50%
Idle speed n0	2800 rpm
Carbide saw blade	200 x 16 x 2.8 mm
Number of teeth	24
Table size	500 x 335 mm
Cutting height max.	43 mm / 90° 26 mm / 45°
Table tilt	infinite 0 - 45°
Connector for dust extractor	dia. 34 mm
Size, complete	500 x 335 x 265 mm
Packaging	560 x 360 x 290 mm
Weight	11 kg

6. Before putting the machine into operation

- The machine has to be set up where it can stand firmly, e.g. on a work bench, or it must be bolted to a strong stand.
- All the covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

GB

7. Assembly

Always pull out the power plug before carrying out any maintenance or conversion work.

7.1 Fitting the saw blade (Fig. 2)

- **Caution!** Pull out the power plug.
- Undo the two screws (16).
- Take off the chip box (21).
- Undo the nut (17) with a size 19 wrench on the nut itself and a second fork wrench (size 8) on the motor shaft (a) to apply counter-pressure.
- **Caution!** Turn the nut in the direction of rotation of the saw blade (4).
- Take off the outer flange (19) and pull the old saw blade (4) off the inner flange (20) by dropping the blade at an angle.
- Clean the mounting flange (19 / 20).
- Fit the new saw blade in reverse order.
- **Caution!** Note the direction of rotation (see arrow on the saw blade).

7.2 Adjusting the splitter (Fig. 3)

- Undo the nut (14) from the screw (15) and remove the saw blade guard (2).
- Take out the table insert after removing the 6 countersunk head screws (22).
- Slacken the screws (23) in order to adjust the splitter (5).
- Adjust the splitter (5) so that it forms a line with the saw blade (4) and the distance between the saw blade (4) and the splitter (5) equals 3 - 5 mm.
- Retighten the splitter.
- Refit the table insert and the saw blade guard.

Important!

- The splitter has to be adjusted each time the saw blade is changed.

7.3 Fitting the saw blade guard

- Mount the saw blade guard (2) on the splitter (5) and align.
- Use the screw (15) and the nut (14) to fasten the saw blade guard (2) to the splitter (5).

7.4 Adjusting the brake (Figure 4)

You will need to adjust the brake if the maximum braking time of 10 seconds is exceeded.

To do so, turn the screw (a) clockwise so that the brake lining (b) is pressed with greater force against the saw blade. Keep on adjusting the brake until the braking time equals approx. 5 seconds.

8. Using the saw

8.1 Switching on and off (Fig. 5)

- The saw can be switched on by pressing the green pushbutton (a).
Wait for the saw blade to reach its maximum speed before beginning to saw.
- The red pushbutton (b) has to be pressed to switch off the saw.

8.2 Parallel stop (Fig. 6)

- The parallel stop (7) has to be used when slitting wood pieces.
- Slide the parallel stop (7) to the left side of the saw table (1).
- The parallel stop (7) can be set to the required dimension with the help of the scale fitted to the saw table (1).
- Fix the parallel stop with the two knurled screws (12).

8.3 Adjusting the angle (Fig. 7)

- Undo the two knurled screws (24).
- Swing the saw table (1) to the right and tilt to the required angle using the scale on the angle support (a).
- Retighten the two knurled screws (24).
- **Important:** Always tighten the knurled screws securely to prevent the saw table dropping accidentally.

9. Sawing operations

After each new adjustment it is advisable to carry out a trial cut in order to check the set dimensions.

9.1 Cutting narrow workpieces (width less than 120 mm) (Fig. 8)

- Adjust the parallel stop (7) to the width of workpiece you require.

- Feed in the workpiece with two hands. Always use the push stick (3) in the area of the saw blade (4).
(A push stick is supplied with the saw!)
- Always push the workpiece through to the end of the splitter (5).
- **Caution!** With short workpieces, use the push stick from the beginning.

9.2 Cutting extremely narrow workpieces (width less than 30 mm) (Fig. 9)

- Adjust the parallel stop (7) to the width of workpiece you require.
- Use a push block (a) to push the workpiece until its rear end arrives in the splitter zone (5).
- Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.)
There is no push block supplied with the saw!

9.3 Bevel cuts

Always use the parallel stop (7) when cutting bevels.

- Fix the saw table in the required angle position (see 8.3).
- Move the workpiece along the parallel stop (7). In this connection see also section 9.1 or 9.2, depending on the width of the workpiece.

9.4 45°-cuts on small workpieces (Fig. 10)

You must always use the parallel stop (7) and the angle stop (13) when making 45° cuts.

- Mount the angle stop (13) on the parallel stop (7).
- Adjust the parallel stop (7) to the required length of the workpiece and clamp securely.
- Insert the workpiece in the angle stop (13).
- Switch on the saw and slide the angle stop (13) along the parallel stop (7) toward the saw blade.
- Switch off the saw when the cut is completed.

10. Maintenance

- Remove dust and dirt regularly from the machine. Cleaning is best done with compressed air or a rag.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.

11. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

F

1. Description de l'appareil

- 1 Table de menuisier
- 2 Protection de lame de scie
- 3 Barre de poussée
- 4 Lame de scie
- 5 Coin à refendre
- 6 Insertion de table
- 7 Butée parallèle
- 8 Moteur
- 9 Ligne réseau
- 10 Bâti
- 11 Interrupteurs Marche/Arrêt
- 12 Vis moletée
- 13 Butée à onglet
- 14 Ecrou
- 15 Vis

2. Etendue de la livraison

- Lame de scie à plaquette en métal dur
- Butée parallèle
- Butée d'angle
- Barre de poussée
- Scie circulaire à table de menuisier

3. Utilisation conforme au champ d'application prévu

La scie circulaire à table de menuisier TK 202 sert à scier en longueur et à la transversale (uniquement avec la butée d'angle) toutes sortes de bois, conformément à la taille de la machine. Les bois ronds de toutes sortes ne doivent pas être sciés.

La machine doit être utilisée uniquement de façon conforme à son champ d'application prévu.

Le respect des consignes de sécurité ainsi que des instructions de montage et des indications de fonctionnement dans le mode d'emploi fait aussi partie intégrante d'une utilisation conforme au champ d'application prévu.

Les personnes qui manœuvrent la machine et effectuent sa maintenance doivent avoir une connaissance approfondie de celle-ci et avoir été instruites quant aux divers risques possibles. Il faut en outre respecter à la lettre les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur. Les autres règlements généraux dans les domaines de la médecine du travail et de la technique de sécurité doivent être respectés.

Des modifications sur la machine rendent entièrement caduque toute responsabilité du fabricant même pour d'éventuels dommages en résultant.

Malgré une utilisation conforme au champ d'application prévu, certains facteurs de risque ne peuvent pas être complètement exclus. A cause de la construction et de la conception de la machine, les points suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de la scie dans la zone de sciage non protégée.
- Mettre la main sur la lame de la scie lorsqu'elle est en action (blessures par sectionnement)
- Dans le cas d'un emploi incorrect, choc en retour de pièces à usiner et de parties de pièces à usiner.
- Rupture de lame de scie.
- Projection d'éléments en métal dur défectueux de la lame de scie.
- Endommagements de l'ouïe lorsque la protection acoustique nécessaire n'est pas utilisée.
- Emissions nuisibles à la santé de poussière de bois lorsqu'elle est utilisée dans une pièce fermée.

4. Remarques importantes

Veillez lire attentivement le mode d'emploi et en respecter les consignes. Familiarisez-vous, à l'aide de ce mode d'emploi, avec l'appareil, son emploi correct ainsi que ses consignes de sécurité.



Consignes de sécurité

- Avant chaque travail de maintenance ou de réglage, débranchez la fiche secteur
- Transmettez ces consignes de sécurité à toute personne travaillant sur la machine.
- N'employez pas cette scie pour scier du bois de feu.
- Ne sciez pas le bois rond à la transversale.
- Attention! La lame de scie en mouvement constitue un danger pour les mains et les doigts.
- La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité (11) empêchant la remise en service après une panne de courant.
- Vérifiez avant la mise en service, si la tension inscrite sur la plaque signalétique de l'appareil est bien la même que celle du secteur.
- Si un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa coupe transversale soit suffisante pour la consommation de courant de la scie. Coupe transversale minimum: 1 mm².
- N'utilisez le tambour de câble que lorsqu'il est déroulé.

- Ne portez pas la scie par le câble secteur.
- N'exposez pas la scie à la pluie et n'utilisez pas la machine dans un environnement humide ou mouillé.
- Assurez un éclairage suffisant.
- Ne sciez pas à proximité de liquides ou de gaz inflammables.
- Portez des vêtements de travail appropriés! Les vêtements larges ou les bijoux peuvent être attrapés par la lame de scie en rotation.
- La personne opératrice doit avoir au moins 18 ans, les stagiaires au moins 16 ans, cependant uniquement sous surveillance.
- Eloignez les enfants de l'appareil lorsqu'il est raccordé au secteur.
- Vérifiez la ligne de raccordement secteur (9). N'utilisez aucune ligne défectueuse ou endommagée.
- Gardez le poste de travail exempt de tout copeaux de bois et d'éléments posés n'importe où.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- Faites attention au sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
- Les lames de scie (4) ne doivent en aucun cas être freinées en appuyant sur le côté après la mise hors service de l'entraînement.
- N'incorporez que des lames de scie bien aiguisées, sans fissures ni déformées. (4).
- N'utilisez pas de lame de scie circulaire (4) en acier à coupe rapide fortement allié (Acier HSS).
- Seuls les outils conformes à prEN 847-1:1996 peuvent être employés sur la machine.
- Les lames de scie défectueuses (4) doivent être immédiatement remplacées.
- N'utilisez pas de lame de scie ne correspondant pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi. Il faut s'assurer que tous les dispositifs (2, 21) recouvrant la lame de scie fonctionnent parfaitement.
- Le capot de protection amovible (2) ne doit pas être serré fixement en position ouverte.
- Les dispositifs de sécurité (2, 5) sur la machine ne doivent pas être démontés ou transformés jusqu'à devenir inutilisables.
- Tout dispositif de sécurité endommagé ou inutilisable doit immédiatement être remplacé.
- Le coin à refendre (5) est un dispositif de protection important qui guide la pièce à usiner et empêche l'entaille de coupe de se refermer derrière la lame de scie et de catapulte la pièce à usiner vers l'arrière. Veillez à l'épaisseur du coin à refendre. Le coin à refendre ne doit pas être plus mince que le corps de lame de scie ni plus épais que sa largeur d'entaille de coupe.
- A chaque opération, le capot de recouvrement (2) doit être abaissé sur la pièce à usiner.
- Veuillez absolument utiliser une barre de poussée (3) (largeur inférieure à 120 mm) pour la coupe longitudinale de pièces à usiner minces.
- Ne coupez pas de pièces à usiner trop petites pour être tenues dans la main de façon sûre.
- Position de travail constamment latérale par rapport à la lame de scie.
- Ne pas tant charger la machine qu'elle s'arrête.
- Appuyez toujours bien la pièce à usiner contre la plaque de travail (1).
- Veillez à ce que les morceaux de bois coupés ne soient pas attrapés par la roue dentée de la lame de scie et catapultés.
- Ne retirez jamais d'éclats, de copeaux ou de morceaux de bois collés de la lame de scie lorsqu'elle tourne.
- Pour éliminer des dérangements ou retirer des morceaux de bois collés, mettez la machine hors service. Retirez la prise secteur.
- Lorsque la fente sciée est détériorée par l'usage, remplacez l'insertion de table (6). - Retirez la prise secteur -
- N'effectuez des conversions, ainsi que des travaux de réglage, de mesure et de nettoyage que lorsque le moteur est hors service. - Retirez la prise secteur-
- Vérifiez, avant la mise en service, que les clés et les outils de réglage soient bien enlevés.
- En sortant du poste de travail, mettez le moteur hors service et retirez la prise secteur.
- Les installations électriques, les réparations et les travaux de maintenance ne doivent être réalisés que par des spécialistes.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent immédiatement être remontés après la réalisation d'une réparation ou d'une maintenance.
- Les consignes de sécurité, de travail et de maintenance du constructeur, ainsi que les cotes indiquées dans les caractéristiques techniques doivent être respectées.
- Les prescriptions de prévention contre les accidents et les autres règlements de technique de sécurité reconnus généralement doivent être respectés.
- Respectez les brochures d'informations techniques de la caisse de prévoyance contre les accidents (VGB 7j).
- Raccordez le dispositif d'aspiration de poussière à chaque activité.
- Le fonctionnement dans des pièces fermées n'est autorisé qu'avec une installation d'aspiration appropriée.

F**Portez une protection des yeux****Portez une protection des oreilles****Portez une protection anti-poussière**

Valeurs des émissions de bruit

- Le bruit de cette scie est mesuré selon les normes DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, annexe A; 2/95. La bruit peut dépasser 85 db (A) sur le lieu de travail. Dans ce cas, des mesures d'insonorisation doivent être prises pour l'utilisateur (portez un protège-oreilles!).

	Service	Marche à vide
Niveau de pression acoustique LPA	90 dB (A)	68 dB (A)
Niveau de puissance acoustique LWA	99 dB (A)	82 dB (A)

“Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne représentent pas nécessairement simultanément des valeurs sûres au poste de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre niveau d'émission et niveau d'immission, il est impossible d'en déduire en toute certitude si des mesures de précaution supplémentaires sont nécessaires ou non. Les facteurs pouvant exercer une influence sur le niveau d'immission présent sur le poste de travail comprennent la durée de l'exposition, le caractère particulier de la pièce de travail, d'autres sources de bruit, etc., par ex. le nombre de machines et d'autres processus se trouvant à proximité. Les valeurs de poste de travail admissibles peuvent tout autant varier selon le pays. Cette information doit cependant rendre l'utilisateur apte à mieux pouvoir estimer les dangers et les risques”.

5. Caractéristiques techniques

Moteur asynchrone	230 V 50 Hz
Puissance	600 Watt
Service bref	S3 50%
Vitesse de rotation à vide no	2800 tr/min.
Lame de scie en métal dur	200 x 16 x 2,8 mm
Nombre de dents	24
Taille de la table	500 x 335 mm
Hauteur de coupe max.	43 mm / 90°
	26 mm / 45°
Table orientable	continu 0°- 45°
Raccord d'aspiration	ø 34 mm
Taille, compl.	500 x 335 x 265 mm
Emballage	560 x 360 x 290 mm
Poids	11 kg

6. Avant la mise en service

- La machine doit être placée de façon à bien tenir debout, c'est à dire sur un établi ou vissée à fond sur une substructure.
- Avant la mise en service, tous les recouvrements et tous les dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles.
- La lame de scie doit pouvoir tourner librement.
- Dans le cas de bois ayant déjà été travaillé, faites attention aux corps étrangers tels que par ex. des clous ou des vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, assurez-vous que la lame de scie soit correctement montée et que les éléments amovibles soient bien faciles à actionner.
- Assurez-vous, avant de raccorder la machine, que les données indiquées sur la plaque signalétique correspondent bien à celles du réseau.

7. Montage

Attention! Avant tous travaux de maintenance et de conversion sur la lame de scie, retirez la prise secteur.

7.1 Montage de la lame de scie (ill. 2)

- **Attention!** Retirez la prise secteur.
- Desserrez les deux vis (16).
- Retirez la boîte à copeaux (21).
- Desserrez l'écrou (17) en plaçant une clé (SW 19) sur l'écrou (17) et en maintenant fixement l'arbre moteur (a) d'une autre clé à fourche (SW 8) supplémentaire.
- **Attention!** Tournez l'écrou dans le sens de rotation de la lame de scie (4).
- Enlevez la bride extérieure (19) et retirez la lame de scie usée (4) de la flanche intérieure (20) en tirant diagonalement vers le bas.
- Nettoyez les brides de positionnement (19/20).
- Le montage de la nouvelle lame de scie s'effectue dans l'ordre contraire.
- **Attention!** Respectez le sens du mouvement (cf. flèche sur la lame de scie).

7.2 Réglage du coin à refendre (ill. 3)

- Retirez la protection de la lame de scie (2) en desserrant l'écrou (14) de la vis (15).
- Enlever l'insertion de table après avoir retiré les 6 boulons à tête conique (22).
- Relâcher les vis (23) pour régler le coin à refendre (5).
- Régler le coin à refendre (5) de manière à former une ligne avec la lame de scie (4) et afin que l'écart entre la lame de scie (4) et le coin à refendre (5) s'élève à 3 - 5 mm.
- Refixez le coin à refendre.
- Remontez l'insertion de table et la protection de la lame de scie.

Attention!

- Le réglage du coin à refendre doit être effectué après chaque changement de lame de scie.

7.3 Montage de la protection de la lame de scie

- Emmanchez la protection de lame de scie (2) sur le coin à refendre (5) et ajustez.
- Fixez la protection de la lame de scie (2) sur le coin à refendre (5) avec la vis (15) et l'écrou (14).

7.4 Réglage du frein (fig. 4)

Si le temps de freinage maximal dépasse 10 sec., il faut absolument ajuster le frein.

A cet effet, tournez la vis (a) à droite de sorte que la garniture de frein (b) soit plus fortement pressé contre la lame de scie. Il faut réajuster le frein jusqu'à ce qu'un temps de freinage d'env. 5 sec. soit atteint.

8. Maniement

8.1 Mettre en et hors service (ill. 5)

- La scie peut être mise en service en appuyant sur le bouton-poussoir vert (a). Avant de commencer à scier, attendez que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
- Pour mettre la scie à nouveau hors service, le bouton-poussoir rouge (b) doit à nouveau être appuyé.

8.2 Butée parallèle (ill. 6)

- La butée parallèle (7) doit être utilisée pour couper en longueur des éléments de bois.
- Poussez la butée parallèle (7) sur le côté gauche de la table de menuisier (1).
- La butée parallèle (7) peut être réglée sur la cote désirée à l'aide de l'échelle indiquée sur la table de menuisier (1).
- Fixez la butée parallèle avec les deux vis moletées (12).

8.3 Réglage de l'angle (ill. 7)

- Desserrez les deux vis moletées (24).
- Basculez la table de menuisier (1) vers la droite et mettez-la dans la position oblique désirée au moyen de l'échelle sur le support de l'équerre (a).
- Resserrez à fond les deux vis à oreilles (24).
- **Attention!** Serrez toujours à fond les vis à oreilles pour éviter que la table de menuisier ne bascule involontairement.

F

9. Fonctionnement

Après chaque nouveau réglage, nous vous conseillons d'effectuer une coupe d'essai afin de contrôler les cotes réglées.

9.1 Couper de minces pièces à usiner (largeur inférieure à 120 mm) (ill. 8)

- Réglez la butée parallèle (7) conformément à la largeur prévue de la pièce à usiner.
- Poussez la pièce à usiner vers l'avant des deux mains, utilisez absolument la barre de poussée (3) au niveau de la lame de scie (4). (Fait partie de l'étendue de la livraison!)
- Poussez toujours la pièce à usiner jusqu'à l'extrémité du coin à refendre (5).
- **Attention!** Pour les pièces à usiner courtes, il faut utiliser la barre de poussée dès le début de la coupe.

9.2 Couper des pièces à usiner très minces (Largeur inférieure à 30 mm) (Ill. 9)

- La butée parallèle (7) doit être réglée sur la largeur de coupe de la pièce à usiner.
- Poussez la pièce à usiner avec le bois de poussée (a) jusqu'à ce que l'extrémité de la pièce à usiner se trouve dans la zone du coin à refendre (5).
- Bloquez les longues pièces à usiner pour les empêcher de basculer à la fin de l'opération de découpe (par ex. support de déroulement). Le bois de poussée ne fait pas partie de l'étendue de la livraison!

9.3 Coupes en biais

Les coupes en biais sont effectuées principalement en utilisant la butée parallèle (7).

- Fixez la table de menuisier dans la position d'angle désirée (cf. 8.3).
- Faites glisser la pièce à usiner le long de la butée parallèle (7). Cf. à ce propos rep. 9.1 et/ou rep. 9.2, selon la largeur de la pièce à usiner.

9.4 Coupe à 45° de petites pièces à usiner (ill.10)

Les coupes à 45° ne doivent être réalisées qu'à l'aide de la butée parallèle (7) et de la butée d'angle (13).

- Placez la butée d'angle (13) sur la butée parallèle (7).
- Réglez la butée parallèle (7) à la longueur souhaitée de la pièce à usiner et serrez fixement.
- Placez la pièce à usiner dans la butée d'angle (13).
- Mettez la scie en service et poussez la butée d'angle (13) le long de la butée parallèle (7) vers la lame de la scie.
- Après avoir réalisé la coupe, mettez la scie hors service.

10. Maintenance

- La poussière et les encrassements doivent être régulièrement enlevés de la machine. Le nettoyage doit être effectué de préférence avec de l'air comprimé ou à l'aide d'un chiffon.
- N'utilisez aucune substance caustique lorsque vous nettoyez la matière plastique.

11. Commande de pièces de rechange

Veillez indiquer les données suivantes lors de votre commande de pièces détachées:

- le type de l'appareil
- le numéro d'article de l'appareil
- le n° d'identification de l'appareil
- le numéro de pièce détachée de la pièce détachée nécessaire

1. Beschrijving van het toestel

- 1 Zaagtafel
- 2 Zaagbladbescherming
- 3 Schuifstok
- 4 Zaagblad
- 5 Sleetspie
- 6 Tafelinzetsel
- 7 Parallelaanslag
- 8 Motor
- 9 Netkabel
- 10 Frame
- 11 In-/uitschakelaar
- 12 Kartelschroef
- 13 Verstekaanslag
- 14 Moer
- 15 Schroef

2. Levering

- Zaagblad voorzien van hardmetaalelementen
- Parallelaanslag
- Hoekaanslag
- Schuifstok
- Tafelcirkelzaag

3. Doelmatig gebruik

De tafelcirkelzaag TK 202 dient om alle soorten hout langs of dwars (alleen met hoekaanslag) te zagen overeenkomstig de grootte van de machine.

Rondhout, gelijk welke soort, mag niet gezaagd worden. **De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor zij bedoeld is.**

Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig. Voor eventueel daaruit voortvloeiende schade of verwondingen is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snijschijven is verboden. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing maakt eveneens deel uit van het doelmatig gebruik. Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van eventuele gevaren.

Bovendien dienen de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt te worden opgevolgd.

Andere algemene regelen qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.

Wijzigingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit.

Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en de opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen:

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekt zaagbereik.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (sneeën)
- Bij onoordeelkundig gebruik terugslaan van werkstukken en werkstukdelen.
- Breken van het zaagblad.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaalelementen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken emissie van houtstof, die schadelijk is voor de gezondheid.

4. Belangrijke aanwijzingen

Lees deze gebruiksaanwijzing heel nauwkeurig en volg de aanwijzingen ervan op. Maakt U zich aan de hand van deze gebruiksaanwijzing vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.



Veiligheidsvoorschriften

- Trek vóór afstel- en onderhoudswerkzaamheden telkens de netstekker uit het stopcontact.
- Geef de veiligheidsvoorschriften door aan alle personen die aan de machine werken.
- Gebruik de zaag niet om brandhout te zagen.
- Dwarszagen van rondhout is niet toegelaten.
- Wees voorzichtig! Door het draaiende zaagblad bestaat er gevaar voor verwondingen voor handen en vingers.
- De machine voorzien van is een veiligheidsschakelaar (11) tegen het opnieuw inschakelen na een spanningsverval.
- Controleer vóór ingebruikneming of de spanning vermeld op het kenplaatje van het toestel overeenkomt met de netspanning.
- Indien U een verlengkabel nodig heeft vergewis U zich ervan dat zijn doorsnede voldoende is voor het opgenomen vermogen van de zaag. Minimumdoorsnede 1 mm².
- Kabeltrommel slechts in afgerolde toestand gebruiken.
- Draag de zaag niet aan de netkabel.
- Stel de zaag niet bloot aan de regen en gebruik de machine niet in een vochtige of natte omgeving.
- Zorg voor een goede verlichting.
- Zaag niet in de nabijheid van brandbare vloeistoffen of gassen.

NL

- Draag de gepaste werkkledij! Wijde kleren of sieraden kunnen door het draaiende zaagblad worden gegrepen.
- De bedieningspersoon moet minstens 18 jaar zijn, leerlingen minstens 16 jaar, maar alleen onder toezicht.
- Hou kinderen weg van het aan het net aangesloten toestel.
- Controleer de netaansluitkabel (9). Gebruik geen defecte of beschadigde kabels.
- Hou de werkplaats vrij van houtafval en rondslingerende delen.
- Aan de machine werkende personen mogen niet afgeleid worden.
- Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
- Na het uitschakelen van de motor mogen de zaagbladen (4) in geen geval worden afgeremd door er zijdelings tegen de duwen.
- Installeer slechts goed scherpgeslepen, niet gedeformeerde, barstvrije zaagbladen (4).
- Gebruik geen cirkelzaagbladen (4) van hooggelegeerd snelstaal (HSS-staal).
- Alleen gereedschappen die overeenkomen met prEN 847-1:1996 mogen worden gebruikt.
- Beschadigde zaagbladen (4) dienen onmiddellijk te worden vervangen.
- Gebruik geen zaagbladen die niet overeenkomen met de karakteristieke gegevens vermeld in deze gebruiksaanwijzing.
- Zorg ervoor dat alle inrichtingen (2, 21), die het zaagblad afdekken, perfect functioneren.
- De beweegbare beschermkap (2) mag in geopende toestand niet worden vastgeklemd.
- Veiligheidsinrichtingen (2,5) aan de machine mogen niet worden gedemonteerd of onklaar gemaakt.
- Beschadigde of defecte beschermingsinrichtingen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
- De spleetspie (5) is een belangrijke veiligheidsinrichting die het werkstuk leidt en het sluiten van de zaagvoeg achter het zaagblad en het terugslaan van het werkstuk voorkomt. Let op de dikte van de spleetspie. De spleetspie mag niet dunner zijn dan het zaagbladlichaam en niet dikker dan de breedte van de zaagvoeg.
- Bij elke werkfase dient de afdekkap (2) op het werkstuk te worden neergelaten.
- Gebruik bij het langzagen van smalle werkstukken zeker een schuifstok (3) (breedte kleiner dan 120 mm).
- Zaag geen werkstukken die te klein zijn om ze veilig met de hand te kunnen vasthouden.
- De bediener dient bij het werken altijd aan de zijkant van het zaagblad te staan.
- De machine niet belasten zodat ze tot stilstand komt.
- Duw het werkstuk altijd hard tegen de werkplaat (1).
- Let erop dat afgezaagde stukken hout niet door de tandkrans van het zaagblad worden gegrepen en weggeslingerd.
- Verwijder nooit bij draaiend zaagblad losse splinters, zaagsel of vastgeklemd stukken hout.
- Vóór het verhelpen van storingen of verwijderen van vastgeklemd stukken hout de machine uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
- Bij uitgeslaan zaagspie het tafelinzetsel (6) vervangen - netstekker trekken -
- Vóór ombouw-, instel-, meet- en schoonmaakwerkzaamheden telkens de motor uitschakelen en de netstekker trekken.
- Controleer of sleutels en instelgereedschappen zijn verwijderd alvorens de machine in te schakelen.
- Bij het verlaten van de werkplaats de motor uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
- Elektrische installaties, herstellingen en onderhoudswerkzaamheden mogen slechts door deskundige worden uitgevoerd.
- Alle bescherm- en veiligheidsinrichtingen moeten aan het eind van een herstelling of onderhoud onmiddellijk weer worden gemonteerd.
- De veiligheids-, werk- en onderhoudsvorschriften van de fabrikant alsook de afmetingen vermeld onder "Technische Gegevens" dienen te worden in acht genomen.
- De desbetreffende voorschriften ter voorkoming van ongevallen en de andere algemeen erkende veiligheidsregelen moeten worden nageleefd
- Brochures met toelichtingen van de ongevallenverzekering in acht nemen (VBG 7).
- Sluit telkens bij het werken met de zaag de stofzuiginstallatie aan.
- Het bedrijf in gesloten vertrekken is alleen toegelaten met een gepaste afzuiginstallatie.



Oogbeschermer dragen



Gehoorgeschermer dragen



Stofmasker dragen

Geluidsemissiewaarden

- Het geluid van deze zaag wordt gemeten volgens DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 bijlage A; 2/95. Het geluid kan aan de werkplaats 85 dB (A) overschrijden. In dit geval zijn geluidswerende maatregelen voor de gebruiker noodzakelijk (gehoorgeschermer dragen).

	Bedrijf	Stationair
Geluidsdrukniveau LPA	90 dB(A)	68 dB(A)
Geluidsvermogen LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

De waarden vermeld in de tabel zijn emissiewaarden en moeten daarmee niet meteen veilige bedieningsplaatswaarden voorstellen. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immissiepeilen, kan er niet zeker uit worden afgeleid of al dan niet bijkomende voorzorgsmaatregelen vereist zijn. Factoren die het aan de bedieningsplaats

voorhanden zijnde immissiepeil kunnen beïnvloeden, bevatten de duur van de inwerkingen, andere geluidsbronnen etc., b. v. het aantal machines en andere nabije werkzaamheden. De betrouwbare bedieningsplaatswaarden kunnen eveneens van land tot land verschillen.

Deze toelichting dient om de gebruiker in staat te stellen het in gevaar brengen en het risico beter te kunnen beoordelen".

5. Technische gegevens

Asynchroonmotor	230 V, 50 Hz
Vermogen	600 Watt
Korte-tijdbedrijf	S3 50 %
Stationair toerental n0	2800 1/min
Hardmetaalzaagblad	200 x 16 x 2,8 mm
Aantal tanden	24
Tafelafmetingen	500 x 335 mm
Zaagdiepte max.	43 mm / 90°
	26 mm / 45°
Zaagdiepte instellen	traploos, 0-45 mm
Afzuigaansluiting	Ø 34 mm
Afmetingen, compleet	500 x 335 x 255 mm
Verpakking	560 x 360 x 290 mm
Gewicht	11 kg

6. Vóór ingebruikneming

- De machine moet worden opgesteld zodat ze stevig staat, dwz. ze moet op een werkbank of op een vast onderstel worden vastgeschroefd.
- Vóór ingebruikneming moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde lichamen letten zoals b.v. nagels of schroeven en dgl.
- Voordat U de in-/uitschakelaar indrukt dient U zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en beweegbare onderdelen gemakkelijk draaien.
- Controleer vóór het aansluiten van de machine of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.

NL

7. Montage

Let op! Vóór onderhouds- en ombouw-werkzaamheden aan de cirkelzaag altijd eerst de netstekker trekken.

7.1 Montage van het zaagblad (fig. 2)

- **Let op!** Netstekker trekken.
- Beide schroeven (16) losdraaien.
- Zaagselkast (21) afnemen.
- Moer (17) losdraaien door een platte sleutel (SW 19) aan te zetten op de moer (17) en een andere platte sleutel (SW 8) op de motoras (a) om tegen te houden.
- **Let op!** Moer in draairichting van het zaagblad (4) draaien.
- Buitenste flens (19) afnemen en het oude zaagblad (4) schuin naar beneden van de binnenste flens (20) aftrekken.
- Richtflensen (19 / 20) schoonmaken.
- Voor de montage van het nieuwe zaagblad gaat U in omgekeerde volgorde te werk.
- **Let op!** Draairichting in acht nemen (zie pijl op het zaagblad).

7.2 Afstellen van de spleetspie (fig. 3)

- Zaagbladbescherming (2) verwijderen door de moer (14) op de schroef (15) los te draaien.
- Tafelinzetsel na het verwijderen van de 6 zeskantbouten (22) eruit nemen.
- Schroeven (23) losdraaien teneinde de spleetspie (5) in te stellen.
- De spleetspie (5) instellen zodat hij een rechte lijn vormt met het zaagblad (4) en de afstand tussen zaagblad (4) en spleetspie (5) 3 tot 5 mm bedraagt.
- Spleetspie opnieuw bevestigen.
- Tafelinzetsel en zaagbladbescherming weer monteren.

Let op!

- Het afstellen van de spleetspie moet telkens na het vervangen van het zaagblad gebeuren.

7.3 Montage van de zaagbladbescherming

- Zaagbladbescherming (2) op de spleetspie (5) zetten en in de juiste stand brengen.
- Zaagbladbescherming (2) met behulp van de schroef (15) en moer (14) aan de spleetspie (5) bevestigen.

7.4 Instellen van de rem (fig. 4)

Indien de max. remduur van 10 sec. wordt overschreden, moet de rem worden bijgesteld. Draai daarvoor de schroef (a) naar rechts zodat de remvoering (b) krachtiger tegen het zaagblad wordt gedrukt. De rem dient zolang te worden bijgesteld tot een remduur van ca. 5 sec wordt bereikt.

8. Bediening

8.1 In- en uitschakelen (fig. 5)

- De zaag kan worden ingeschakeld door de groene toets (a) in te drukken. Wacht totdat het zaagblad zijn maximumtoerental heeft bereikt alvorens te beginnen zagen.
- Om de zaag weer uit te schakelen drukt U de rode toets (b) in.

8.2 Parallelaanslag (fig. 6)

- Voor het langszagen van houten delen dient de parallelaanslag (7) te worden gebruikt.
- De parallelaanslag (7) op de rechter of linker kant van de zaagtafel (1) schuiven.
- Met behulp van de op de zaagtafel (1) aangebrachte schaal kan de parallelaanslag (7) op de gewenste maat worden afgesteld.
- De parallelaanslag (7) met beide kartelschroeven (12) vastzetten.

8.3 Afstellen van de hoek (fig. 7)

- Beide kartelschroeven (24) losdraaien.
- De zaagtafel (1) naar rechts draaien en met behulp van de schaal op het hoekelement (a) in de gewenste schuine stand brengen.
- Beide schroeven (24) weer vastdraaien.
- **Let op!** Vleugelschroeven altijd vast aanhalen om te voorkomen dat de zaagtafel ongewild kantelt.

9. Werken met de cirkelzaag

Na elke nieuwe afstelling is het aan te raden een proefzaagsnede uit te voeren teneinde de afgestelde afmetingen te controleren.

9.1 Zagen van smalle werkstukken

(breedte kleiner dan 120 mm) (fig. 8)

- De parallelaanslag (7) instellen overeenkomstig de voorziene breedte van het werkstuk.
- Werkstuk met beide handen naar voren schuiven, in het bereik van het zaagblad (4) absoluut de schuifstok (3) gebruiken. (In de levering begrepen!).
- Werkstuk altijd tot aan het eind van de spleetspie (5) doorschuiven.
- **Let op!** Bij korte werkstukken moet de schuifstok reeds aan het begin van de zaagsnede worden gebruikt.

9.2 Zagen van zeer smalle werkstukken

(breedte kleiner dan 30 mm) (fig. 9)

- De parallelaanslag (7) moet ingesteld worden op de te zagen breedte van het werkstuk.
- Werkstuk met behulp van de schuifstok (a) naar voren schuiven totdat zich het uiteinde van het werkstuk in het bereik van de spleetspie (5) bevindt.
- Lange werkstukken (b.v. door een afrolbok etc.) beveiligen tegen neerslaan aan het eind van de zaagfase. Schuifhout niet in de levering begrepen!

9.3 Schuine zaagsneden

Schuine zaagsneden worden principieel uitgevoerd met behulp van de parallelaanslag (7).

- Zaagtafel in de gewenste schuine stand arrêteren (zie 8.3).
- Het te zagen werkstuk langs de parallelaanslag (7) leiden. Zie 9.1 of 9.2 naargelang van de werkstukbreedte.

9.4 45° zaagsneden van kleine werkstukken (fig. 10)

Zaagsneden van 45° mogen slechts met behulp van de parallelaanslag (7) en de hoekaanslag (13) worden uitgevoerd.

- Hoekaanslag (13) op de parallelaanslag (7) zetten.
- Parallelaanslag (7) op de gewenste lengte van het werkstuk instellen en vastklemmen.
- Werkstuk in de hoekaanslag (13) leggen.
- Zaag inschakelen en hoekaanslag (13) langs de parallelaanslag (7) in richting van het zaagblad schuiven.
- Na uitvoering van de zaagsnede de zaag uitschakelen.

10. Onderhoud

- Machine regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt U best perslucht of een doek.
- Gebruik voor het schoonmaken van het kunststofgedeelte geen bijtende middelen

11. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigde stuk

E**1. Descripción del aparato**

- 1 Mesa para serrar
- 2 Protección de la hoja de sierra
- 3 Elemento de empuje
- 4 Hoja de sierra
- 5 Cuña abridora
- 6 Pieza intercalada de la mesa
- 7 Tope en paralelo
- 8 Motor
- 9 Línea de alimentación
- 10 Bastidor
- 11 Interruptor
- 12 Tornillo moleteado
- 13 Tope del sesgo
- 14 Tuerca
- 15 Tornillo

2. Volumen de suministro

- Hoja de sierra refrentada con metal duro
- Tope en paralelo
- Tope en ángulo
- Elemento de empuje
- Sierra circular de mesa

3. Utilización según las disposiciones

La sierra circular de mesa TK 202 sirve para cortar longitudinal y transversalmente (sólo con tope en ángulo) todo tipo de madera, dependiendo de las dimensiones de la máquina. No se puede cortar madera en rollo de ningún tipo.

La máquina se puede usar sólo según las disposiciones, lo que significa que cualquier otro uso que no se ajuste a lo dicho no estará de acuerdo con las mismas, lo que implica a su vez que el operador y no el fabricante será el responsable de cualquier daño o accidente que se hubiera podido producir por un uso indebido.

Para la máquina se pueden utilizar solamente hojas de sierra adecuadas. Está prohibida la utilización de cualquier tipo de muela de tronzar.

Las instrucciones de seguridad así como las instrucciones de montaje y de funcionamiento que aparecen en el manual de instrucciones representan también un elemento esencial para un uso adecuado, de manera que las personas que se ocupen del manejo y del mantenimiento de la máquina deberán estar familiarizadas con la misma así como estar informadas de los peligros que puedan surgir, lo que significa que se deben cumplir meticulosamente las prescripciones vigentes sobre prevención de accidentes.

Asimismo, se deben observar las reglas generales en lo que se refiere a la medicina del trabajo y a los aspectos técnicos que incumben la seguridad.

Cualquier modificación que se realice en la máquina elimina toda responsabilidad del fabricante concerniente a los daños que se hayan podido provocar por ello.

Sin embargo, y a pesar de un uso correcto, puede entrar en juego un cierto margen de riesgo.

Dependiendo de la construcción y del montaje de la máquina, puede tener lugar lo siguiente:

- Contacto con la hoja de sierra en el sector no protegido
- Contacto con la hoja de sierra en marcha (herida de corte)
- Rebote de herramientas o material de trabajo debido a un manejo indebido
- Rotura de la hoja de sierra
- Desprendimiento de partes de metal duro defectuosas de la hoja de sierra
- Daños en el aparato auditivo por no haber utilizado la protección necesaria
- Emisiones de polvo de madera perjudiciales para la salud por utilizarse la máquina en espacios cerrados

4. Informaciones importantes

Por favor, lea con atención el manual de instrucciones y tenga en cuenta sus advertencias. Familiarícese con el aparato y con su uso apropiado y observe las instrucciones de seguridad conforme a lo indicado en este manual de instrucciones.

**Instrucciones de seguridad**

- Desenchufe la máquina cuando realice cualquier tipo de trabajo de ajuste o de mantenimiento
- Entregue las instrucciones de seguridad a toda persona que vaya a trabajar con la máquina
- No utilice la sierra para serrar leña
- Absténgase de cortar transversalmente la madera en rollo
- No olvide que la hoja de sierra en marcha representa un peligro importante para manos y dedos
- La máquina está equipada con un interruptor de seguridad (11) contra re arranque después de una caída de tensión.
- Por favor, compruebe antes de la puesta en marcha si la tensión indicada en la placa de características del aparato coincide con la tensión de alimentación
- Si es necesaria una alargadera, asegúrese de que su sección transversal sea suficiente para la absorción de corriente de la sierra. La sección transversal mínima es de 1 mm².
- Utilice tambor de cable sólo desenrollado
- No acerque la sierra al cable de la red

- No deje la máquina bajo la lluvia y no la utilice en un ambiente húmedo ni mojado
- Procure que la iluminación sea buena
- No sierre cerca de líquidos ni gases inflamables
- Por favor, lleve ropas de trabajo adecuadas. Las ropas anchas o los adornos se pueden enganchar en la hoja de sierra.
- El operador debe tener al menos 18 años y los aprendices al menos 16 años pero, eso sí, sólo bajo vigilancia.
- Mantenga a los niños lejos del aparato conectado
- Compruebe la línea de alimentación de la red (9). No utilice cables conectores dañados o defectuosos.
- Mantenga el lugar de trabajo limpio de desperdicios de madera y no deje piezas cerca
- No se debe distraer a la persona que esté trabajando en la máquina
- Tenga en cuenta el sentido de rotación de la hoja de sierra y del motor.
- Las hojas de sierra (4) no se deben frenar en ningún caso ejerciéndole presión lateralmente después de desconectar la máquina
- Monte sólo hojas (4) bien afiladas, sin fisuras y que no estén deformadas
- No utilice hojas de sierra circulares (4) de acero de corte rápido de alta aleación (HSS).
- En la máquina se pueden utilizar sólo herramientas conforme a la prEN 847-1:1996.
- Se deberán cambiar de inmediato las hojas (4) defectuosas
- No utilice hojas de sierra que no correspondan a las características referidas en este manual de instrucciones
- Hay que asegurarse de que todos los componentes (2, 21) que cubren la hoja funcionen perfectamente
- La caperuza de protección móvil (2) no se puede fijar abierta
- Los dispositivos de seguridad (2, 5) de la máquina no se deben desmontar ni hacerlos inutilizables
- Se deberán recambiar inmediatamente los dispositivos de protección dañados o defectuosos.
- La cuña abridora (5) representa un dispositivo de protección importante que guía el material de trabajo y que evita que se cierre la entalladura de corte detrás de la hoja de sierra así como que rebote el material. Tenga en cuenta el espesor de la cuña abridora, ya que la cuña no puede ser más fina que la hoja de sierra en sí ni más gruesa que la anchura de entalladura de corte.
- Durante cualquier etapa del trabajo, la caperuza de protección (2) debe estar bajada sobre el material a cortar
- A la hora de cortar material estrecho longitudinalmente es imprescindible la utilización de un elemento de empuje (3). (Anchura menor de 120 mm)
- Absténgase de cortar material demasiado pequeño
- A la hora de trabajar, manténgase siempre lateralmente respecto a la hoja de sierra
- No sobrecargue la máquina al punto de que se pare
- Empuje el material a cortar siempre fuertemente contra la plataforma de trabajo (1)
- Ponga cuidado en que los trozos de madera cortados no lleguen a la corona dentada de la hoja de sierra y ésta los rechace
- No retire nunca con la sierra funcionando los restos de madera como por ejemplo, astillas, virutas o trocitos de madera que se hayan podido quedar atrapados
- Desconecte la máquina antes de eliminar fallos o retirar trocitos de madera. Desenchufe la máquina
- Si la ranura de sierra está desviada, cambie la pieza intercalada (6). Desenchufe la máquina
- Desconecte el motor a la hora de realizar trabajos de ajuste, de medición o de limpieza. Desenchufe el aparato
- Antes de volver a conectar el aparato, compruebe que se hayan retirado todas las llaves y herramientas de ajuste
- Cuando abandone el lugar de trabajo, desconecte el motor y desenchufe el aparato
- Los trabajos de instalación eléctrica, de reparación y de mantenimiento se pueden realizar sólo por personal especializado.
- Una vez concluidos los trabajos de reparación o de mantenimiento se deberán volver a montar inmediatamente todos los dispositivos de seguridad y de protección
- Se deberán observar las instrucciones de seguridad, de funcionamiento y de mantenimiento del fabricante así como las dimensiones indicadas en los Datos Técnicos.
- Se deben observar las normas pertinentes de prevención de accidentes así como las demás normativas generalmente reconocidas sobre la seguridad técnica
- Observar las indicaciones de la asociación profesional (VBG 7J).
- Conecte el dispositivo de aspiración de polvo siempre que trabaje en la máquina
- El funcionamiento de la máquina en espacios cerrados está permitido solamente si se utiliza una instalación de aspiración adecuada.

E**Lleve gafas protectoras****Lleve protectores del oído****Lleve protección contra el polvo**

Nivel de emisión sónica

- El ruido emitido por esta sierra es medido según DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/13, ISO 7960 anexo A; 2/95. El ruido en el puesto de trabajo puede superar los 85 db(A). En dicho caso, el usuario deberá tomar medidas preventivas contra el ruido. (Póngase protectores de oídos).

	En funcionamiento	Marcha en vacío
Nivel de intensidad acústica LPA	90 db(A)	68 db(A)
Nivel de potencia acústica LWA	99 db(A)	82 db(A)

„Los valores aquí indicados son valores de emisión y, por consecuencia, no deben representar a su vez también valores seguros en el lugar de trabajo. A pesar de que existe una correlación entre los niveles de emisión y los de inmisión, no se puede deducir de manera fiable si son necesarias medidas de precaución adicionales o no. Los factores que pueden influir en el nivel de inmisión actual existente incluyen la duración del influjo, las características del espacio de trabajo, otras fuentes de ruido, etc siendo un ejemplo de esto último el número de máquinas vecinas. Asimismo, los valores así dichos „fiables“ pueden variar de país a país. Sin embargo, esta información debería ser de ayuda para que el operador pueda valorar mejor el peligro y el riesgo“.

5. Datos técnicos

Motor asincrónico	230 V 50 Hz
Potencia	600 Watos
Servicio de corta duración	S3 50%
Número de revoluciones en régimen de marcha en vacío np	2800 min ⁻¹
Hoja de sierra de metal duro	200 x 16 x 2,8 mm
Número de dientes	24
Dimensiones de la mesa	500 x 335 mm
Altura de corte máx.	43 mm / 90° 26 mm / 45°
Orientabilidad de la mesasin escalonamiento 0° - 45°	
Conexión de aspiración	ø 34 mm
Dimensiones compl.	500 x 335 x 265 mm
Embalaje	560 x 360 x 290 mm
Peso	11 kilos

6. Antes de la puesta en marcha

- La máquina se debe instalar en un sitio seguro, es decir atornillada a un banco de trabajo o a un bastidor fijo.
- Antes de la puesta en marcha, se deben montar debidamente todas las cubiertas y los dispositivos de seguridad.
- La hoja de sierra debe poder girar libremente.
- Prestar atención a la presencia de cuerpos extraños como por ejemplo, puntas o tornillos, etc si se utiliza madera ya trabajada.
- Antes de accionar el interruptor, asegúrese de que la hoja de sierra esté bien montada y de que las partes móviles se muevan con facilidad.
- Antes de conectar la máquina, compruebe que los datos indicados en la placa de características coincidan con los de la red.

7. Montaje

¡Atención! Antes de realizar cualquier trabajo de reajuste o de mantenimiento en la sierra circular, desenchufe el aparato.

7.1 Montaje de la hoja de sierra (Ilus. 2)

- **¡Atención!** Desenchufe el aparato
- Suelte los dos tornillos (16)
- Retire la caja de virutas (21)
- Suelte la tuerca (17) colocando una llave (SW 19) en la tuerca (17) y, para contrarrestar, coloque otra llave fija (SW 8) en el eje del motor (a)
- **¡Atención!** Gire la tuerca en el sentido de rotación de la hoja de sierra (4)
- Retire la brida externa (19) y saque la hoja vieja (4) inclinada hacia abajo de la brida interna (20)
- Limpie las bridas (19 / 20)
- El montaje de la nueva hoja de sierra se realiza en el orden inverso
- **¡Atención!** Observe la dirección de marcha (véase la flecha en la hoja de sierra)

7.2 Ajuste de la cuña abridora (Ilus. 3)

- Retire la protección de la hoja de sierra (2) soltando la tuerca (14) del tornillo (15)
- Extraiga la pieza de inserción de la mesa una vez aflojados los 6 tornillos de cabeza avellanada (22).
- Afloje los tornillos (23) para poder ajustar la cuña abridora (5).
- Ajuste dicha cuña (5) de manera que forme una línea con el disco de la sierra (4). La distancia entre disco de la sierra (4) y cuña abridora (5) deberá oscilar entre 3 y 5 mm..
- Vuelva a fijar la cuña abridora
- Vuelva a montar la pieza intercalada y la protección de la hoja de sierra

Atención

- La cuña se debe reajustar siempre que se cambie la hoja de sierra

7.3 Montaje del sistema de protección de la hoja de sierra

- Coloca y alinee la protección de la hoja de sierra (2) sobre la cuña abridora (5)
- Fije la protección de la hoja (2) con tornillo (15) y tuerca (14) en la cuña abridora (5)

7.4 Ajuste del freno (Ilus. 4)

Tan pronto como se sobrepase el tiempo máximo de frenado de 10 segundos será imprescindible reajustar el freno.

Para ello gire el tornillo (a) hacia la derecha de manera que el patín del freno (b) presione más fuertemente el disco de la sierra. Este proceso de reajuste se repetirá hasta obtener un frenado en aprox. 5 segundos.

8. Manejo

8.1 Conexión y desconexión (Ilus. 5)

- La sierra se puede conectar pulsando el botón verde (a). Antes de comenzar a serrar, espere hasta que la sierra haya alcanzado su número máximo de revoluciones
- Para volver a desconectar la sierra, pulse el botón rojo (b)

8.2 Tope en paralelo (Ilus. 6)

- El tope en paralelo (7) se utiliza a la hora de cortar trozos de madera longitudinalmente
- Empuje el tope en paralelo (7) al lado izquierdo de la mesa para serrar (1)
- Ayudándose con la escala montada en la mesa para serrar (1) se puede ajustar el tope en paralelo (7) a la medida deseada
- Fije el tope en paralelo con los dos tornillos moleteados (12)

8.3 Ajuste angular (Ilus. 7)

- Suelte los dos anillos moleteados (24)
- Incline la mesa para serrar (1) hacia la derecha y, mediante la escala en la viga angular (a), coloquela en la inclinación deseada
- Vuelva a apretar los dos tornillos de orejetas (24)
- **¡Atención!** Apriete siempre fuertemente los tornillos de orejetas para evitar que se vuelque la mesa de serrar

E

9. Funcionamiento

Después de todo ajuste, es recomendable ejercer un corte de prueba para comprobar las medidas ajustadas

9.1 Cortar materiales estrechos

(Anchura inferior a los 120 mm) (Ilus. 8)

- Ajuste el tope en paralelo (7) conforme a la anchura del material.
- Empuje hacia adelante el material con ambas manos. Una vez llegados a la zona de la hoja de sierra (4), es indispensable utilizar el elemento de empuje (3) (incluido en el suministro).
- Empuje el material a cortar siempre hasta el final de la cuña abridora (5)
- **¡Atención!** Si se trata de materiales demasiado cortos el elemento de empuje se deberá utilizar ya al comenzar a serrar.

9.2 Cortar materiales muy estrechos

(Anchura inferior a los 30 mm) (Ilus. 9)

- Ajuste el tope en paralelo (7) a la anchura de corte del material
- Empuje hacia adelante el material con ayuda del elemento de empuje (a) hasta que la parte final del material se encuentre en la zona de la cuña abridora (5)
- Asegure los materiales largos contra su vuelque al final del proceso de serrado (p. ej. mediante soportes, etc). La madera de alimentación no está incluida en el suministro.

9.3 Cortes oblicuos

Los cortes oblicuos se realizan fundamentalmente utilizando el tope en paralelo (7)

- Fije la mesa para serrar en la posición angular deseada (véase 8.3.).
- Lleve el material a cortar a lo largo del tope en paralelo (7). Para ello, véase la anchura del material correspondiente (Puntos 9.1. y 9.2.).

9.4 Cortar materiales pequeños a 45° (Ilus. 10)

Los cortes de 45° se pueden efectuar solamente con ayuda del tope en paralelo (7) y del tope en ángulo (13).

- Coloque el tope en ángulo (13) sobre el tope en paralelo (7).

- Ajuste y fije el tope en paralelo (7) a la longitud deseada del material a cortar.
- Introduzca el material en el tope en ángulo (13)
- Conecte la sierra y empuje el tope en ángulo (13) a lo largo del tope en paralelo (7) en la dirección de la hoja de sierra.
- Desconecte la sierra después de haber ejecutado el corte

10. Mantenimiento

- Hay que quitar regularmente el polvo y la suciedad de la máquina. Lo mejor es limpiar con aire comprimido o con un paño
- No utilice ningún medio corrosivo para limpiar el material plástico

11. Pedido de las piezas de repuesto

Al realizar el pedido de las piezas de repuesto se debería indicar lo siguiente:

- Tipo del aparato
- Número de artículo del aparato
- Número de identificación de aparato
- Número de pieza de repuesto de la pieza necesaria

1. Descrição da máquina

- 1 Mesa da serra
- 2 Cobertura do disco de serra
- 3 Empurrador de madeira
- 4 Disco de serra
- 5 Cunha abridora
- 6 Elemento de inserção
- 7 Esbarro paralelo
- 8 Motor
- 9 Cabo de ligação à rede
- 10 Armação
- 11 Interruptor
- 12 Parafuso de cabeça recartilhada
- 13 Esbarro angular
- 14 Porca
- 15 Parafuso

2. Volume do fornecimento

- Disco de serra com dentes de metal duro
- Esbarro paralelo
- Esbarro angular
- Empurrador de madeira
- Serra circular de mesa

3. Uso conforme às instruções

A serra circular de mesa TK 202 serve para o corte longitudinal e transversal (só com esbarro angular) de madeiras de todo tipo, cujo tamanho seja adequado para a máquina. Não é permitido cortar madeiras redondas de nenhuma espécie. Só é permitido usar a máquina para a finalidade prevista.

Qualquer outro uso não corresponde às instruções. A responsabilidade por quaisquer danos ou ferimentos resultantes disso cabe ao usuário/operador, mas não ao fabricante. Só é permitido usar discos de serra adequados para a máquina. O uso de discos separadores de qualquer tipo é proibido.

A observação das instruções de segurança, montagem e serviço, constantes do manual de operação, também forma parte do uso conforme às instruções.

As pessoas que usam a máquina e efectuam a sua manutenção devem estar familiarizadas com a mesma e estar informadas sobre os perigos possíveis.

Além disso, é necessário observar exactamente as instruções de prevenção de acidentes válidas.

Também deverão observar-se as regras gerais da

medicina do trabalho e da segurança.

Quaisquer alterações da máquina excluem completamente uma responsabilidade do fabricante e por todos os danos que resultarem das mesmas. Apesar do uso conforme às instruções, não é possível eliminar certos factores restantes de riscos. Em virtude do projecto e da construção da máquina, pode ocorrer o seguinte:

- Contacto com o disco de serra na sua parte não coberta.
- Contacto com o disco de serra em movimento (ferimento de corte).
- No caso de uso incorrecto, rebate de peças a cortar.
- Fracturas do disco de serra.
- Lançamento de peças de metal duro defeituosas do disco de serra.
- Perturbações da audição quando não se usar o protector dos ouvidos necessário.
- Aspiração de pó de madeira, nocivo à saúde, ao usar-se a máquina em recintos fechados.

4. Instruções importantes

Leia cuidadosamente o manual de operação e observe as instruções constantes do mesmo. Utilize o manual de operação para familiarizar-se com a máquina, o seu uso correcto e as instruções de segurança.



Instruções de segurança

- Antes de fazer qualquer ajuste ou trabalho de manutenção na máquina, tire a ficha da tomada.
- Entregue as instruções de segurança a todas as pessoas que trabalham com a máquina.
- Não use a serra para cortar lenha.
- Não corte madeira redonda no sentido transversal.
- Cuidado! Devido ao disco de serra em rotação, há perigo de ferir-se as mãos e os dedos.
- A máquina tem um interruptor de segurança (11) para evitar a reconexão depois de uma queda da tensão.
- Antes de colocar a máquina em funcionamento, verifique se a tensão indicada na placa de características da máquina corresponde à tensão da rede.
- Se for necessário um cabo eléctrico de extensão, verifique se a secção transversal do mesmo é suficiente para o consumo de corrente da serra. A secção transversal mínima de cada condutor

P

deve ser de 1 mm².

- Ao usar um tambor para cabos, desenrole completamente o cabo eléctrico.
- Não transporte a máquina, suspendendo-a no cabo de ligação à rede.
- Não exponha a serra à chuva e não use a máquina num ambiente húmido.
- Observe que a iluminação deve ser boa.
- Não trabalhe perto de líquidos ou gases inflamáveis.
- Use roupa de trabalho adequada. Roupa larga ou jóias podem ser colhidas pelo disco de serra em movimento.
- O usuário deve ter no mínimo 18 anos de idade; aprendizes no mínimo 16 anos, mas o uso por aprendizes só é permitido sob vigilância.
- Mantenha afastadas as crianças da máquina ligada à rede.
- Controle o cabo de ligação à rede (9). Não use cabos de ligação defeituosos ou danificados.
- Mantenha o posto de trabalho livre de restos de madeira e peças não arrumadas.
- Não é permitido distrair as pessoas que trabalham na máquina.
- Observe o sentido de rotação do motor e do disco de serra.
- Depois de desligar a máquina, é absolutamente proibido parar o disco de serra (4), apertando-o lateralmente.
- Monte somente discos de serra (4) bem afiados, sem gretas e não deformados.
- Não use discos de serra (4) de aço rápido com alto teor de liga (aço HSS).
- Só é permitido usar na máquina ferramentas que correspondem à norma prEN 847-1:1996.
- Substitua imediatamente discos de serra (4) defeituosos.
- Não use discos de serra que não correspondem às características constantes deste manual de operação.
- Deve estar assegurado que todos os dispositivos (2, 21) que cobrem o disco de serra funcionam perfeitamente.
- Não é permitido fixar a cobertura móvel (2) quando ela estiver aberta.
- Não é permitido desmontar ou tornar inutilizáveis os dispositivos de segurança (2, 5) da máquina.
- Os dispositivos de segurança danificados ou defeituosos devem ser substituídos imediatamente.
- A cunha abridora (5) é um dispositivo de segurança importante, que guia a peça a cortar e impede o fechamento da fenda de corte atrás do disco de serra e o rebate da peça a cortar. Observe a grossura da cunha abridora. Ela não deve ser mais fina que o corpo do disco de serra, nem mais grossa que a fenda de corte.
- Em cada fase de trabalho, é preciso abaixar a cobertura (2) sobre a peça a cortar.
- Para o corte longitudinal de peças estreitas, é indispensável usar um empurrador de madeira (3) (largura inferior a 120 mm).
- Não corte peças que forem pequenas demais para segurá-las na mão, sem perigo.
- A posição de trabalho deve ser sempre ao lado do disco de serra.
- Não sobrecarregue a máquina, de maneira que esta pare.
- Aperte sempre bem a peça a cortar sobre a mesa (1).
- Observe que peças de madeira cortadas não devem ser colhidas e lançadas para longe pelos dentes do disco de serra.
- Nunca tire lascas soltas, aparas ou pedaços de madeira entalados quando o disco de serra está a girar.
- Para eliminar anomalias ou remover peças de madeira entaladas, desligue a máquina. - Tire a ficha da tomada. -
- Se a fenda de corte tiver ficado irregular, substitua o elemento de inserção (6) da mesa. - Tire a ficha da tomada. -
- Faça trabalhos de reajuste, ajuste, medição e limpeza somente quando o motor estiver desligado. - Tire a ficha da tomada. -
- Antes de ligar a máquina, verifique se as chaves e as ferramentas de ajuste foram removidas.
- Antes de abandonar o posto de trabalho, desligue o motor e tire a ficha da tomada.
- Instalações eléctricas, reparações e trabalhos de manutenção só devem ser feitos por técnicos especializados.
- Depois de terminada a reparação ou o trabalho de manutenção, é preciso montar imediatamente todos os dispositivos de protecção e segurança.
- Devem-se observar as instruções de segurança, serviço e manutenção do fabricante, assim como as dimensões indicadas nos dados técnicos.
- Devem-se observar as instruções de prevenção de acidentes e demais regras de segurança, reconhecidas em geral.
- Devem-se observar as brochuras da Cooperativa de Empregadores (VBG 7j).
- Para cada trabalho, ligue a instalação aspiradora de pó.
- A operação em recintos fechados só é permitida com uma instalação aspiradora de pó adequada.



Use óculos de segurança



Use um protector dos ouvidos



Use uma máscara contra o pó

Valores de emissão do ruído

- O ruído desta serra é medido conforme DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, anexo A; 2/95. O ruído no posto de trabalho pode exceder 85 db (A). Se for esse o caso, o usuário deve tomar medidas de protecção (usar um protector dos ouvidos!)

	Operação	Marcha em vazio
Nível da pressão acústica LPA	90 dB(A)	68 dB (A)
Nível de ruído LWA	99 dB (A)	82 dB (A)

“Os valores indicados são os valores das emissões e não precisam representar ao mesmo tempo valores seguros para o posto de trabalho. Embora exista uma correlação entre os valores de emissão e imissão, não é possível deduzir disso, com segurança, se são necessárias medidas de protecção adicionais ou não. Os factores que podem influir no nível de imissão existente actualmente no posto de trabalho, compreendem a duração da influência, das características do recinto de trabalho, outras fontes de ruídos, etc., como p.ex. o número de máquinas e outras operações vizinhas. Os valores confiáveis do posto de trabalho também podem variar de um país para outro. Mas esta informação deve possibilitar ao usuário avaliar melhor o perigo e o risco.”

5. Dados técnicos

Motor assíncrono	230 V 50 Hz
Potência	600 vatios
Operação temporária	S3 50%
Número de rotações em vazio no	2800 rpm
Disco de serra com dentes de metal duro	200 x 16 x 2,8 mm
Número de dentes	24
Tamanho da mesa	500 x 335 mm
Altura de corte máx.	43 mm / 90° 26 mm / 45°
Mesa inclinável	sem escalonamento 0° - 45°
Conexão de aspiração de pó	Ø 34 mm
Tamanho compl.	500 x 335 x 285 mm
Embalagem	560 x 360 x 290 mm
Peso	11 kg

6. Antes da colocação em serviço

- Instale a máquina numa posição estável, isto é, aparafuse-a numa bancada de trabalho ou numa armação firme.
- Antes de colocar a máquina em serviço, devem estar montados correctamente todos os dispositivos de protecção e as coberturas.
- O disco de serra deve poder girar livremente.
- Se a madeira já foi utilizada, observe se ela contém corpos estranhos, como p.ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de accionar o interruptor, certifique-se de que o disco de serra está montado correctamente e as peças móveis se deslocam facilmente.
- Antes de ligar a máquina, verifique se os dados constantes da placa de características correspondem aos dados referentes à rede.


P

7. Montagem

Atenção! Antes de fazer quaisquer trabalhos de manutenção e ajuste na máquina, tire a ficha da tomada.

7.1 Montagem do disco de serra (Fig. 2)

- **Atenção!** Tire a ficha da tomada.
- Solte os dois parafusos (16).
- Tire a caixa para aparas (21).
- Solte a porca (17), segurando-a com uma chave (com boca de 19 mm) e aplicando uma outra chave (com boca de 8 mm) no eixo (a) do motor, para segurar de encontro.
- **Atenção!** Gire a porca no sentido de rotação do disco de serra (4).
- Remova o flange externo (19) e tire o disco de serra usado (4) de través, para baixo, do flange interno (20).
- Limpe os flanges (19 / 20).
- Monte o disco de serra novo na ordem inversa.
- **Atenção!** Observe o sentido de rotação (veja a flecha no disco de serra).

7.2 Ajuste da cunha abridora (Fig. 3)

- Remova a cobertura do disco de serra (2), soltando a porca (14) do parafuso (15).
- Tire o elemento de inserção da mesa, depois de remover os 6 parafusos de cabeça embutida (22).
- Afrouxe os parafusos (23) para ajustar a cunha abridora (5).
- Ajuste a cunha abridora (5) de modo que ela forme uma linha com o disco de serra (4) e que a distância entre o disco de serra (4) e a cunha abridora (5) seja de 3 - 5 mm.
- Fixe a cunha abridora.
- Monte o elemento de inserção da mesa e a cobertura do disco de serra.

Atenção!

- Deve-se ajustar a cunha abridora cada vez depois de trocar o disco de serra.

7.3 Montagem da cobertura do disco de serra

- Coloque a cobertura do disco de serra (2) sobre a cunha abridora (5) e alinhe-a.
- Fixe a cobertura do disco de serra (2) com o parafuso (15) e a porca (14) na cunha abridora (5).

7.4 Ajuste do travão (fig. 4)

Se o tempo máx. de travagem de 10 segundos for excedido, é preciso reajustar o travão. Para isso, gire o parafuso (a) para a direita, de modo que o calço do travão (b) seja apertado com mais força contra o disco de serra. Reajuste o travão até que o tempo de travagem seja de aprox. 5 segundos.

8. Comando

8.1 Ligar e desligar (Fig. 5)

- Para ligar a serra, aperte o botão verde (a). Antes de começar a serrar, espere até que o disco de serra tenha alcançado o seu número de rotações máximo.
- Para desligar a serra, aperte o botão vermelho (b).

8.2 Esbarro paralelo (Fig. 6)

- Para serrar peças de madeira em sentido longitudinal, é preciso usar o esbarro paralelo (7).
- Empurre o esbarro paralelo (7) para o lado esquerdo da mesa da serra (1).
- Pode-se ajustar o esbarro paralelo (7) à medida desejada, por meio da escala existente na mesa da serra (1).
- Fixe o esbarro paralelo com os dois parafusos de cabeça recartilhada (12).

8.3 Ajuste da inclinação (Fig. 7)

- Solte os dois parafusos de cabeça recartilhada (24).
- Gire a mesa da serra (1) para a direita e ajuste-a por meio da escala no suporte angular (a) à posição inclinada desejada.
- Aperte os dois parafusos de orelhas (24).
- **Atenção!** Aperte sempre bem os parafusos de orelhas, para evitar que a mesa da serra se vire sem querer.

9. Operação

Recomendamos fazer um corte de prova depois de cada ajuste, para controlar as medidas ajustadas.

9.1 Corte de peças estreitas

(Largura inferior a 120 mm) (Fig. 8)

- Ajuste o esbarro paralelo (7) de acordo com a largura prevista da peça.
- Faça avançar a peça com as duas mãos. Perto do disco de serra (4), é indispensável usar o empurrador (3). (Ele é fornecido com a máquina).
- Empurre a peça a cortar sempre até o fim da cunha abridora (5).
- **Atenção!** Para peças curtas, use o empurrador desde o início do corte.

9.2 Corte de peças muito estreitas

(Largura inferior a 30 mm)

(Fig. 9)

- Ajuste o esbarro paralelo (7) à largura de corte da peça.
- Empurre a peça para a frente, com o empurrador (a), até que a extremidade da peça a cortar fique à altura da cunha abridora (5).
- Evite que peças compridas possam cair, quando terminar de cortar (p.ex. com um suporte, etc.). O empurrador de madeira não é fornecido com a máquina.

9.3 Cortes enviesados

Para fazer cortes enviesados, deve-se usar sempre o esbarro paralelo (7).

- Fixe a mesa da serra na posição inclinada desejada (veja 8.3).
- Passe a peça a cortar ao longo do esbarro paralelo (7). Veja, a respeito, o ponto 9.1 ou 9.2, conforme a largura da peça.

9.4 Corte em 45° de peças pequenas (Fig. 10)

Cortes em 45° só podem ser feitos com o esbarro paralelo (7) e o esbarro angular (13).

- Coloque o esbarro angular (13) sobre o esbarro paralelo (7).
- Ajuste o esbarro paralelo (7) à posição desejada da peça e aperte-o.
- Coloque a peça a cortar no esbarro angular (13).
- Ligue a serra e empurre o esbarro angular (13) ao longo do esbarro paralelo (7), na direção do disco de serra.
- Depois de fazer o corte, desligue a serra.

10. Manutenção

- Remova o pó e a sujidade da máquina em intervalos regulares. Convém fazer a limpeza com ar comprimido ou um pano.
- Não use produtos cáusticos para limpar a matéria plástica.

11. Encomenda de peças sobressalentes

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
- Número de artigo da máquina
- Número de identificação da máquina
- Número da peça sobressalente necessária

S

1. Beskrivning

1. Sågbord
2. Skydd för sågklinga
3. Skjutkäpp
4. Sågklinga
5. Spaltkil
6. Bordsinlägg
7. Parallellanslag
8. Motor
9. Nätledning
10. Stativ
11. Till-/frånkopplare
12. Skruv med räfflat huvud
13. Geringsanslag
14. Mutter
15. Skruv

2. Leveransomfattning

- Härdmetalbelagd sågklinga
- Parallellanslag
- Vinkelanslag
- Skjutkäpp
- Bordcirkelsåg

3. Ändamålsenlig användning

Bordcirkelsåg TK 202 används för längs- och tvärsågning (endast med vinkelanslag) av alla typer av trä allt efter maskinstorlek. Rundvirke får inte sågas.

Maskinen får endast användas i överensstämmelse med ändamålsenlig användning.

All användning därutöver gäller som inte ändamålsenlig. För skador eller olycksfall som uppstår på grund av icke ändamålsenlig användning är användaren/operatören ansvarig och inte tillverkaren. Endast sågklingor som är lämpade för maskinen får användas. Det är inte tillåtet att använda någon typ av delningsaskivor.

Till ändamålsenlig användning hör även att säkerhetsanvisningarna, samt montageinstruktioner och anvisningarna i bruksanvisningen beaktas.

Personer, som betjänar och underhåller maskinen måste vara förtrogna med maskinerna och de måste ha fått information om möjliga risker.

Även de tillämpliga olycksfallsförebyggande bestämmelserna ska följas noggrant.

Övriga allmänna regler inom de arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områdena ska beaktas.

Vid en ändring på maskinen bortfaller tillverkarens

ansvar helt inklusive hans ansvar för skador som kan uppstå på grund av ändringen.

Trots en ändamålsenlig användning kan inte alla restrisker uteslutas helt. På grund av maskinens konstruktion och uppbyggnad kan följande inträffa:

- Beröring av sågklingan utanför det täckta sågområdet.
- Grepp i den roterande sågklingan (skärskador).
- Rekyler från arbetsstycket och delar av arbetsstycket vid felaktig hantering.
- Brott på sågklingan.
- Utslungning av defekta hårdmetalldelar på sågklingan.
- Hörselskador om ett hörselskydd inte används.
- Hälssofarlig emission av trädamn vid användning i slutna utrymmen.

4. Viktiga anvisningar

Läs igenom bruksanvisningen noggrant och beakta anvisningarna i den. Använd bruksanvisningen för att informera Er om maskinen, rätt användning samt säkerhetsanvisningarna.



Säkerhetsanvisningar

- Drag ut nätkontakten vid alla inställnings- och underhållsarbeten.
- Ge säkerhetsanvisningarna till alla personer som arbetar vid maskinen.
- Använd inte sågen för att såga brännved.
- Rundvirke får inte tvärsågas.
- Varning! Risk för skador på händer och fingrar genom den roterande sågklingan.
- Maskinen har utrustats med en säkerhetsbrytare (11) som skydd mot återtillkoppling efter ett strömavbrott.
- Kontrollera före idrifttagandet om spänningen på maskinens typskylt överensstämmer med nätspänningen.
- Säkerställ, om en förlängningsledning måste användas, att den har ett tillräckligt tvärsnitt för sågens strömuttag. Minsta tvärsnitt 1 mm².
- Använd endast kabeltrumman i utrullat tillstånd.
- Bär inte sågen i nätkabeln.
- Utsätt inte sågen för regn och använd den inte i fuktig eller våt omgivning.
- Se till att belysningen är god.
- Såga inte i närheten av brännbara vätskor eller gaser.
- Bär lämpliga arbetskläder! En roterande sågklinga kan gripa tag i vida kläder eller smycken.

- Betjäningsspersonalen ska vara minst 18 år, ungdomar i utbildning minst 16 år, dock endast under uppsyn.
- Håll barnen borta från en maskin som är ansluten till elnätet.
- Kontrollera nätanslutningsledningen (9). Använd inte en defekt eller skadad anslutningsledning.
- Varken träavfall eller omliggande delar får ligga inom arbetsområdet.
- Distrahera inte personer som arbetar med maskinen.
- Iakttag motorns och sågklingans rotationsriktning.
- Sågklingorna (4) får inte under några omständigheter bromsas genom tryck mot sidan när sågens drivning har fränkopplats.
- Montera endast välslipade sågklingor (4) utan sprickor och deformationer.
- Använd inte cirkelsågklingor (4) av höglegerat specialstål (HSS-stål).
- Endast verktyg som uppfyller kraven i prEN 847-1:1996 får användas på maskinen.
- Byt omedelbart ut defekta sågklingor.
- Använd endast sågklingor som uppfyller specifikationerna i denna bruksanvisning.
- Säkerställ att alla anordningar (2, 21) som täcker sågklingan fungerar felfritt.
- Den rörliga skyddkåpan (2) får inte klämmas fast i öppet tillstånd.
- Maskinens säkerhetsanordningar (2, 5) får inte demonteras eller sättas ur funktion.
- Skadade eller defekta skyddsanordningar ska omedelbart bytas ut.
- Spaltkilen (5) är en viktig skyddsanordning som för arbetsstycket och förhindrar en stängning av snittfogen efter sågklingan och en rekyll hos arbetsstycket. Var uppmärksam på spaltkilens tjocklek. Spaltkilen får inte vara tunnare än sågklingan och inte tjockare än snittfogens bredd.
- Sågklingans täckhuv (2) ska sänkas ned över arbetsstycket under allt arbete.
- Vid längsskäring av smala arbetsstycken ska en skjutkäpp (3) användas (bredd under 120 mm).
- Såga inte arbetsstycken som är för små för att säkert kunna hållas i handen.
- Arbetsställningen skall alltid vara på sidan av sågklingan.
- Belasta inte maskinen så mycket att den stoppas.
- Tryck alltid arbetsstycket fast mot arbetsplattan (1).
- Se till att sågklingans kuggkrans inte fattar tag i avsågade trästycken och slungar iväg dem.
- Tag inte bort lösa splitter, spån eller fastklämda trästycken när sågklingan roterar.
- Fränkoppla maskinen när störningar ska åtgärdas eller när fastklämda trästycken ska tas bort - Drag ur nätkontakten -.
- Byt ut bordsinläggen (6) när spaltkilen är demonterad - Drag ut nätkontakten -.
- Omställning, samt inställnings-, mättnings- och rengöringsarbeten får endast genomföras när motorn är fränkopplad. - Drag ut nätkontakten -.
- Kontrollera innan maskinen tillkopplas att nycklar och inställningsverktyg har tagits bort.
- Fränkoppla maskinen och drag ur nätkontakten innan arbetsplatsen lämnas.
- Endast sakkunnig personal för utföra el-installationer, reparationer och underhållsarbeten.
- När reparationer och underhåll har avslutats måste alla skydds- och säkerhetsutrustningar omedelbart monteras på nytt.
- Tillverkarens säkerhets-, arbets- och underhållsanvisningar samt mätten som anges i Tekniska data måste följas.
- De tillämpliga olycksfallsförebyggande bestämmelserna och övriga, allmänt erkända säkerhetstekniska regler måste beaktas.
- Beakta märkbladet från yrkesorganisationen (i Tyskland VBG 7).
- Anslut dammutsutningsutrustningen vid alla arbeten.
- Det är endast tillåtet att arbeta i slutna utrymmen med en lämplig utsugningsanordning.

S

**Använd ögonskydd****Använd hörselskydd****Använd andningsmask**

Bullervärden

- Bullernivån vid dessa sågar mäts upp enl. DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7980 bilaga A; 2/95. Bullernivån vid arbetsplatsen kan överskrida 85 dB(A). I sådana fall måste användaren tilltaga bullerdämpande åtgärder (dvs. bära hörselskydd!)

	Drift	Tomgång
Ljudtrycksnivå LPA	90 dB(A)	68 dB(A)
Ljudeffektsnivå LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

"Angivna värden är emissionsvärden och behöver därmed inte vara säkra arbetsplatsvärden. Även om det finns en korrelation mellan emissions- och imissionsnivåer är det inte möjligt att därav tillförlitligt avleda om ytterligare försiktighetsåtgärder erfordras eller inte. Bland de faktorer som kan påverka imissionsnivån på arbetsplatsen ingår tillkopplingslängd, typen av arbetslokal, andra bullerkällor osv., t ex antalet maskiner och andra omkringliggande förlopp. Tillförlitliga arbetsplatsvärden kan även variera från land till land. Denna information bör dock möjliggöra för användaren att bättre uppskatta farorna och riskerna.

5. Tekniska data

Asynkronmotor	230V 50Hz
Effekt	600 Watt
Korttidsdrift	S3 50 %
Tomgångsvarvtal no	2800 min ⁻¹
Sågklinga av hårdmetall	200 x 16 x 2,8 mm
Antal tänder	24
Bordets storlek	500 x 335
Sågdjup	43 mm / 90°
	26 mm / 45°
Vridbart bord	steglöst 0° - 45°
Utsugningsanslutning	Ø 34 mm
Storlek kompl.	500 x 335 x 265 mm
Emballage	560 x 360 x 290 mm
Vikt	11 kg

6. Före idrifttagandet

- Maskinen ska ställas upp stabilt, dvs på en arbetsbänk eller på ett fast stativ.
- Före idrifttagandet måste alla täckningar och säkerhetsutrustningar vara monterade på rätt sätt.
- Sågklingan ska kunna löpa fritt.
- Se upp för externa partiklar som t ex spikar eller skruvar osv i bearbetat trä.
- Säkerställ, innan till-/frånkopplingsknappen manövreras, att sågklingan är rätt monterad och att de rörliga delarna inte kärvar.
- Säkerställ, innan maskinen ansluts, att uppgifterna på typskylten och nätdata stämmer överens.

7. Montering

Viktigt! Drag ut nätkontakten före alla underhålls- och omställningsarbeten på cirkelsågen.

7.1 Montering av sågklingan (fig. 2)

- **Viktigt!** Drag ut nätkontakten.
- Lossa de två skruvarna (16).
- Tag av spånlådan (21).
- Lossa mutter (17) genom att sätta en nyckel (nv 19) på muttern och sätta en gaffelnyckel (nv 8) på motoraxeln (a) för att hålla emot.
- **Viktigt!** Vrid muttern i sågklingans rotationsriktning (4).
- Tag av den yttre flänsen (19) och drag av den gamla sågklingan (4) snett neråt från den inre flänsen (20).
- Rengör fästflänsarna (19 / 20).
- Montera den nya sågklingan i omvänt ordningsföljd.
- **Viktigt!** Beakta rotationsriktningen (se pil på sågklingan).

7.2 Inställning av spaltkil (fig. 3)

- Tag av skyddet för sågklingan (2) genom att lossa muttern (14) från skruven (15).
- Tag ut sågbordspattan efter att de sex skruvarna med försänkt huvud (22) har tagits bort.
- Lossa på skruvarna (23) för att ställa in spaltkilen (5).
- Ställ in spaltkilen (5) på ett sådant sätt att den bildar en linje med sågklingan (4) och avståndet mellan sågklinga (4) och spaltkil (5) uppgår till 3 - 5 mm.
- Spänn fast spaltkilen på nytt. Montera bordsinlägget och skyddet för sågklingan på nytt.

Viktigt!

- Efter varje byte av sågklinga ska spaltkilen ställas in.

7.3 Montering av skyddet för sågklingan

- Sätt på skyddet för sågklingan (2) på spaltkilen (5) och rikta det.
- Fäst skyddet för sågklingan (2) på spaltkilen (5) med skruv (15) och mutter (14).

7.4 Inställning av broms (fig 3)

Om den maximala bromstiden på 10 sek. skulle överskridas, så måste bromsen omjusteras. För omjustering skall skruven (a) vridas åt höger så att bromsplattan (b) trycks hårdare mot sågklingan. Bromsen skall efterjusteras tills bromstiden uppgår till ca. 5 sek.

8. Betjäning

8.1 Till-/frånkoppling (fig. 5)

- Starta sågen genom att trycka ned den gröna tangenten (a). Vänta tills sågklingan har nått maximalt varvtal innan sågningen påbörjas.
- För att frånkoppla sågen igen måste den röda tangenten tryckas ned (b).

8.2 Parallellanslag (fig. 6)

- Parallellanslaget (7) måste användas vid längsskäring av trä.
- Skjut parallellanslaget (7) till sågbordets (1) vänstra sida.
- Parallellanslaget (7) kan ställas in till önskat mått med hjälp av skalan på sågbordet (1).
- Fäst parallellanslaget med de två skruvarna med räfflat huvud (12).

8.3 Vinkelinställning (fig. 7)

- Lossa de två skruvarna med räfflat huvud (24).
- Sväng sågbordet (1) åt höger och placera det i önskad vinkel med hjälp av skalan på vinkelunderlaget (a).
- Drag fast de två vingmuttrarna (24) igen.
- **Viktigt!** Spänn alltid fast vingmuttrarna ordentligt för att förhindra att sågbordet tippar utan orsak.

S

9. Drift

Vi rekommenderar en provsågning efter varje ny inställning för att kontrollera de inställda måtten.

9.1 Sågning av smala arbetsstycken (bredd under 120 mm) (fig. 8)

- Ställ in parallellanslaget (7) i överensstämmelse med avsedd arbetsstyckebredd.
- Skjut arbetsstycket framåt med båda händerna. Använd alltid skjutkäppen (3) inom området för sågklingan (4). (ingår i leveransen)
- Skjut alltid igenom arbetsstycket fram till slutet på spalkilen (5).
- **Viktig!** Vid korta arbetsstycken ska skjutkäppen användas redan från början.

9.2 Sågning av mycket smala arbetsstycken (bredd under 30 mm) (fig. 9)

- Ställ in parallellanslaget (7) på arbetsstyckets tillsågningsbredd.
- Skjut arbetsstycket framåt med skjutkäppen (a) tills arbetsstycket befinner sig inom spalkilens område (5).
- Säkra långa arbetsstycken mot att välta i slutet av sågningen (t ex rullstativ osv). Skjutkäppen ingår inte i leveransen.

9.3 Diagonalsågning

Diagonalsågning utföres alltid med hjälp av parallellanslaget (7).

- Fäst sågbordet i önskad vinkelposition (se 8.3).
- För arbetsstycket som ska sågas längs med parallellanslaget (7). Se även, allt efter arbetsstyckebredd, 9.1 resp. 9.2.

9.4 45° - sågning av små arbetsstycken (fig. 10)

45° -snitt får endast genomföras med hjälp av parallellanslaget (7) och vinkelanslaget (13).

- Sätt vinkelanslaget (13) på parallellanslaget (7).
- Ställ in parallellanslaget (7) på önskad längd för arbetsstycket och fäst.
- Lägg arbetsstycket i vinkelanslaget (13).
- Tillkoppla sågen och skjut vinkelanslaget (13) längs parallellanslaget (7) i riktning mot sågklingan.
- Frånkoppla sågen när snitten har utförts.

10. Underhåll

- Avlägsna damm och nedsmutsningar regelbundet från maskinen. Använd helst tryckluft eller en trasa för rengöringen.
- Använd inte frätande medel för rengöring av plastdelar.

11. Beställning av reservdelar

Följande uppgifter ska anges vid beställning av reservdelar:

- Maskintyp
- Maskinens artikelnummer
- Maskinens ident.-nummer
- Reservdelsnummer för önskad reservdel.

1. Laitteen kuvaus:

1. Sahauspöytä
2. Teränsuojus
3. Työntötanko
4. Sahanterä
5. Halkaisukiila
6. Pöydän aukko
7. Sivuvaste
8. Moottori
9. Verkkajohto
10. Teline
11. Päälle-/pois-kytkin
12. Pyöräruuvi
13. Viistekappale
14. Mutteri
15. Ruuvi

2. Toimituksen osat

- kovametallivalmisteinen sahanterä
- sivuvaste
- kulmavaste
- työntötanko
- pöytäpyöräsaha

3. Käyttötarkoitus

Pöytäpyöräsaha TK 202 soveltuu pitkittäis- ja poikkitaileikkausten (vain kulmavasteen kera) tekemiseen kaikenlaatuisen puuhun, koneen koon mukaisesti. Minkäänlaista pyöreää puuta ei saa leikata.

Konetta saa käyttää vain käyttötarkoituksen mukaan. Kaikkinainen tämän ylittävä käyttö on vastoin käyttötarkoitusta. Kaikista tästä aiheutuvista vahingoista ja loukkaantumisista on käyttäjä vastuussa, ei valmistaja.

Laitteessa saa käyttää vain sopivia sahanterä.

Katkaisulaikkojen käyttö on kielletty.

Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu olennaisena osana myös turvallisuusmääräysten sekä asennusohjeen ja käyttöohjeessa annettujen määräysten noudattaminen.

Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden tulee olla asianmukaisesti opastettuja, myös koskien mahdollisia vaaratilanteita.

Lisäksi on voimassaolevia tapaturmanehkäisy-määräyksiä noudatettava mitä tarkimmin.

Muita työläketieteen ja turvallisuustekniikan alueiden yleisiä sääntöjä on samoin noudatettava.

Koneeseen tehdyt muutokset sulkevat valmistajan vastuun tästä aiheutuvista vahingoista täysin pois.

Määräyksenmukaisesta käytöstä huolimatta ei tiettyjä jäämärkekkeitä voida täysin sulkea pois. Koneen rakenteesta ja koostumuksesta voi aiheutua seuraavaa:

- sahanterän kosketus peittämättömällä sahausalueella
- pyörivään sahanterään tarttuminen (leikkaushaava)
- työkappaleiden ja työkappaleiden osien takapotku asiantuntemattoman käsittelyn vuoksi
- sahanterän rikkoutuminen
- sahanterän virheellisten kovametalliosien sinkoilu
- kuulovauriot, ellei käytetä tarvittava kuulosuojaa
- terveydelle vahingollisia puupölypäästöjä käytettäessä konetta suljetuissa tiloissa.

4. Tärkeitä ohjeita

Lue käyttöohje huolellisesti läpi ja noudata siinä annettuja ohjeita. Tutustu tämän käyttöohjeen avulla laitteeseen, sen oikeaan käyttöön sekä turvallisuusohjeisiin.



Turvallisuusohjeet:

- Ennen kaikkia muutos-, puhdistus- ja säätötöitä on pistoke irrotettava sähkörasiasta.
- Selvitä turvallisuusohjeet myös kaikille koneen kera työskenteleville henkilöille.
- Älä käytä sahaa polttopuiden sahaukseen.
- Pyöröpuita ei saa sahata poikkisuuntaan.
- Varoitus! Pyörivä sahanterä merkitsee käsien ja sormien loukkaantumisvaaraa.
- Kone on varustettu turvakytkimellä (11), joka estää sen uudelleenkäynnistymisen sähkökatkon jälkeen.
- Tarkista ennen käyttöönottoa, että tyyppikilpeen merkitty laitteen jännite vastaa verkkojännitettä.
- Jos tarvitaan pidennysjohtoa, on tarkistettava, että sen läpimitta on riittävän suuri laitteen virranottoa varten. Vähimmäisläpimitta 1 mm².
- Kaapelikelan johtoa saa käyttää vain kalalta purettuna.
- Sahaa ei saa kantaa johdosta.
- Sahaa ei saa jättää alttiiksi sateelle eikä sitä tule käyttää kosteassa tai märässä ympäristössä.
- Huolehdi hyvästä valaistuksesta.
- Ei saa käyttää helposti syttyvien nesteiden tai kaasujen läheisyydessä.

FIN

- Käytä sopivia työvaatteita! Väljät vaatteet tai korut voivat tarttua pyörivään sahanterään.
- Käyttäjän tulee olla vähintään 18-vuotias, koulu tettava vähintään 16-vuotiaita ja aina valvonnan alaisia.
- Pidä lapset poissa verkkoonliitetyn laitteen lähistöltä.
- Tarkasta verkkoliitäntäjohto (9). Älä käytä vir heellistä tai vahingoittunutta liitäntäjohtoa.
- Pidä työalue puhtaana puujätteistä ja työkalun osista.
- Koneen kanssa työskenteleviä henkilöitä ei saa häiritä.
- Huomioi moottorin ja sahanterän pyörimäsuunta.
- Sahanteriä (4) ei missään tapauksessa saa jar ruttaa painamalla niitä sivuittain moottorin pysäytyksen jälkeen.
- Käytä vain hyvin teroitettuja, ehjiä ja muotonsa säilyttäneitä sahanteriä (4).
- Ei saa käyttää runsasseosteisesta pikaleikkaus teräksestä (HSS-teräksestä) valmistettuja pyö rösahanteriä (4).
- Koneessa saa käyttää vain standardin prEN 847-1:1996 mukaisia työkaluja.
- Virheelliset sahanterät (4) on vaihdettava heti uusiin.
- Ei saa käyttää sahanteriä, jotka eivät vastaa tässä käyttöohjeessa annettuja tunnuskoodeja.
- On varmistuttava siitä, että kaikki sahanterän suojaukseen tähtäävät laitteet (2, 21) toimivat moitteettomasti.
- Liikkuvaa suojusta (2) ei saa kiliata paikalleen avatussa asennossa.
- Koneen turvalaitteita (2, 5) ei saa ottaa pois tai estää niiden käyttöä.
- Vahingoittuneet tai virheelliset suojalaitteet on vaihdettava heti.
- Halkaisukiila (5) on tärkeä suojalaite, joka ohjaa työkappaletta ja estää leikkauksen sulkeutumisen sahanterän takana sekä työkappaleen takaisintyöntymisen. Tarkasta halkaisukiilan paksuus. Kiila ei saa olla ohuempi kuin sahanterän runko eikä paksumpi kuin sen haritus.
- Teränsuojus (2) on laskettava joka työn ajaksi työkappaleen päälle.
- Käytä kapeiden puukappaleiden pitkittäisleik kaukseen välttämättä aina työntötkoa (3) (leveys alle 120 mm).
- Älä leikkaa työkappaleita, jotka ovat liian pieniä tukevasti kädessä pidettäväksi.
- Työasema aina sahanterän sivulla.
- Konetta ei saa kuormittaa niin raskaasti, että se pysähtyy.
- Paina työkappaletta aina lujasti pöytälevy (1) vasten.
- Huolehdi siitä, että leikatut puupalat eivät joudu sahan hammaskehrään ja sinkoudu pois.
- Älä koskaan poista puusuruja, lastuja tai kiinni jääneitä puunpalasia sahanterän pyöriessä.
- Häiriöiden poistoa tai kiinnijääneiden puupalojen poistotua varten kone sammutetaan ja pistoke irroitetaan verkosta.
- Jos pöydän sahausaukko on repeillyt, on pöytälevy uusittava. - Irroita pistoke -
- Suorita varustelu- sekä säätö-, mittaus- ja puhdistustyöt vain sammutettuasi koneen. - Irroita pistoke -
- Katso ennen käynnistystä, että avaimet ja työka lut on poistettu.
- Kun lähdet työkohteesta, sammuta kone ja irroita verkkopistoke.
- Sähköasennukset, korjaukset ja huoltotyöt saa suorittaa vain alan ammattimies.
- Kaikki suoja- ja turvallisuuslaitteet on asennettava jälleen paikalleen heti suoritun korjauksen tai huollon jälkeen.
- Valmistajan turvallisuus-, työ- ja huolto-ohjeita sekä teknisissä tiedoissa ilmoitettuja mittoja on noudatettava.
- Noudata myös asiaankuuluvia tapaturmanestomääräyksiä sekä muita yleisesti hyväksytyjä turvallisuusohjeita.
- Tarkista, että ammattikunnan vastaavia mää räyksiä (VBG 7) noudatetaan.
- Liitä joka työssä polynimulaitteisto päälle.
- Käyttö suljetuissa tiloissa on sallittua ainoastaan sopivan imulaitteiston kera.



Käytä suojalaseja



Käytä kuulosuojuksia



Käytä pölysuodatinta

Melunpäästöarvot

- Tämän sahan melunpäästöt mitataan standardien DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 liite A; 2/95 mukaisesti. Työpaikan melutaso voi ylittää 85 db(A); tässä tapauksessa käyttäjä tarvitsee melunturvatoimia. (Käytä kuulosuojuksia!)

	Käyttö	Tyhjäkäynti
Äänen painetaso LPA	90 dB(A)	68 dB(A)
Äänen tehotaso LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

„Annetut arvot ovat päästöarvoja eivätkä siksi aina samalla esitä varmoja työpaikka-arvoja. Vaikka päästö- ja ottotasojen välillä on yhteys, ei tästä voida varmuudella johtaa, ovatko lisävarotoimet tarpeen vaiko eivät. Kulloinkin työpaikalla vallitsevaan melunottotasoon vaikuttavia tekijöitä ovat vaikutuksen kesto, työtilan ominaisuudet, muut melunlähteet jne, kuten esim. koneiden ja muiden lähistöllä suoritettavien töiden lukumäärä. Luotettavat työpaikka-arvot voivat samoin vaihdella maasta toiseen. Tämän informaation tarkoitus on antaa käyttäjälle mahdollisuus arvioida vaarannusaste ja riskit tarkemmin.“

5. Tekniset tiedot:

Synkronoimaton moottori	230 V - 50 Hz
Teho	600 Watt
Lyhytaikainen käyttö	S 3 50%
Tyhjäkäyntikierrosluku no	2800 min ⁻¹
Kovametalli-sahanterä	200 x 16 x 2,8 mm
Hammasluku	24
Pöydän koko	500 x 335 mm
Leikkaussyvyys kork.	43 mm / 90°
	26 mm / 45°
Pöydän kääntyvyys	portaaton 0° - 45°
Imuliitäntä	Ø 34 mm
Kokonaismitat	500 x 335 x 265 mm
Pakkausmitat	560 x 360 x 290 mm
Paino	11 kg

6. Ennen käyttöönottoa

- Kone on asennettava paikalleen tukevasti, ts. ruuvattava kiinni työpenkkiin tai muuhun tukevaan alustaan.
- Ennen käyttöönottoa on kaikki suojukset ja turvalaitteet asennettava määräysten mukaisesti.
- Sahanterän on voitava pyöriä vapaasti.
- Jos puuta on jo työstetty, varo vieraita osia kuten esim. nauloja ja ruuveja.
- Ennen käynnistyskytkimen toimentamista täytyy tarkistaa, että sahanterä on asennettu oikein ja kaikki liikkuvat osat kulkevat helposti.
- Tarkista ennen koneen liittämistä verkkoon, että tyyppikilven tiedot vastaavat käytettyä verkkojännitettä.

FIN

7. Asennus

Huomio! Ennen kaikkia huolto- ja rakennetöitä on pyörösahan verkkopistoke irroitettava.

7.1 Sahanterän asennus (kuva 2)

- **Huomio!** Irroita verkkopistoke.
- Irroita molemmat ruuvit (16).
- Ota lastulaatikko (21) pois.
- Iroita mutteri (17) panemalla ruuviavaimen (koko 19) mutteriin (17) ja pitämällä toisella kiintoavaimella (koko 8) moottorin akselia (a) paikallaan vastavoimana.
- **Huomio!** Käännä mutteria sahanterän (4) pyöri missuuntaan.
- Irroita ulompi laippa (19) ja vedä vanha sahanterä (4) vinoittain alaspäin sisemmästä laipasta (20).
- Puhdista kiinnitysleipä (19 / 20).
- Pane uusi sahanterä paikalleen päinvastaisessa järjestyksessä.
- **Huomio!** Tarkkaa kiertosuuntaa (kts. sahante rässä olevaa nuolta).

7.2 Halkaisukiilan säätö (kuva 3)

- Poista sahanterän suojus (2) irrottamalla mutteri (14) ruuvista (15).
- Irroita pöytälevy ruuvaamalla 6 uppokantaruuvia (22) irti.
- Löysää ruuveja (23) halkaisukiilan (5) säätämiseksi.
- Säädä halkaisukiila (5) niin, että se on suorassa linjassa sahanterän (4) kanssa ja sahanterän (4) ja halkaisukiilan (5) välimatka on 3 – 5 mm.
- Kiinnitä halkaisukiila.
- Asenna pöytälevy ja sahanterän suojus takaisin paikoilleen.

Huomio!

- Halkaisukiila on säädettävä aina sahanterän vaihdon jälkeen.

7.3 Sahanterän suojuksen asennus

- Aseta sahanterän suojus (2) halkaisukiilan (5) päälle ja kohdista se.
- Kiinnitä sahanterän suojus (2) ruuvilla (15) ja mutterilla (14) halkaisukiilaan (5).

7.4 Jarrun säätö (kuva 4)

Jos suurin sallittu jarrutus aika 10 sekuntia ylitetään, on jarru säädettävä uudelleen.

Kierrä ruuvia (a) oikealle, niin että jarrupala (b) puristuu tiukemmin sahanterää vasten. Jarrua on kiristettävä niin kauan, kunnes jarrutusajan kesto on n. 5 sekuntia.

8. Toimennot

8.1 Päälle/pois-kytkentä (Kuva 5)

- Saha käynnistetään painamalla vihreää näppäintä (a). Ennen leikkauksen aloittamista on odotettava, että sahanterän kierros luku nousee ylärajaan.
- Saha sammutetaan painamalla punaista näppäintä (b).

8.2 Sivuvaste (Kuva 6)

- Leikatssa puukappaleita pitkäikäisyytensä on käytettävä sivuvastetta (7).
- Työnnä sivuvaste (7) työpöydän (1) vasemmalle sivulle.
- Sivuvaste (7) voidaan asettaa tarkalleen halut tuun asemaan työpöydässä (1) olevan mitta-asteikon avulla.
- Kiinnitä sivuvaste molempien pyöröruuvien (12) avulla.

8.3 Kulmansäätö (kuva 7)

- Irroita molemmat pyöröruuvit (24)
- Käännä työpöytä (1) oikealle ja käännä se sitten haluttuun vinoittaisasemaan kulmakantimen (a) mitta-asteikon avulla.
- Kiristä molemmat siipiruuvit (24).
- **Huomio!** Kiristä siipiruuvit aina tiukkaan, jotta sahapyöytä ei yllättäen kääntyisi ympäri.

9. Käyttö

Aina uuden säädön jälkeen suosittelemme koesahausta asetettujen mittojen tarkistamiseksi.

9.1 Kapeiden työstökappaleiden leikkaus (kapeampia kuin 120 mm) (kuva 8)

- Säädä sivuvastus (7) suunnitellun työstökappaleen leveyden mukaisesti.
- Työnnä työstökappaletta molemmin käsin eteen päin, sahanterän (4) lähellä on ehdottomasti käytettävä työntötankoa (3) (kuuluu toimitukseen).
- Työnnä työstökappale aina halkaisukiilan (5) loppuun asti.
- **Huomio!** Lyhyet työstökappaleet on työnnettävä alusta lähtien työntötangon avulla.

9.2 Hyvin kapeiden työstökappaleiden leikkaus (leveys alle 30 mm) (Kuva 9)

- Sivuvaste (7) säädetään työstökappaleen leveydelle.
- Työnnä työstökappaletta työntötangolla (a) eteenpäin, kunnes sen pää on halkaisukiilan alueella (5).
- Suuret työstökappaleet on varmistettava leikkauksen lopussa kaatumisen varalta (esim. poispyöritysteline tms.). Työntötanko ei kuulu vakiovarusteisiin!

9.3 Vinoleikkaukset

Vinoleikkaukset tehdään aina käyttäen sivuvastetta (7).

- Kiinnitä työpöytä haluttuun kallistuskulmaan (kts. kohtaa 8.3)
- Kuljeta leikattavaa työstökappaletta sivuvastetta (7) pitkin. Noudata tässä myös kohtia 9.1 tai 9.2 riippuen työstökappaleen leveydestä.

9.4 Pienten kappaleiden 45°-leikkaukset (kuva 10)

45°-leikkaukset saa tehdä vain sivuvastetta (7) ja kulmavastetta (13) käyttäen.

- Aseta kulmavaste (13) sivuvasteen (7) päälle.
- Säädä sivuvaste halutun työstökappaleen piteuden mukaiseksi ja kiinnitä se.
- Aseta työstökappale kulmavasteeseen (13).

- Käynnistä saha ja siirrä kulmavastetta (13) sivuvastetta (7) pitkin kohti sahanterää.
- Kun leikkaus on suoritettu, sammuta saha.

10. Huolto

- Pöly ja lika on poistettava koneesta säännöllisin väliajoin. Puhdistus tehdään parhaiten paineilmalla tai rievulla.
- Muoviosien puhdistukseen ei saa käyttää syövyttäviä aineita.

11. Varaosatilaus

Varaosia tilatessa on annettava seuraavat tiedot:

- laitteen tyyppi
- laitteen tuotenumero
- laitteen tunnusnumero
- tarvittavan varaosan varaosanumero

N

1. Beskrivelse av apparatet

- 1 Sagbord
- 2 Sagbladbeskyttelse
- 3 Skyvestokk
- 4 Sagblad
- 5 Spaltekle
- 6 Bordinnlegg
- 7 Parallellanslag
- 8 Motor
- 9 Nettledning
- 10 Stativ
- 11 På-, avbryter
- 12 Fingerskrue
- 13 Gjæringsanslag
- 14 Mutter
- 15 Skrue

2. Leveringsinnhold

- Sagblad av hardmetall
- Parallellanslag
- Vinkelanslag
- Skyvestokk
- Bordsirkelsag

3. Bruk i henhold til formålene

Bordsirkelsagen TK 202 brukes til lengde- og skråsaging (kun med vinkelanslag) av alle typer tre, avhengig av maskinens størrelse. Rundtømmer av enhver art må ikke skjæres.

Maskinen må utelukkende brukes i henhold til formålet.

Enhver bruk utover dette er ikke i henhold til bestemmelsene. Brukeren/betjeneren selv, og ikke produsenten, er ansvarlig for defekter eller skader av enhver art som resulterer av dette. Det må kun brukes sagblader som er egnet for maskinen. Bruk av deleskiver av enhver art er forbudt.

En annen bestanddel av bruken i henhold til formålene er oppfølgingen både av sikkerhets henvisninger, av monteringsveiledningen og av driftshenvisninger i bruksanvisningen.

Personer som betjener og vedlikeholder maskinen, må være fortrolige med denne og må være underrettet angående mulige farer.

I tillegg må de gjeldende forskrifter for ulykkesforhindring nøyaktig overholdes.

Ytterligere generelle regler vedr. arbeidsmedisinske og sikkerhetstekniske områder må observeres.

Forandringer på maskinen og derav resulterende skader utelukker totalt produsentens ansvar.

Til tross for bruken i henhold til bestemmelsene, kan bestemte risikofaktorer ikke fullstendig utelukkes. Følgende punkter kan opptre som følge av maskinens konstruksjon og montering:

- Berøring av sagbladet i et ikke skjermert sagområde.
- Griping inn i det løpende sagbladet (kuttstår).
- Tilbakeslag av arbeidsstykker eller deler av arbeidsstykker ved ufagmessig håndtering.
- Brudd på sagblader.
- Utkasting av sagbladers ødelagte hardmetalldeleer.
- Hørselskader når det nødvendige hørselsvern ikke brukes.
- Helseskedelige emisjoner av trestøv ved bruk i lukkede rom.

Viktige henvisninger

Vennligst les nøye gjennom bruksanvisningen og legg merke til oppgitte henvisninger. Bli fortrolig med apparatet, dets riktige bruk og sikkerhets henvisningene ved hjelp av bruksanvisningen.



Sikkerhets henvisninger

- Trekk ut nettkontakten ved alle typer innstillings- og vedlikeholdsarbeider.
- Utdel sikkerhets henvisningene til alle personer som arbeider med maskinen.
- Bruk ikke maskinen til saging av peisved.
- Avstå fra skråsaging av rundtømmer.
- **Forsiktig!** Det består fare for skader på hendene og fingrene som følge av det roterende sagbladet.
- Maskinen er utstyrt med en sikkerhetsbryter (11) mot gjenstart etter spenningsfall.
- Kontrollér at spenningen som er oppgitt på apparatets typeskilt stemmer overens med nettspenningen før idriftsetting.
- Dersom en forlengingskabel er nødvendig, sørg for at dennes diameter er tilstrekkelig for sagens strømopptak. Minste diameter er 1 mm².
- Kabeltrommelen må kun brukes i utrullet tilstand.
- Bruk ikke nettkabelen for å bære sagan.
- Utsett ikke sagan for regn, og bruk ikke maskinen i fuktige og våte omgivelser.
- Sørg for god belysning.
- Det må ikke sages i nærheten av brennbare væsker eller gasser.

- Bruk egnede arbeidsklær. Det roterende sagbladet kan ta fatt i vide klær eller smykker.
- Personen som betjener maskinen må være minst 18 år gammel. Personer i utdanning må minst være 16 år gamle og stå under oppsyn.
- Barn må holdes unna apparatet dersom nettet er tilkoblet.
- Kontroller nettforbindelsesledningen (9). Bruk ikke defekte eller ødelagte forbindelsesledninger.
- Hold arbeidsplassen fri for treavfall og omkringliggende deler.
- Personer som arbeider på maskinen må ikke forstyrres.
- Legg merke til maskinens og sagbladets dreieretning.
- Etter at drevet er slått av må sagbladene (4) under ingen omstendighet bremses ned ved å trykke mot sidene.
- Bygg inn utelukkende sagblader (4) som er skarpe, uten sprekkdannelser og som ikke er deformerte.
- Bruk ikke sirkelsagblader (4) av høylegert hurtigarbeidsstål (HSS-stål).
- Til maskinen må det kun brukes verktøy som er i overensstemmelse med prEN 847-1:1996.
- Defekte sagblader (4) må øyeblikkelig byttes ut.
- Bruk ikke sagblader som ikke er i samsvar med spesifikasjoner som er oppgitt i foreliggende bruksanvisning.
- Det må garanteres for at alle innretninger (2, 21), som tildekker sagbladet, arbeider perfekt.
- Den bevegelige beskyttelseshetten (2) må ikke klemmes fast i åpen tilstand.
- Maskinens sikkerhetsinnretninger (2, 5) må ikke demonteres eller gjøres ubrukelig.
- Ødelagte eller defekte beskyttelsesinnretninger må straks byttes ut.
- Spaltekiln (5) er en viktig beskyttelsesinnretning som styrer arbeidsstykket og som forhindrer snittfugens lukking bak sagbladet og arbeidsstykkets tilbakeslåing. Legg merke til spaltekilens tykkelse. Spaltekiln må ikke være tynnere enn sagbladets kropp, og ikke tykkere enn dennes snittfugebredde.
- Tildekkingslokket (2) må senkes ned på arbeidsstykket ved enhver arbeidsprosess.
- Ved lengdeskjæring av smale arbeidsstykker må det alltid brukes en skyvestokk (3) (bredde mindre enn 120 mm).
- Det må ikke skjæres arbeidsstykker som er for små til å holde dem trygt i hånden.
- Arbeidsstillingen er alltid til side for sagbladet.
- Belast ikke maskinen så hardt at den stanser.
- Trykk alltid arbeidsstykket fast mot arbeidsplaten (1).
- Sørg for at avkuttete trestykker ikke gripes av sagbladets tannkrans og derved slenges vekk.
- Fjern aldri løstsittende splinter, spon eller fastsittende trestykker ved løpende sagblader.
- Slå av maskinen ved utbedring av forstyrrelser eller ved fjerning av fastsittende trestykker. - Trekk ut nettkontakten -
- Bordinnlegget (6) fornyes ved utslått sagspalte. - Trekk ut nettkontakten -
- Omstillinger, innstillings- måle- og rengjøringsarbeider må kun gjennomføres ved avslått motor. - Trekk ut nettkontakten -
- Kontrollér før maskinen slås på at nøkler og innstillingsverktøy er fjernet.
- Slå av motoren og trekk ut nettkontakten når arbeidsplassen forlates.
- Elektriske installasjoner, reparasjoner og vedlikeholdsarbeider må utelukende gjennomføres av fagfolk.
- Alle beskyttelses- og sikkerhetsinnretninger må straks monteres på nytt etter avsluttede reparasjoner og vedlikeholdsarbeider.
- Produsentens sikkerhets-, arbeids- og vedlikeholdshenvisninger, samt dimensjonene som er oppgitt i de tekniske data, må overholdes.
- De angjeldende ulykkesforhindringsforskriftene og de øvrige, generelt anerkjente sikkerhetstekniske reglene må følges.
- Observér merkeheftene til yrkesbransjeforbundet (VBG 7).
- Stønavsugingsinnretningen må tilkobles ved ethvert arbeide.
- Driften i lukkede rom er kun tillatt ved bruk av et egnet avsugingsanlegg.

N

**Bruk beskyttelsesbriller****Bruk hørselsvern****Bruk støvbeskyttelse**

Støyemisjonsverdier

- Støyen til denne sagen måles i hht. DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7980 vedlegg A; 2/95. Støyutviklingen på arbeidsplassen kan overskride 85 db (A). I dette tilfelle er det nødvendig med lydbeskyttelsestiltak for brukeren. (Bruk hørselsvern!)

	Drift	Tomgang
Lydtryknivå LPA	90 dB (A)	68 dB (A)
Lydtelsensnivå LWA	99 db (A)	82 dB (A)

„De oppgitte verdiene er emisjonsverdier og må herved ikke nødvendigvis også være sikre arbeidsplassverdier. Selv om det finnes sammenheng mellom emisjons- og immisjonsnivået, kan det ikke brukes som et pålitelig utgangspunkt for nødvendigheten for flere forsiktighetstiltak. Faktorer som kan influere det momentane immisjonsnivået som finnes på arbeidsplassen inneholder innvirkningenes varighet, arbeidsrommets særpreg, andre støykilder osv., hhv. maskinenes antall og andre prosesser som finner sted i nærheten. Pålitelige arbeidsplassverdier kan også variere fra ett land til et annet. Denne informasjonen tilsikter å hjelpe brukeren å foreta en bedre vurdering av farer og risiko.“

5. Tekniske data

Asynkronisk motor	230V - 50 Hz
Ytelse	600 Watt
Korttidsdrift	S3 50%
Tomgangsomdreiningstall n0	2800 min ⁻¹
Hardmetall sagblad	200 x 16 x 2,8 mm
Antall tenner	24
Bordets størrelse	500 x 335 mm
Skjærehøyde maks.	43 mm / 90°
	26 mm / 45°
Svingbart bord	trinnløst 0° - 45°
Avsugingstilkobling	Ø 34 mm
Størrelse komplett	500 x 335 x 285 mm
Emballasje	560 x 360 x 290 mm
Vekt	11 kg

6. Før idriftsetting

- Maskinen må settes opp på en stabil måte, d.v.s. på en arbeidsbenk eller skrudd fast på et stativ.
- Før igangsetting må alle deksler og sikkerhetsinnretninger være riktig montert .
- Sagbladet må kjøre fritt.
- Ved arbeid med forhåndsbearbeidet treverk må det legges merke til fremmedlegemer som f.eks. spikre eller skruer osv.
- Før på-/avbryteren betjenes må man forsikre seg om at sagbladet er riktig montert og at bevegelige deler går lett rundt.
- Før maskinen kobles til må man forsikre seg om at typeskiltets data stemmer overens med nettdata.

7. Montering

OBS! Før alle vedlikeholds- eller omstillingsarbeider på sirkelsagen må nettkontakten trekkes ut.

7.1 Montering av sagbladet (illustr. 2)

- **OBS!** Trekk ut nettkontakten.
- Løsne begge skruene (16).
- Flisbeholderen (21) tas av.
- Løsne mutteren (17) ved å sette nøkkelen (SW 19) inntil mutteren (17), og ved å holde imot med en ytterligere gaffelnøkkel (SW 8) på motorakselen (a).
- **OBS!** Mutteren dreies i sagbladets (4) rotasjonsretning.
- Ta av den utvendige flensen (19) og trekk det gamle sagbladet (4) på skrått og nedover fra den innvendige flensen (20).
- Rengjør opptaksflensen (19 / 20)
- Montering av det nye sagbladet skjer i omvendt rekkefølge.
- **OBS!** Legg merke til løperetningen (se pilen på sagbladet).

7.2 Innstilling av spaltekniven (illustr. 3)

- Fjern sagbladbeskyttelsen (2) ved å løsne mutteren (14) fra skruen (15).
- Bordinnlegget tas ut etter fjerning av de 6 innfellede skruene (22).
- Løsne skruene (23) for å innstille spaltekniven (5).
- Spaltekniven (5) innstilles slik at den danner en rett linje med sagbladet (4), og avstanden mellom sagbladet (4) og spaltekniven (5) utgjør 3 - 5 mm.
- Fiksér spaltekniven på nytt.
- Monter bordinnlegget og sagbladbeskyttelsen på nytt.

OBS!

- Spalteknivens innstilling må foretas etter hvert sagbladskift.

7.3 Montering av sagbladbeskyttelsen

- Sett sagbladbeskyttelsen (2) på spaltekniven (5) og justér.
- Sagbladbeskyttelsen (2) festes ved hjelp av skruen (15) og mutteren (14) på spaltekniven (5).

7.4 Innstilling av bremsen (illustr. 4)

Hvis den maksimale bremestiden på 10 sek. overskrides, må bremsen etterstilles. Det gjøres ved å skru skruen (a) mot høyre, slik at bremseplaten (b) trykkes hardere mot sagbladet. Bremsen skal etterstilles helt inntil man oppnår en bremsetid på ca. 5 sek.

8. Betjening

8.1 Å slå på og av (illustr. 5)

- Ved trykking av den grønne tasten (a) kan sagen slås på.
Vent til sagbladet har nådd sitt maksimale omdreiningstall før De begynner med sagingen.
- For å slå av sagen igjen, må den røde tasten (b) trykkes.

8.2 Parallellanslag (illustr. 6)

- Ved lengdeskjæring av trebiter må parallellanslaget (7) brukes.
- Parallellanslaget (7) skyves til sagbordets (1) venstre side.
- Ved hjelp av skalaen som finnes på sagbordet (1), kan parallellanslaget (7) innstilles til den ønskede dimensjon.
- Parallellanslaget fikseres med begge fingerskruene (12).

8.3 Vinkelinnstilling (illustr. 7)

- Begge fingerskruene (24) løsnes.
- Sving sagbordet (1) til høyre og sett det ved hjelp av skalaen på vinkelbærerens (a) i den ønskede skråstillingen.
- Trekk til begge vingskruene (24) på nytt.
- **OBS!** Skru alltid vingskruene hardt til for å unngå en utilsiktet tipping av sagbordet.

N

9. Drift

Vi anbefaler å foreta en prøveskjæring etter hver ny innstilling for å kontrollere de innstilte målene.

9.1 Skjæring av smale arbeidsstykker (Bredde mindre enn 120 mm) (illustr. 8)

- Innstill parallellanslaget (7) i henhold til den ønskede bredden på arbeidsstykket.
- Skyv arbeidsstykket fremover med begge hendene. I området til sagbladet (4) må skyvestokken (3) definitivt benyttes. (Del av leveringsinnholdet!)
- Arbeidsstykket må alltid skyves gjennom frem til enden av spaltekiln (5).
- **OBS!** Ved bearbeiding av korte arbeidsstykker må skyvestokken brukes allerede fra skjærestart.

9.2 Skjæring av veldig smale arbeidsstykker (Bredde mindre enn 30 mm) (illustr. 9)

- Parallellanslaget (7) må innstilles i henhold til arbeidsstykkets skjærebredde.
- Skyv arbeidsstykket ved hjelp av skyveklossen (a) fremover inntil arbeidsstykkenden befinner seg i området til spaltekiln.
- Lange arbeidsstykker må sikres mot nedtipping ved slutten av skjæreprosessen (f.eks. avrullingsstativ). Skyveklossen er ikke del av leveringen.

9.3 Skråskjæring

Skråskjæringer gjennomføres generelt ved hjelp av parallellanslaget (7)

- Sagbordet fikseres i den ønskede vinkelstillingen (se 8.3.).
- Arbeidsstykket som skal skjæres føres langs parallellanslaget (7). Se dertil 9.1. eller 9.2. avhengig av arbeidsstykkets bredde.

9.4 45°-skjæring av små arbeidsstykker (illustr. 10)

45°-skjæringer kan kun gjennomføres ved hjelp av parallellanslaget (7) og vinkelanslaget (13).

- Sett vinkelanslaget (13) på parallellanslaget (7).
- Innstill parallellanslaget (7) til den ønskede lengden av arbeidsstykket og spenn fast.

- Legg arbeidsstykket i vinkelanslaget (13).
- Start sagen, og skyv vinkelanslaget langs parallellanslaget (7) i retning sagbladet.
- Slå av sagen etter avsluttet skjæring.

10. Vedlikehold

- Støv og forurensninger må regelmessig fjernes fra maskinen. Rengjøringen gjennomføres best med trykkluft eller en klut.
- Bruk ikke etsende midler til rengjøring av kunststoff.

11. Reservedelsbestillinger

Følgende informasjonen må oppgis ved reservedelsbestillingen:

- Apparattype
- Apparatets artikkelnummer
- Apparatets identifikasjonsnummer
- Reservedelsnummer til den ønskede reservedelen.

1. Περιγραφή συσκευής

- 1 Τραπέζι πριονιού
- 2 Προστασία δίσκου πριονίσματος
- 3 Ράβδος ώθησης
- 4 Δίσκος πριονίσματος
- 5 Σφήνα σχισμής
- 6 Αρμός τραπεζιού
- 7 Παράλληλη σταθεροποίηση
- 8 Κινητήρας
- 9 Καλώδιο
- 10 Βάση
- 11 Διακόπτης
- 12 Πεταλούδα
- 13 Μητροειδής σταθεροποίηση
- 14 Περικόχλιο
- 15 Βίδα

2. Παράδοση

- Δίσκος πριονίσματος με σκληρό μέταλλο
- Παράλληλη σταθεροποίηση
- Γωνιόμετρο
- Ράβδος ώθησης
- Επιτραπέζιο δισκοπρίονο

3. Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

Το επιτραπέζιο δισκοπρίονο TK 202 χρησιμοποιείται για την κάθετη και οριζόντια κοπή (μόνο με γωνιόμετρο) κάθε είδους ξυλείας, ανάλογα με το μέγεθος της μηχανής. Δεν επιτρέπεται η κοπή στρογγυλών ξύλων.

Η μηχανή επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο για τον σκοπό για τον οποίο έχει κατασκευασθεί.

Κάθε άλλη χρήση, που δεν αναφέρεται εδώ, δεν ανταποκρίνεται στον προορισμό κατασκευής της μηχανής. Για ζημιές που προέρχονται από χρήση εκτός προορισμού δεν ευθύνεται ο κατασκευαστής παρά μόνο ο χρήστης λειτουργός. Επιτρέπεται μόνο η χρήση δίσκων που είναι κατάλληλοι για τη μηχανή. Απαγορεύεται η χρήση κάθε είδους δίσκων διαχωρισμού.

Μέρος της χρήσης σύμφωνα με τον προορισμό είναι και η τήρηση των οδηγιών ασφαλείας καθώς και οι οδηγίες μοντάζ και όλες οι οδηγίες λειτουργίας.

τα άτομα που χειρίζονται και συντηρούν την μηχανή πρέπει να την ξέρουν καλά και να είναι πληροφορημένα σχετικά με ενδεχόμενους κινδύνους. Επίσης πρέπει να τηρούνται ακριβώς οι

διατάξεις αποφυγής ατυχημάτων και οι άλλοι γενικοί κανόνες των τομέων εργατοιατρικής και τεχνικής ασφάλειας.

Αν η μηχανή μετατραπεί τότε αποκλείεται η ευθύνη του κατασκευαστή για ενδεχόμενες ζημιές. Μερικοί παράγοντες κινδύνου δεν μπορούν να αποφευχθούν. Από τον σχεδιασμό και την κατασκευή της μηχανής μπορεί να παρουσιασθούν τα παρακάτω σημεία απόλυτης προσοχής:

- Επαφή με το ακάλυπτο τμήμα του δίσκου
- Προσπάθεια επαφής με δίσκο σε κίνηση
- Σε περίπτωση κακού χειρισμού οπισθοδρόμηση υλικού ή τεμαχίων του
- Σπάσιμο των δίσκων κοπής
- Εκτόξευση χαλασμένων τεμαχίων σκληρού μετάλλου του δίσκου
- Βλάβες στην ακοή αν δεν χρησιμοποιείται η αναγκαία ωτοπροστασία
- Η σκόνη ξύλου σε κλειστούς χώρους βλάπτει την υγεία.

4. Σημαντικές οδηγίες

Παρακαλούμε διαβάστε τις Οδηγίες Λειτουργίας με προσοχή και τηρείτε τις προτάσεις που περιέχονται σε αυτές. Ενημερωθείτε με την βοήθεια των Οδηγιών αυτών ως προς την συσκευή, τον σωστό χειρισμό και τις ισχύουσες προδιαγραφές ασφαλείας.



Οδηγίες Ασφαλείας

- Βγάξτε πάντα την πρίζα όταν ρυθμίζετε ή συντηρείτε την μηχανή.
- Δόστε τις οδηγίες ασφαλείας σε όλα τα άτομα που εργάζονται με την μηχανή.
- Μην κόβετε εγκάρσια στρογγυλά ξύλα.
- Προσοχή: ο περιστρεφόμενος δίσκος μπορεί να τραυματίσει τα χέρια και τα δάκτυλά σας.
- Η μηχανή είναι εφοδιασμένη με διακόπτη ασφαλείας (11) για να μην ανάβει αυτόματα μετά την πτώση της τάσης.
- Εξετάστε πριν την λειτουργία της μηχανής αν συμφωνεί η τάση του ρεύματος που θα χρησιμοποιήσετε με την τάση που φαίνεται στην πλακέτα μοντέλλου της μηχανής.
- Αν χρειάζεστε καλώδιο προέκτασης, βεβαιωθείτε πρώτα, ότι η διάμετρος του είναι τουλάχιστον 1 τετρ. χιλιοστό για να φτάνει για το ρεύμα που θέλει το πρίονο.
- Χρησιμοποιείτε το τύμπανο καλωδίου μόνο σε ξεδιπλωμένη κατάσταση.

GR

- Μην μεταφέρετε το πριόνι κρατώντας το από το καλώδιο.
- Μην εκτίθετε το πριόνι σε βροχή και μη το λειτουργείτε σε υγρό ή νωπισμένο περιβάλλον.
- Φροντίστε για καλό φωτισμό.
- Φαρδείες φόρμες μπορεί να πιαστούν από το πριόνι.
- Ο χειριστής πρέπει να είναι πάνω από 18 χρονών, μαθητευόμενοι επιτρέπεται να είναι πάνω από 16 χρονών, αλλά υπό επίβλεψη.
- Μην αφήνετε παιδιά να πλησιάζουν την συνδεδεμένη μηχανή.
- Επιθεωρήστε το καλώδιο (9). Μη χρησιμοποιείτε ποτέ ελαττωματικά καλώδια.
- Τηρείτε τη θέση εργασίας καθαρή από απορρίμματα ξύλου και ξεχασμένα αντικείμενα.
- Μην προσελκείτε την προσοχή ατόμων που χειρίζονται τη μηχανή.
- Προσέξτε την διεύθυνση στροφής του κινητήρα και του δίσκου του πριονιού.
- Ποτέ μη προσπαθήσετε να σταματήσετε τους δίσκους (4) πατώντας τα χέρια σας στα πλάγια τους μετά το σβύσιμο της μηχανής.
- Μοντάρετε μόνο δίσκους (4) που είναι καλοακονισμένοι και έχουν την φόρμα τους και δεν έχουν ρωγμές.
- Μην χρησιμοποιείτε δίσκους (4) από υψικράμα ατσάλιου γρήγορης εργασίας (HSS-Stahl).
- Στην μηχανή επιτρέπεται μόνο η χρήση εργαλείων που ανταποκρίνονται στις προδιαγραφές EN 847/1:1996
- Αλλάζετε αμέσως ελαττωματικούς δίσκους.
- Μη χρησιμοποιείτε σίδκους που δεν ανταποκρίνονται στα στοιχεία αυτής της Οδηγίας Λειτουργίας.
- Εξασφαλίστε να δουλεύουν σωστά όλες οι εγκαταστάσεις (2,21) που καλύπτουν το δίσκο.
- Το κινητό κάλυμμα (2) δεν πρέπει να σταθεροποιηθεί όταν είναι ανοικτό.
- Συστήματα ασφαλείας (2, 5) δεν πρέπει να ξεμονταριστούν ή να αχρηστοποιηθούν.
- Ελαττωματικά συστήματα ασφαλείας να αντικαθίστανται αμέσως και ενδεχόμενες ημιές να αποκαθίστανται.
- Η σφήνα σχισμής (5) είναι σημαντικό σύστημα ασφαλείας που οδηγεί το τεμάχιο εργασίας και εμποδίζει το κλείσιμο του αρμού πίσω από το πριόνι καθώς και την οπισθοδρόμηση του τεμαχίου. Να προσέχετε η σφήνα να μην είναι λεπτότερη από το πριόνι ή παχύτερη από τον αρμό.
- Το κάλυμμα (2) πρέπει πάντα να κατεβαίνει προς το τεμάχιο εργασίας.
- Αν κόβετε στενά κομμάτια, χρησιμοποιείτε οπωσδήποτε ράβδο ώθησης (3) όχι μικρότερο από 120 χιλ.
- Μην κόβετε κομμάτια που είναι τόσο μικρά ώστε να μην μπορείτε να τα κρατάτε σταθερά με το χέρι.
- Η θέση εργασίας είναι πάντα στα πλάγια του πριονιού.
- Πιέζετε πάντα το τεμάχιο εργασίας γερά στην επιφάνεια εργασίας (1).
- Προσέχετε να μη πιαστούν και πεταχτούν υπόλοιπα από τα δόντια του πριονιού.
- Μην καθαρίζετε ποτέ την επιφάνεια εργασίας κατά την διάρκεια λειτουργίας του πριονιού.
- Αν θέλετε να καθαρίσετε μαγκωμένα κομμάτια ή να επανορθώσετε δυσλειτουργίες, σβύστε την μηχανή και βγάλτε την πρίζα.
- Αν η σχισμή πριονίσματος έχει ζημιά, ανταλλάξτε την επιφάνεια τραπεζιού. Βγάλτε την πρίζα.
- Για κάθε πανορθωτική ή συντηρητική εργασία στην μηχανή α) σβύστε την και β) βγάλτε την πρίζα.
- Πρέπει οπωσδήποτε να τηρούνται οι σχετικές διατάξεις αποφυγής ατυχημάτων και των λοιπών γενικά αναγνωρισμένων τεχνικών κανόνων ασφαλείας.
- Για κάθε εργασία συνδέστε το σύστημα αναρρόφησης σκόνης.



**Να φοράτε προστατευτικά
γυαλιά**



Να φοράτε ωτοπροστασία



**Να φοράτε προστατευτικό
σύστημα κατά σκόνης**

Τιμές εκπομπής θορύβου

- Ο θόρυβος αυτού του πριονιού μετριέται σύμφωνα με DIN EN ISO 3744, 11/95, E DIN EN 31202, 6/93, ISO 7960 παράρτημα A, 2/95. Ο θόρυβος στον τόπο εργασίας μπορεί να υπερβεί τα 85db(A). Στην περίπτωση αυτή απαιτείται η λήψη προστατευτικών μέτρων για τον χρήστη (να χρησιμοποιείτε ηχοπροστασία !)

	Λειτουργία	Ελεύθερο
Στάθμη ακουστικής πίεσης LPA	90 dB(A)	68 dB(A)
Στάθμη ακουστικής πίεσης LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

«Οι αναφερθείσες τιμές είναι τιμές εκπομπής και συνεπώς δεν είναι ταυτόχρονα ασφαλείς τιμές θέσης εργασίας. Παρόλον ότι υπάρχει συσχέτιση μεταξύ των πιπέδων εκπομπής και δέξης, εν τούτοις δεν μπορεί κανείς να συνεπάγει αν πράγματι χρειάζονται πρόσθετα μέτρα ασφαλείας ή όχι. Άλλοι παράγοντες επίδρασης είναι η διάρκεια επιρροής, η ιδιαιτερότητα του χώρου εργασίας, άλλες πηγές θορύβου κλπ., π.χ. αριθμός μηχανών εν λειτουργία και συνοδευτικά φαινόμενα. Οι σίγουρες τιμές θέσης εργασίας μπορεί να διαφέρουν και από χώρα σε χώρα. Η πληροφορία αυτή όμως σκοπεύει να κάνει τον χρήστη ικανό να εκτιμήσει καλύτερα τον κίνδυνο και τα ρίσκα επί τόπου.»

5. Τεχνικά στοιχεία

Ασύγχρονος κινητήρας	230V, 50 Hz
Επίδοση	600 Watt
Μικρόχρονη λειτουργία	S3 50%
Αριθμός στροφών στο κενό no	2800 min ⁻¹
Δίσκος σκληρού μετάλλου	200X16X2,8mm
Αριθμός δοντιών	24
Μέγεθος τραπεζιού	500X335mm
Μέγιστο ύψος κοπής	43mm/90°
	26mm/45°
Στρεφόμενο τραπέζι, αδιβάθμητα	0° - 45°
Σύνδεση απορρόφησης	634 mm
Πλήρες μέγεθος	500X335X265mm
Αμπαλλάζ	560X360X290mm
Βάρος	11 kg

6 Πριν την έναρξη λειτουργίας

- Τοποθετήστε την μηχανή σε σταθερή βάση, δηλ. βιδώστε τη σε πάγκο εργασίας ή σε σταθερή βάση.
- Όλα τα καλύμματα και τα συστήματα εργασίας πρέπει να έχουν μονταριστεί.
- Ο δίσκος πριονιού πρέπει να μπορεί να στρέφεται ελεύθερα.
- Πριν βάλτε μπρος τον διακόπτη, βεβαιωθείτε ότι ο δίσκος είναι μονταρισμένος σωστά και ότι τα κινητά στοιχεία κινούνται με ευχέρεια.
- Πριν συνδέσετε την μηχανή, ελέφξετε αν συμφωνούν τα στοιχεία με αυτά που αναφέρονται στην πλακέτα μοντέλλου της μηχανής.

GR

7. Μοντάρισμα

Προσοχή ! Πριν ξεκινήσετε οποιαδήποτε εργασία στο δισκοπρίονο, βγάλτε την πρίζα.

7.1 Μοντάρισμα του δίσκου πριονιού (εικ. 2)

- Προσοχή ! Βγάλτε την πρίζα
- Ανοίξτε τις δύο βίδες (16)
- Βγάλτε το κυτίο κοπιδιών (21)
- Λύστε το περικόχιο (17) πιάνοντάς το με το κλειδί (SW 19) και σταθεροποιώντας το διχαλωτό κλειδί (SW 8) στον άξονα του κινητήρα (α)
- Προσοχή ! Στρέψτε το περικόχλιο προς την διεύθυνση στροφής του δίσκου (4)
- Βγάλτε την εξωτερική φλάντζα (19) και τραβήξτε το παλιό πριόνι πλάγια προς τα κάτω από την εσωτερική φλάντζα (20)
- Καθαρίστε τις φλάντζες υποδοχής (19/20)
- Μοντάρτε το καινούργιο πριόνι ενεργώντας ακριβώς αντίθετα
- Προσοχή! Προσέξτε την κατεύθυνση στροφής (βλ. βέλος στον δίσκο πριονιού)

7.2 Ρύθμιση των σφηνών σχισμής (εικ. 3)

- Βγάλτε την προστασία δίσκου (2) αφού λύσετε το περικόχλιο (14) από την βίδα (15)
- Απομακρύνετε το εσωτερικό του πάγκου αφαιρώντας τις 8 φρεζάτες βίδες (22).
- Χαλαρώστε τις βίδες (23) για να ρυθμίσετε τη σφήνα σχισμού (5).
- Ρυθμίζετε τη σφήνα σχισμού έτσι ώστε να σχηματίζεται μία γραμμή με το φύλλο του πριονιού (4) και η απόσταση μεταξύ φύλλου του πριονιού (4) και σφήνα σχισμού (5) να ανέρχεται σε 3 - 5 χιλιοστά.
- Σταθεροποιήστε πάλι την σφήνα
- Ξαναμοντάρτε τον αρμό τραπεζιού και την προστασία πριονιού.

Προσοχή !

- Η ρύθμιση της σφήνας σχισμής πρέπει να γίνεται με κάθε αλλαγή πριονιού.

7.3 Μοντάρισμα της προστασίας πριονιού

- Βάλτε την προστασία πριονιού πάνω στην σφήνα σχισμής και προσαρμόστε την.
- Εφαρμόστε την προστασία πριονιού (4) με την βίδα (15) και το περικόχλιο (14) στην σφήνα σχισμής (5).

7.4 Ρύθμιση του φρένου (εικ. 4)

Σε περίπτωση υπέρβασης του ανώτατου χρόνου πέδησης που ανέρχεται σε 10 δευτερόλεπτα, πρέπει να επαναρυθμιστεί το φρένο.

Για τον σκοπό αυτό γυρίστε την βίδα (α) προς τα δεξιά, έτσι ώστε το φρένο (β) να πιέζεται περισσότερο πάνω στο φύλλο του πριονιού. Το φρένο να ρυθμιστεί έτσι ώστε να επιτευχθεί χρόνος πέδησης περ. 5 δευτερολέπτων.

8 Χειρισμός

8.1 Αναβοσβύσιμο διακόπτη (εικ. 5)

- Πιέστε το πράσινο πλήκτρο (α) για να βάλτε μπρος το πριόνι. Πριν ξεκινήσετε με το κόψιμο, περιμένετε να φτάσει το πριόνι στις φουλ στροφές του.
- Για να σβύσετε το πριόνι, πιέστε το κόκκινο πλήκτρο (β).

8.2 Παράλληλη σταθεροποίηση (εικ. 6)

- Όταν κόβετε κάθετα κομμάτια, τότε πρέπει να χρησιμοποιείτε την παράλληλη σταθεροποίηση (7).
- Ωθείστε την παράλληλη σταθεροποίηση (7) στην αριστή πλευρά του τραπεζιού κοπής.
- Μπ[ορείτε να ρυθμίσετε την παράλληλη σταθεροποίηση (7) στα μέτρα που θέλετε, χρησιμοποιώντας την κλιμάκωση που βρίσκεται στο τραπέζι κοπής (1).
- Φιξάρετε μετά την παράλληλη σταθεροποίηση με τις δύο πεταλούδες.

8.3 Ρύθμιση γωνιών (εικ. 7)

- Λύστε τις δύο πεταλούδες (24)
- Στρέψτε το τραπέζι πριονιού (1) προς τα δεξιά και φέρτε το στη θέση που επιθυμείτε χρησιμοποιώντας την κλιμάκωση στον φορέα γωνίας (α)
- Ξανασφίξτε πάλι τις δύο πεταλούδες (24).
- **Προσοχή!** Σφίγγετε πάντα γερά τις πεταλούδες για να μην πέσει αθέλητα το τραπέζι πριονιού.

9. Λειτουργία

Σας προτείνουμε να κάνετε ένα κόψιμο τεστ μετά από κάθε ρύθμιση για να εξετάσετε τα μέτρα που ρυθμίσατε.

9.1 Το κόψιμο στενών κομματιών (φάρδος κάτω από 120 χιλ.) (εικ. 8)

- Ρυθμίστε την παράλληλη σταθεροποίηση (7) ανάλογα με το φάρδος των κομματιών.
- Σπρώχνετε το κομμάτι και με τα δύο χέρια. Στον τομέα που προιονιού (4) χρησιμοποιείτε οπωσδήποτε την ράβδο ώθησης (3) που βρίσκεται στο αμπαλλάζ της μηχανής.
- Σπρώχνετε το κομμάτι πάντα μέχρι το τέλος της σφήνας σχισμής.
- **Προσοχή!** Όταν το κομμάτι είναι κοντό, χρησιμοποιείτε την ράβδο ώθησης από την αρχή του κοψίματος.

9.2 Το κόψιμο πολύ στενών κομματιών (φάρδος κάτω από 30 χιλ.) (εικ. 9)

- Ρυθμίστε την παράλληλη σταθεροποίηση (7) ανάλογα με το φάρδος των κομματιών.
- Σπρώχνετε το κομμάτι με την ράβδο ώθησης (α) μέχρι να μπει στο τέλος του κομματιού στον τομέα της σφήνας σχισμής (5).
- Ασφαλίστε μακριά κομμάτια να μην πέφτουν μετά το κόψιμο (π.χ. στήριγμα κλπ.). Η ράβδος ώθησης δεν περιέχεται στη συσκευασία της μηχανής.

9.3 Πλάγιο κόψιμο

Πλάγια κοψίματα γίνονται βασικά με χρήση της παράλληλης σταθεροποίησης (7).

- Φιξάρετε το τραπέζι προιονιού στη θέση που θέλετε (βλ. 6.3)
- Οδηγίστε το κομμάτι που θέλετε να κόψετε κατά μήκος της παράλληλης σταθεροποίησης (7). Ανάλογα με το φάρδος βλέπετε εδώ στο 9.1 ή 9.2.

9.4 Κόψιμο μικρών κομματιών 45° (εικ. 10)

Κοψίματα 45° γίνονται μόνο με χρήση της παράλληλης σταθεροποίησης (7) και του γωνιόμετρου (13)

- Βάλτε το γωνιόμετρο πάνω στην παράλληλη σταθεροποίηση (7)

- Ρυθμίστε την παράλληλη σταθεροποίηση (7) ανάλογα με το μήκος που θέλετε και σταθεροποιήστε την γερά.
- Βάλτε το κομμάτι στο γωνιόμετρο
- Βάλτε μπρος το πριόνι και ωθείτε το γωνιόμετρο (13) κατά μήκος της παράλληλης σταθεροποίησης (7) προς τον δίσκο προιονιού.
- Σβύστε το πριόνι μόλις τελειώσει το κόψιμο.

10. Συντήρηση

- Σκόνη και ακαθαρσίες πρέπει να απομακρύνονται από την μηχανή σε τακτικά χρονικά διαστήματα. Ο καλύτερος τρόπος καθαρισμού είναι με πιεσμένο αέρα ή με ένα πανί.
- Για τον καθαρισμό των πλαστικών μη χρησιμοποιείτε καυστικά απορρυπαντικά.

11. Παραγγελία ανταλλακτικών

Για την παραγγελία ανταλλακτικών πρέπει να αναφέρετε τα παρακάτω στοιχεία:

- Μοντέλλο της μηχανής
- Αριθμός προϊόντος της μηχανής
- Αριθμός ταυτότητας της μηχανής
- Αριθμός ανταλλακτικού που χρειάζεστε.



1. Descrizione dell'apparecchio

1. Banco della sega
2. Protezione disco di taglio della sega
3. Bastone di spinta
4. Disco di taglio della sega
5. Bietta
6. Rivestimento interno del banco
7. Guida regolabile taglio in parallelo
8. Motore
9. Cordone elettrico di rete
10. Incastellatura
11. Interruttore Acceso/Spento
12. Vite godronata
13. Guida regolabile taglio obliquo
14. Dado
15. Vite

2. Prodotto ed accessori in dotazione

- Disco di taglio in metallo duro
- Guida regolabile taglio in parallelo
- Guida regolabile taglio angolare
- Bastone di spinta
- Sega circolare da banco

3. Utilizzo regolamentare

La Sega circolare da banco TK 202 serve ad effettuare tagli longitudinali e trasversali (soltanto utilizzando la guida regolabile taglio angolare) su un qualsivoglia tipo di legno, corrispondentemente alla macchina adoperata. Non è consentito tagliare legni rotondi di tutti i tipi.

Utilizzare la macchina solamente per gli scopi a qui essa è destinata.

Ogni qualsiasi altro utilizzo non è regolamentare. Per i danni o lesioni di tutti i tipi da esso risultanti ne sarà responsabile chi la usa/la guida e non il costruttore.

Si devono utilizzare solamente dischi di taglio per sega adatti a questa macchina. È proibito l'utilizzo di dischi troncatore di tutti i tipi.

Elemento costitutivo dell'utilizzo regolamentare è anche l'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni per il montaggio e le avvertenze sul funzionamento nelle Istruzioni d'uso.

Le persone, che adoperano e manutenzionano la macchina, devono avere esatta nozione della stessa ed essere stati informati sui possibili pericoli.

Oltracciò si devono rispettare le vigenti norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali in ambiti medico-lavorativi e tecnico-precauzionali.

Le mutazioni effettuate alla macchina escludono completamente una responsabilità del costruttore nonché i danni da codeste risultanti.

Nonostante il regolamentare utilizzo non possono essere completamente resi nulli determinati fattori sulla eventualità di subire dei danni. Per via della costruzione e della configurazione della macchina sussistono i seguenti pericoli:

- contatto col disco di taglio della sega nell'ambito della sega che non è coperto,
- inserire le mani nel disco di taglio rotante (pericolo di tagliarsi),
- in seguito a utilizzo non idoneamente eseguito, contraccolpo di pezzi in lavorazione e frazioni degli stessi,
- il disco di taglio scaraventa fuori i pezzi di metallo difettosi dello stesso,
- particelle di metallo difettose della disco di taglio possono essere scaraventati fuori,
- danni all'udito se non si ci serve dell'adatto dispositivo proteggitudino,
- emissione di polveri di legno dannose alla salute con utilizzo in ambienti chiusi.

4. Avvertenze importanti

Si prega di leggere alla lettera le istruzioni d'uso e di osservare le avvertenze contenutevi. Con l'ausilio delle istruzioni d'uso, fate un po' di pratica con l'apparecchio e le relative avvertenze sulla sicurezza, per poi dovutamente usarlo.



Avvertenze sulla sicurezza

- Avanti di effettuare qualsiasi lavoro di regolazione o manutenzione, staccare la spina dalla rete elettrica.
- Consegnare le avvertenze sulla sicurezza a tutte le persone che adoperano la macchina.
- Non usare la macchina per tagliare la legna da ardere.
- Astenersi dal tagliare obliquamente legni rotondi.
- Attenzione! A causa del disco di taglio della sega rotante, sussiste pericolo di lesione per mani e dita.
- La macchina dispone di un interruttore di sicurezza (11) e di anti-riavviamento in seguito a mancanza di tensione.
- Prima della messa in funzione verificare se la tensione indicata sulla targhetta del modello dell'apparecchio corrisponde a quella della tensione di rete.
- Se dovesse essere necessaria una prolunga, allora assicurarsi che la sezione della stessa, percorsa dalla corrente necessitata dalla sega, sia sufficiente. Sezione minima richiesta 1 mm².

- Utilizzare il tamburo avvolgicavo solo con cavo srotolato.
- Non portare la sega tenendola per il cordone elettrico di rete.
- Non esporre la sega alla pioggia, e non usare la macchina in ambiente umido o bagnato.
- Fate sì che l'illuminazione sia buona.
- Non tagliate essendo vicino a liquidi infiammabili o a gas.
- Portate indumenti da lavoro idonei! Gli indumenti larghi o i gioielli possono venire afferrati dal disco di taglio rotante.
- La persona che adopera la sega deve avere almeno 18 anni e gli apprendisti almeno 16 anni di età però operanti solo se sorvegliati.
- Tenere lontani i bambini dall'apparecchio collegato alla rete elettrica.
- Controllate il cordone di collegamento alla rete elettrica (9).
- Tenete libero il posto di lavoro da scarti di legno e da altri pezzi sparsi intorno.
- Non distogliere dal loro lavoro le persone che stanno usando la macchina.
- Tenete conto del senso rotatorio del disco di taglio della sega.
- Non frenate per nessun motivo i dischi di taglio (4), prendendovi contro lateralmente, dopo aver spento l'organo d'azionamento.
- Montate solamente dischi di taglio ben affilati, senza fessure e non deformati (4).
- Non utilizzate dischi di taglio per sega circolare (4) in acciaio lavorabile ad alta velocità e d'alta lega (acciaio HHS).
- Sulla macchina si devono utilizzare solamente utensili che rispondono alla prEN-847-1;1996.
- I dischi di taglio difettosi (4) devono essere immediatamente sostituiti.
- Non usate dischi di taglio che non rispondono alle caratteristiche specificate nelle presenti Istruzioni d'uso.
- Ci si deve accertare che tutti i dispositivi (2, 21), che coprono il disco della sega, funzionino perfettamente.
- Il tettuccio di protezione mobile (2), se aperto, non lo si deve bloccare.
- I dispositivi di sicurezza (2, 5) della macchina non li si deve smontare o renderli inutilizzabili.
- I dispositivi di sicurezza danneggiati o guasti li si deve immediatamente sostituire.
- La bietta (5) è un dispositivo di sicurezza importante, il quale guida il pezzo in lavorazione ed impedisce che la fenditura del taglio, dietro al disco di taglio della sega, si chiuda e il pezzo in lavorazione rinculi. Fate attenzione allo spessore della bietta. Lo spessore della bietta non deve essere inferiore a quello del disco di taglio della sega o essere superiore alla fenditura del taglio eseguito dallo stesso.
- In ogni fase di lavoro, il tettuccio di protezione (2) deve essere abbassato sul pezzo in lavorazione.
- Dovendo tagliare longitudinalmente dei pezzi da lavorare sottili, è assolutamente necessario servirsi di un bastone di spinta per spingerli (3) (larghezza inferiore a 120 mm).
- Non tagliate nessun pezzo da lavorare troppo piccolo, per poterlo tenere stretto nella mano.
- Operare sempre lateralmente rispetto al disco di taglio della sega.
- Non caricare la macchina fino a farla fermare completamente.
- Premere sempre e con forza il pezzo in lavorazione contro il banco di lavoro (1).
- Fate attenzione che i pezzi di legno tagliati non vengano afferrati dalla corona dentata del disco di taglio della sega e scaraventati via.
- Non allontanate mai schegge, segatura o pezzi di legni incastratisi nel disco di taglio della sega rotante.
- Per eliminare gli inconvenienti o allontanare i pezzi di legno incastratisi, spegnere la macchina - staccare la spina dalla presa di rete.
- In caso di demolizione della fenditura della sega, ricambiare il rivestimento interno del banco (6) - staccare la spina dalla presa di rete.
- Effettuare eventuali trasformazioni, lavori di aggiustaggio, di misurazione e di pulizia soltanto con macchina ferma - staccare la spina dalla presa di rete.
- Prima dell'avviamento, verificare che le chiavi e gli utensili usati per l'aggiustaggio siano stati allontanati.
- Dovendo allontanarsi dal posto di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina dalla presa di rete.
- I lavori d'installazione elettrici, di riparazione e di manutenzione devono essere effettuati soltanto da specialisti.
- Tutti i dispositivi di protezione e sicurezza devono venire reinstallati, subito dopo aver concluso i lavori di riparazione o di manutenzione.
- Si devono rispettare le avvertenze del costruttore concernenti la sicurezza, il lavoro e la manutenzione, così come le dimensioni specificate nella sezione Dati tecnici.
- Si devono osservare le pertinenti norme sulla prevenzione degli infortuni e le ulteriori regole tecnico-precauzionali generalmente approvate.
- Osservate gli opuscoli indicativi messi a disposizione dalle Associazioni professionali (VBG 7).
- Ogniqualvolta che lavorate collegate l'organo aspirapolvere.aspirazione
- È consentito operare in ambienti chiusi soltanto con idoneo impianto di aspirazione.



Portare il proteggiochi



Portare il proteggiudito



Portare il proteggi polvere

Valori dell'emissione del rumore

- Il rumore di questa sega viene misurato in base a DIN EN ISO 3744; E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 appendice A; 2/95. Il rumore sul posto di lavoro può superare 85 dB (A). In tal caso sono necessarie misure di protezione contro il rumore per l'operatore. (Portare il dispositivo proteggiudito!)

	Operante	Corsa a vuoto
Livello intensità acustica LPA	90 dB (A)	68 dB (A)
Livello potenza acustica LWA	99 dB (A)	82 dB (A)

"I valori specificati sono valori d'emissione e non devono di conseguenza contemporaneamente rappresentare dei sicuri valori per il posto di lavoro. Sebbene ci sia una correlazione fra livelli d'emissione ed immissione, non si può da ciò attendibilmente dedurre, se è necessario prendere ulteriori misure cautelative o no. I fattori, che possono influenzare l'attuale livello d'immissione sul posto di lavoro, racchiudono durata dell'azione, particolarità del locale in cui si lavora, altre fonti di rumore ecc., ad es. il numero delle macchine ed altri fenomeni contigui. Gli attendibili valori sul posto di lavoro possono inoltre variare da Stato a Stato. Questa informazione dovrebbe tuttavia abilitare l'utilizzatore ad effettuare una migliore valutazione del pericolo e del rischio incombenti."

5. Dati tecnici

Motore asincrono	230 V - 50 Hz
Potenza	600 Watt
Funzionamento breve	S3 50%
Regime di corsa a vuoto n0	2800 min ⁻¹
Disco di taglio in metallo duro	200 x 16 x 2,8 mm
Numero dei denti	24
Dimensioni del banco	500 x 335
Altezza taglio massima	43 mm / 90° 26 mm / 45°
Banco inclinabile	a variazione continua 0° - 45°
Raccordo aspirazione	Ø 34 mm
Dimensioni tot.	500 x 335 x 285 mm
Imballo	560 x 360 x 290 mm
Peso	11 kg

6. Prima della messa in funzione

- La macchina deve essere collocata su fondo stabile, ovvero su un banco di lavoro o avvitata ad un piedistallo in maniera stabile.
- Prima della messa in funzione, verificare che tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza siano stati regolarmente installati.
- Il disco della sega deve liberamente scorrere.
- Avendo a che fare con del legno già lavorato, fare attenzione ai corpi estranei, p.es. viti o chiodi ecc.
- Prima di attivare l'interruttore di accensione e spegnimento, assicurarsi che il disco di taglio sia stato giustamente installato e che le parti mobili scorrino facilmente.
- Prima di collegare la macchina, accertarsi che i dati riportati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della tensione di rete.



7. Montaggio

Attenzione! Prima di iniziare un lavoro di manutenzione e trasformazione della sega circolare si dovrà staccare la spina dalla presa di rete.

7.1 Montaggio del disco di taglio della sega. (Illustr. 2)

- **Attenzione!** Staccare la spina dalla presa di rete.
- Svitare ambedue le viti (16).
- Prelevare la cassetta per trucioli (21).
- Svitare il dado (17) posizionando una chiave (da 19) sul dado stesso (17) e facendo contro con un'altra chiave (da 8), posizionata sull'albero motore (a).
- **Attenzione!** Girare il dado in direzione del senso rotatorio del disco di taglio della sega (4).
- Prelevare la controbreda esterna (19) e sfilare diagonalmente verso il basso il disco di taglio (4) inutilizzabile dalla controbreda interna (20).
- Pulire le controbreda di supporto (19/20).
- Il montaggio del nuovo disco di taglio avviene analogamente all'inverso.
- **Attenzione!** Rispettare il senso rotatorio (vedi freccia sul disco di taglio della sega).

7.2 Regolazione della bietta (Illustr. 3)

- Allontanare la protezione disco di taglio della sega (2) svitando il dado (14) dalla vite (15).
- Allontanare il rivestimento del tavolo dopo aver prelevato le 6 viti a testa piana (22).
- Allentare le viti (23) per regolare la bietta (5).
- Regolare la bietta (5) in modo che possa formare una linea col disco della sega (4) e che la distanza fra disco della sega (4) e la bietta (5) equivalga a 3-5 mm.
- Rifissare la bietta.
- Rimontare il rivestimento interno del banco e la protezione disco di taglio della sega.

Attenzione!

- La regolazione della bietta deve avvenire ogniqualvolta si sostituirà il disco di taglio.

7.3 Montaggio dispositivo di protezione disco di taglio della sega

- Appoggiare la protezione disco di taglio della sega (2) sulla bietta (5) ed orientarla.
- Fissare la protezione disco di taglio della sega (2) alla bietta (5) utilizzando vite (15) e dado (14).

7.4. Registrazione del freno (illustr. 4)

Se il tempo di frenatura massimo di 10 sec. dovesse essere superato, allora bisognerà mettere nuovamente a punto il freno, girando verso destra la vite (a), di modo che la pasticca frenante (b) venga premuta con più forza al disco della sega. Proseguire la registrazione fino ad ottenere un tempo di frenatura di ca. 5 sec.

8. Uso

8.1 Accensione e spegnimento (Illustr. 5).

- Azionando il pulsante verde (a) si può effettuare l'avviamento della sega. Prima di iniziare a segare, attendere fino a che il disco di taglio della sega abbia raggiunto il proprio numero massimo di giri.
- Per rispegnere la sega si dovrà azionare il pulsante rosso (b).

8.2 Guida regolabile taglio in parallelo (Illustr. 6)

- Effettuando tagli longitudinali su pezzi di legno si deve impiegare la guida regolabile taglio in parallelo (7).
- Spingere la guida regolabile taglio in parallelo (7) sul lato sinistro del banco della sega (1).
- Con l'ausilio della scala applicata al banco della sega (1), la guida regolabile taglio in parallelo (7) può essere regolato sulla misura voluta.
- Fissare la guida regolabile taglio in parallelo utilizzando ambedue le viti godronate (12).

8.3 Guida regolabile taglio in parallelo (Illustr. 7)

- Svitare ambedue le viti ad alette (24).
- Aprire lateralmente verso destra il banco della sega (1) e portarlo nella posizione obliqua voluta per mezzo della scala sita sul supporto a mensola (a).
- Serrare ambedue le viti ad alette (24).
- **Attenzione!** Serrare sempre con forza le viti ad alette, per evitare così un involontario



capovolgimento del banco della sega.

9. Funzionamento

Vi consigliamo di effettuare un taglio di prova dopo ogni regolazione, per controllare le misure rispettivamente regolate.

9.1 Segatura di pezzi stretti

(Larghezza minore a 120 mm) (Illustr. 8)

- Regolare la guida regolabile taglio in parallelo (7) alla larghezza del pezzo da lavorare previsto.
- Spingere in avanti con ambedue le mani il pezzo da lavorare; operando nell'ambito del disco di taglio della sega (4) è assolutamente necessario servirsi del bastone di spinta (3). (In dotazione!)
- Spingere il pezzo in lavorazione fino a raggiungere la fine della bietta (5).
- **Attenzione!** Trattandosi di pezzi da lavorare corti, servirsi del bastone di spinta fin dall'inizio del taglio.

9.2 Segatura di pezzi molto stretti

(Larghezza minore a 30 mm)

(Illustr. 9)

- La guida regolabile taglio in parallelo (7) è da regolare alla larghezza del pezzo da lavorare.
- Spingere in avanti il pezzo da lavorare col legno di spinta (a), fino a che la fine del pezzo da lavorare si troverà nella sfera d'azione della bietta (5)
- Bloccare i pezzi da lavorare lunghi al termine della fase di segatura, di modo che non possano capovolgersi e cadere (ad es. incastellatura di scorrimento ecc.). Legno di spinta non in dotazione!

9.3 Tagli trasversali

I tagli trasversali vengono fondamentalmente eseguiti utilizzando la guida regolabile taglio in parallelo (7).

- Fissare il banco della sega nella posizione angolare voluta (vedi 8.3.).
- Pilotare il pezzo in lavorazione lungo la guida regolabile taglio in parallelo (7). Vedi a proposito, a seconda della larghezza dei pezzi da lavorare, 9.1 oppure 9.2.

9.4 Tagli a 45° di pezzi da lavorare piccoli (Illustr. 10)

I tagli a 45° devono essere eseguiti solamente con l'ausilio del guida regolabile taglio in parallelo (7) e della guida regolabile taglio obliquo (13).

- Porre la guida regolabile taglio obliquo (13) sulla guida regolabile taglio in parallelo (7).
- Regolare la guida regolabile taglio in parallelo (7) alla larghezza voluta del pezzo da lavorare e morsettarla.
- Mettere il pezzo da lavorare nella guida regolabile taglio obliquo (13).
- Avviare la sega e spingere la guida regolabile taglio obliquo (13) lungo la guida regolabile taglio in parallelo (7) in direzione del disco della sega.
- Dopo aver effettuato il taglio, spegnere la sega.

10. Manutenzione

- Allontanare regolarmente polvere e sporcizia dalla macchina. La pulizia si può fare preferibilmente con aria compressa o con un panno.
- Non usare nessuna sostanza corrosiva per pulire il materiale sintetico .

11. Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato

1. Beskrivelse

1. Savbord
2. Savklingskærm
3. Skydestok
4. Savklinge
5. Spaltekniv
6. Bordindlæg
7. Parallelanslag
8. Motor
9. Netledning
10. Stativ
11. Start/stop-knap
12. Fingerskrue
13. Geringsanslag
14. Møtrik
15. Skrue

2. Leverancens omfang

- Hårdmetalbelagt savklinge
- Parallelanslag
- Vinkelanslag
- Skydestok
- Bordrundsav

3. Bestemmelsesmæssig anvendelse

Bordrundsav TK 202 anvendes til langs- og tværskæring (kun med vinkelanslag) af træ af enhver art i henhold til maskinstørrelsen. Rundtræ af enhver art må ikke skæres.

Maskinen må kun anvendes i henhold til sin bestemmelse.

Enhver anvendelse herudover er ikke bestemmelsesmæssig. Producenten hæfter ikke for heraf opståede skader eller kvæstelser, ansvaret påhviler brugeren alene. Der må kun anvendes savklinger, der er egnede til maskinen. Anvendelse af skæreskiver af enhver art er forbudt.

Også overholdelse af sikkerhedshenvisningerne, montagevejledningen og driftshenvisningerne i betjeningsvejledningen er en del af den bestemmelsesmæssige anvendelse.

Personer, der betjener og vedligeholder maskinen, skal kende maskinen og være instrueret om mulige risici.

Derudover skal de gældende ulykkesforebyggende regler overholdes nøje.

Øvrige almene arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske regler skal overholdes.

Ved ændringer bortfalder producentens ansvar helt, også for deraf opståede skader.

Trods bestemmelsesmæssig anvendelse kan visse restrisikofaktorer ikke fjernes helt. Afhængigt af maskinens konstruktion og opbygning kan følgende punkter optræde:

- Berøring af savklingen i det uafdækkede saveområde.
- Indgriben i den roterende savklinge (snitlæsion).
- Tilbageslag af arbejdsemner og dele af arbejdsemner ved ukorrekt håndtering.
- Brud på savklingen.
- Høreskader ved unødigt anvendelse af det nødvendige høreværn.
- Sundhedsskadelig udvikling af træstøv ved anvendelse i lukkede rum.

4. Vigtige henvisninger

Læs brugsanvisningen grundigt og overhold henvisningerne i denne. Benyt brugsanvisningen til at lære maskinen, den rigtige brug samt sikkerhedshenvisningerne at kende.



Sikkerhedshenvisninger

- Træk netstikket ud ved alle indstillings- og vedligeholdelsesarbejder
- Videregiv sikkerhedshenvisningerne til alle personer, der arbejder ved maskinen.
- Brug ikke saven til savning af brænde.
- Undlad at foretage tværskæring af rundtræ.
- Forsigtig! Der er risiko for læsion af fingre og hænder på den roterende savklinge.
- Maskinen er forsynet med en sikkerhedsafbryder (11), som sikrer mod genindkobling efter strømsvigt.
- Kontrollér om spændingen på maskinens typeskilt stemmer overens med netspændingen.
- Er det nødvendigt at anvende en forlængerledning, skal De sikre Dem, at denne lednings tværsnit er tilstrækkeligt i forhold til savens strømforbrug. Minimumtværsnit 1 mm².
- Anvend kabeltromlen i udrullet tilstand.
- Bær ikke saven i netkablet.
- Udsæt ikke saven for regn og benyt ikke maskinen i fugtige eller våde omgivelser.
- Sørg for god belysning.
- Udfør ikke savning i nærheden af brændbare væsker eller gasser.
- Bær egnet arbejdstøj! Løstsiddende klæder eller smykker kan gribes af den roterende savklinge.

DK

- Betjeningspersonen skal være mindst 18 år, unge under uddannelse mindst 16 år, dog under opsyn.
- Hold børn på afstand af maskinen, når den er tilsluttet strømnettet.
- Kontrollér netttilslutningsledningen (9). Brug ikke defekte eller beskadigede tilslutningsledninger.
- Hold arbejdsstedet fri for træaffald og løstliggende dele.
- Personer, der arbejder ved maskinen, må ikke distraheres.
- Overhold motorens og savklingsens omdrejningsretning.
- Savklingerne (4) må under ingen omstændigheder bremses gennem tryk på siden af klingens, når der er slukket for saven.
- Montér kun velslebne savklinger (4) uden revner og deformationer.
- Anvend ikke rundsavklinger (4) af højlegeret highspeed-stål (HSS-stål).
- Kun værktøj, der opfylder prEN 847-1:1996, må anvendes på maskinen.
- Defekte savklinger skal omgående udskiftes.
- Brug ikke savklinger, der ikke svarer til specifikationerne i denne brugsanvisning.
- Det skal sikres, at alle anordninger (2, 21), der dækker savklingen, fungerer fejlfrit.
- Den bevægelige savklingskærm (2) må ikke klemmes fast i åben tilstand.
- Sikkerhedsanordninger (2, 5) på maskinen må ikke afmonteres eller sættes ud af funktion.
- Beskadigede eller defekte beskyttelsesanordninger skal omgående udskiftes.
- Spaltekniven (5) er en vigtig beskyttelsesanordning, der fører arbejdsemnet og forhindrer, at snitfugen lukker sig bag savklingen og at arbejdsemnet slår tilbage. Vær opmærksom på spalteknivens tykkelse. Spaltekniven må ikke være tyndere end savklingsens basis og ikke tykkere end dens fugebredde.
- Savklingskærmen (2) skal sænkes ned over arbejdsemnet ved hver arbejdsgang.
- Ved langsskæring af smalle arbejdsemner skal der ubetinget benyttes en skydestok (3) (bredde under 120 mm).
- Skær ikke arbejdsemner, der er for små til at kunne holdes sikkert i hånden.
- Arbejdsstillingen skal altid være sideværts i forhold til savklingen.
- Undlad at belaste maskinen så meget, at den stoppes.
- Tryk altid arbejdsemnet fast mod arbejdspladen (1).
- Sørg for at afskårne træstykker ikke gribes af savklingsens tandkrans og slynges væk.
- Fjern aldrig løse splinter, spåner eller fastklemte træstumper, mens savklingen roterer.
- Sluk for maskinen ved afhjælpning af fejl eller mens fastklemte træstumper fjernes. - Træk netstikket ud -.
- Udskift bordindlægget (6) mens spaltekniven er afmonteret. - Træk netstikket ud -.
- Omstillinger samt indstillings-, måle- og rengøringsarbejder må kun udføres, når der er slukket for motoren. - Træk netstikket ud -.
- Kontrollér at nøgle og indstillingsværktøj er fjernet, før De starter maskinen.
- Sluk for motoren og træk netstikket ud før arbejdsstedet forlades.
- El-installation, reparation og vedligeholdelsesarbejder må kun udføres af fagfolk.
- Når reparation og vedligeholdelse er afsluttet, skal alle beskyttelses- og sikkerhedsanordninger straks monteres igen.
- Producentens sikkerheds-, arbejds- og vedligeholdeshenvisninger samt de mål, der er angivet i Tekniske data, skal overholdes.
- Gældende ulykkesforebyggende regler og øvrige, alment anerkendte sikkerhedstekniske regler skal overholdes.
- Brancheorganisationens mærkehæfte skal overholdes (VBG 7).
- Tilsut støvudsugningsanordningen ved ethvert arbejde.
- Anvendelse i lukkede rum er kun tilladt med et egnet udsugningsanlæg.

**Brug beskyttelsesbriller****Bær høreværn****Brug støvmaske**

Støjniveau

- Støjen fra denne rundsav måles ifølge DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, bilag A; 2/95.
Ved arbejde med rundsaven kan støjen overskride 85 dB (A). I så fald skal der benyttes høreværn.

	Drift	Tomgang
Lydtrykniveau LPA	90 dB(A)	68 dB(A)
Lydeffektniveau LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

"De angivne værdier er emissionsværdier og skal dermed ikke samtidig også vise sikre arbejdspladsværdier. Selv om der er korrelation mellem emissions- og immissionsniveauer, kan det ikke derudfra med sikkerhed udledes, hvorvidt der kræves ekstra forsigtighedsforanstaltninger eller ikke. Faktorer, der kan påvirke det aktuelle immissionsniveau ved arbejdspladsen, omfatter påvirkningernes varighed, arbejdsrummets udformning, andre støjkilder osv., f. eks. antallet af maskiner og aktiviteter i nærheden. De pålidelige arbejdspladsværdier kan ligeledes variere fra land til land. Denne information bør dog gøre brugeren i stand til at foretage en bedre vurdering af risiko og fare.

5. Tekniske data

Asynkronmotor	230V 50Hz
Effekt	600 watt
Korttidsdrift	S3 50 %
Tomgangsomedrejningstal no	2800 min ⁻¹
Hårdmetalsavklinge	200 x 16 x 2,8 mm
Antal tænder	24
Bordstørrelse	500 x 335
Savedybde	43 mm / 90° 26 mm / 45°
Drejeligt bord	trinløst 0° - 45°
Udsugningstilslutning	Ø 34 mm
Størrelse kompl.	500 x 335 x 265 mm
Emballage	560 x 360 x 290 mm
Vægt	11 kg

6. Før idrifttagningen

- Maskinen skal opstilles stabilt, dvs. på en arbejdsbænk eller et fast stativ.
- Før idrifttagning skal alle afdækninger og sikkerhedsanordninger være monteret korrekt.
- Savklingen skal kunne løbe frit.
- Ved træ, der allerede er bearbejdet, skal man passe på fremmedlegemer som f. eks. søm eller skruer osv.
- Før De trykker på start/stop-kontakten skal De sikre Dem at savklingen er monteret rigtigt og at bevægelige dele går let.
- Får tilslutningen af maskinen skal De kontrollere, at dataene på typeskiltet stemmer overens med netdataene på typeskiltet.

DK

7. Montering

Vigtigt! Netstikket skal trækkes ud før alle vedligeholdelses- og omstillingsarbejder på rundsaven.

7.1 Montering af savklingen (Fig. 2)

- **Vigtigt!** Træk netstikket ud.
- Løsn de to skruer (16).
- Tag spånkassen 821 af.
- Løsn møtrikken (17) ved at sætte en nøgle (str. 19) på møtrikken og sætte en gaffelnøgle (str. 8) på motorakslen (a) for at holde imod.
- **Vigtigt!** Drej møtrikken i savklingens (49) rotationsretning.
- Tag den ydre flange (19) af og tag den gamle savklinge (4) nedenu og fri af den indre flange (20).
- Rens holdeflangerne (19 / 20).
- Montering af den nye savklinge sker i omvendt rækkefølge.
- **Vigtigt!** Vær opmærksom på omdrejningsretning (se pil på savklingen).

7.2 Indstilling af spaltekniven (Fig. 3)

- Fjern savklingeskærmen (2) ved at løsne møtrikken (14) på skruen (15).
- Fjern de 6 skruer med forsænket hoved (22) og træk mellemstykket til bordet ud.
- Løs skrueene (23), så kløvekilen (5) kan indstilles.
- Indstil kløvekilen (5), så den befinder sig direkte ud for savbladet (4), og så afstanden mellem savbladet (4) og kløvekilen (5) er på 3-5 mm.
- Spænd spaltekniven fast igen. Montér bordindlæg og savklingeskærm igen.

Vigtigt!

- Spaltekniven skal indstilles efter hvert savklingeskift.

7.3 Montering af savklingeskærmen

- Sæt savklingeskærmen (2) på spaltekniven (5) og ret den til.
- Fastgør savklingeskærmen (2) på spaltekniven (5) med skruen (15) og møtrikken (14).

7.4 Indstilling af bremsen (fig. 4)

Hvis det tager mere end 10 sekunder at bremse rundsaven, skal bremsen justeres.

Drej skruen (a) til højre, så bremseklodsen (b) presses kraftigere mod savbladet.

Fortsæt justeringen, indtil nedbremsningen foregår på ca. 5 sekunder.

8. Betjening

8.1 Start/stop (fig. 5)

- Saven startes ved at trykke på den grønne knap (a).
Vent til savklingen er oppe på maksimalt omdrejningstal, før De begynder savningen.
- Sluk for saven igen ved at trykke på den røde knap (b).

8.2 Parallelanslag (fig. 6)

- Ved langsskæring af træ skal parallelanslaget (7) anvendes.
- Skub parallelanslaget (7) på venstre side af savbordet (1).
- Parallelanslaget (7) kan indstilles til det ønskede mål ved hjælp af skalaen på savbordet (1).
- Fastgør parallelanslaget med de to fingerskruer (12).

8.3 Vinkelindstilling (fig. 7)

- Løsn de to fingerskruer (24).
- Vip savbordet (1) mod højre og bring den i den ønskede vinkel ved hjælp af skalaen på vinkelbeslaget (a).
- Spænd de to vingemøtrikker (24) igen.
- **Vigtigt!** Spænd altid vingemøtrikkerne godt fast for at forhindre af savbordet vipper utilsigtet.

9. Drift

Vi anbefaler et prøvesnit efter hver ny indstilling for at kontrollere de indstillede mål.

9.1 Skæring af smalle arbejdsemner (bredde under 120 mm) (fig. 8)

- Indstil parallelanslaget (7) efter den beregnede arbejdsemnebredde.
- Skub arbejdsemnet fremad med begge hænder; i nærheden af savklingen skal skydestokken ubetinget benyttes.
(Indeholdt i leverancen)
- Skub altid arbejdsemnet igennem til slutningen på spaltekniven (5).
- **Vigtigt!** Ved korte arbejdsemner skal skydestokken benyttes allerede fra starten.

9.2 Skæring af meget smalle arbejdsemner (bredde under 30 mm) (Fig. 9)

- Parallelanslaget skal indstilles til arbejdsemnets tilskæringsbredde.
- Skub arbejdsemnet frem med skydestokken (a), indtil enden af arbejdsemnet befinder sig i spalteknivområdet (5).
- Sørg for at sikre lange arbejdsemner mod at tippe ned, når skæringen afsluttes (f. eks. rullestativ osv.). Skydestokken ikke omfattet af leverancen.

9.3 Skråsnit

Skråsnit udføres altid med anvendelse af parallelanslaget (7).

- Fastgør savbordet i den ønskede vinkelposition (se 8.3).
- Før det arbejdsemne, der skal skæres, langs parallelanslaget (7). Se også, afhængigt af arbejdsemnets bredde, 9.1 resp. 9.2.

9.4 45° - skæring af mindre arbejdsemner (fig. 10)

45° -snit må kun udføres med anvendelse af parallelanslaget (7) og vinkelanslaget (13).

- Sæt vinkelanslaget (13) på parallelanslaget (7).
- Indstil parallelanslaget (7) til den ønskede længde for arbejdsemnet og spænd anslaget fast.
- Læg arbejdsemnet i vinkelanslaget (13).

- Start saven og skub vinkelanslaget (13) langs parallelanslaget (7) i retning af savklingen.
- Sluk for saven, når snittet er udført.

10. Vedligeholdelse

- Støv og snavs skal fjernes fra maskinen regelmæssigt. Rengøringen udføres bedst med trykluft eller en klud.
- Brug ikke ætsende midler til rengøring af kunststofdelene.

11. Bestilling af reservedele

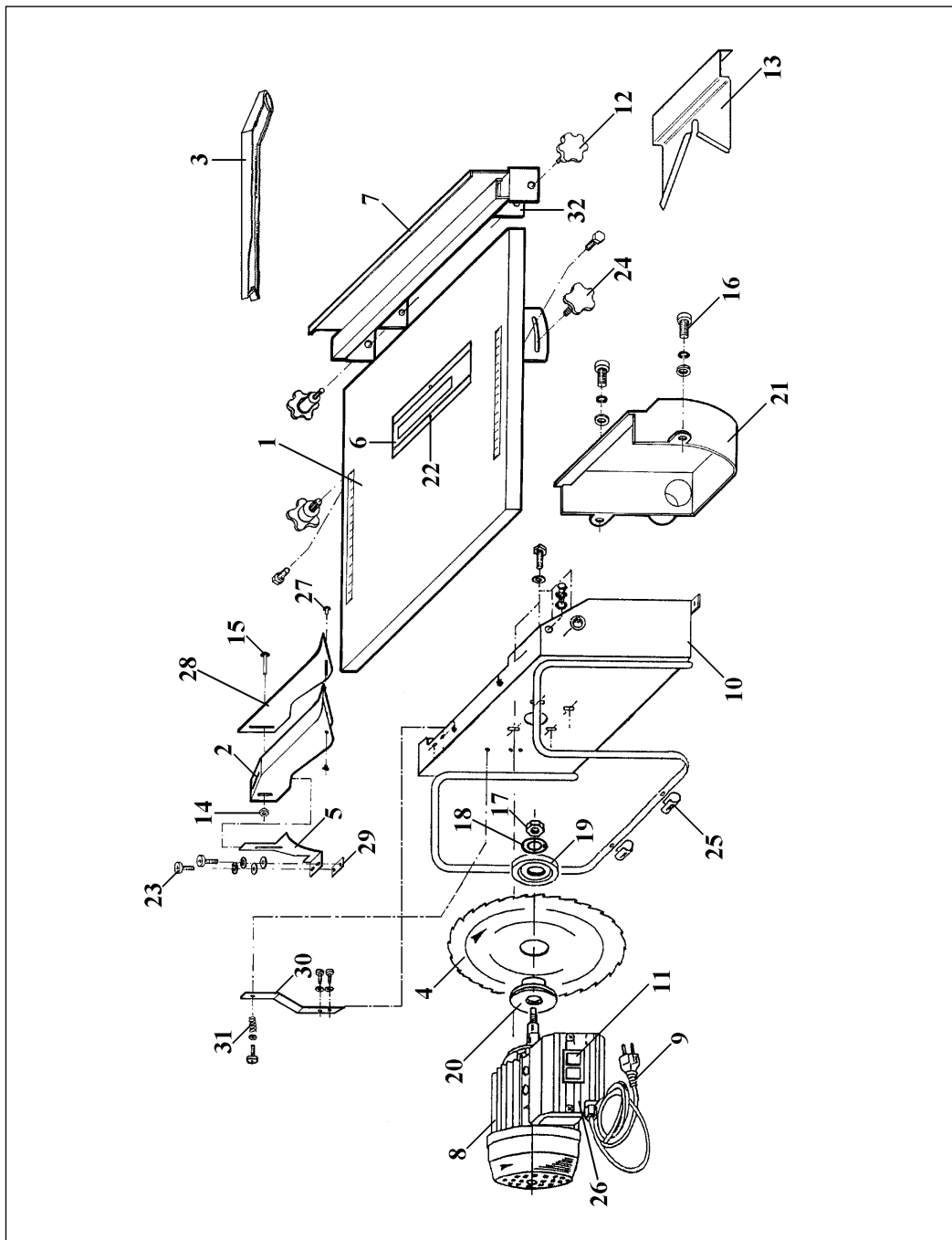
Ved bestilling af reserbedele bør følgende angivelser oplyses:

- Maskintype
- Maskinens artikelnummer
- Maskinens ident.-nummer
- Reservedelsnummeret for den ønskede reservdel.

Ersatzteilzeichnung TK 202







Art.-Nr.: 43.402.00

I.-Nr.: 91017



Ersatzteilliste TK 202**Art.-Nr.: 43.402.00****I.-Nr.: 91017**

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
01	Sägetisch	43.402.00.01
02	Sägeblattschutz	43.402.00.02
03	Schiebestock	43.402.00.03
04	Sägeblatt	45.020.46
05	Spaltkeil	43.402.00.05
06	Tischeinlage	43.402.00.06
07	Parallelanschlag	43.402.00.07
08	Motor	43.402.00.08
09	Netzleitung	43.402.00.09
10	Gestell	43.402.00.10
11	Ein/Aus Schalter	43.402.00.11
12	Rändelschraube klein	43.402.00.12
13	Winkelanschlag	43.402.00.13
14	Mutter	43.402.00.14
15	Schraube	43.402.00.15
16	Schraube	43.402.00.16
17	Flanschmutter	43.402.00.17
18	Scheibe	43.402.00.18
19	Flansch außen	43.402.00.19
20	Flansch innen	43.402.00.20
21	Spankasten	43.402.00.21
22	Blechschraube	43.402.00.22
23	Schraube	43.402.00.23
24	Rändelschraube groß	43.402.00.24
25	Anti-Rutschgummi	43.402.00.25
26	Schalterkasten komplett	43.402.00.26
27	Kunststoffniete	43.402.00.27
28	Sägeblattschutz-Seitenteil	43.402.00.28
29	Spaltkeilbefestigungsblech	43.402.00.29
30	Bremse	43.402.00.30
31	Druckfeder	43.402.00.31
32	Klemmblech	43.402.00.32

(D)	EG Konformitätserklärung Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma	(GB)	EC Declaration of Conformity The Undersigned declares, on behalf of	(F)	Déclaration de Conformité CE Le soussigné déclare, au nom de	(NL)	EC Conformiteitsverklaring De ondertekenaar verklaart in naam van de firma	(E)	Declaracion CE de Conformidad Por la presente, el abajo firmante declara en nombre de la empresa	(P)	Declaração de conformidade CE O abaixo assinado declara em nome da empresa
HANS EINHELL AG - Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar											
daß die	that the	que	la machine / le produit	la machine / le produit	dat de	machine/produkt	que ella	que	a máquina/ro produto		
Maschine/Produkt	Machine / Product	Maschine / Product	Bench-type circular saw	Bench-type circular saw	Tafelcirkelzaag	Tafelcirkelzaag	Sierra circular de mesa	Sierra circular de mesa	Serra circular de mesa		
Marke	produced by:	du fabricant	merck	merck	marca	marca	marca	marca	marca		
Einhell®											
Type	Type	Type	Type	Type	Type	type	tipo	tipo	tipo		
TK 202											
<ul style="list-style-type: none"> - Seriennummer auf dem Produkt - <input checked="" type="checkbox"/> EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen <input checked="" type="checkbox"/> EG Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG <input checked="" type="checkbox"/> EG Richtlinie Elektro-magnetische Verträglichkeit 89/336 EWG mit Änderungen entspricht. 	<ul style="list-style-type: none"> - Serial number specified on the product - <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding machinery 89/392 EEC, as amended; <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding low-voltage equipment 73/23 EEC; <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding electromagnetic compatibility 89/336 EEC, as amended. 	<ul style="list-style-type: none"> - no. série indiquée sur le produit - <input checked="" type="checkbox"/> Directive relative aux machines 89/392 CEE avec les modifications y apportées; <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative aux basses tensions 73/23 CEE; <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative à la compatibilité électro-magnétique 89/336 CEE avec les modifications y apportées. 	<ul style="list-style-type: none"> - seriennummer op het produkt conform de volgende richtlijnen is: <input checked="" type="checkbox"/> EG machinerichtlijn 89/392/EWG met wijzigingen <input checked="" type="checkbox"/> EG laagspanningsrichtlijn 73/23 EWG <input checked="" type="checkbox"/> EG richtlijn Elektro-magnetische compatibiliteit 89/336 EWG met wijzigingen 	<ul style="list-style-type: none"> - No. de serie en el producto: satisfase las disposiciones pertinentes siguientes: <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de maquinaria de la CE 89/392/CEE con modificaciones <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de baja tensión de la CE 73/23 CEE <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de la compatibilidad electro-magnética de la CE 89/336 CEE con modificaciones. 	<ul style="list-style-type: none"> - cujo número de série encontra-se no produto - corresponde à <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de máquinas 89/392/CEE, com alterações <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de baixa tensão 73/23 CEE <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de compatibilidade electro-magnética 89/336 CEE, com alterações 						
EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95	TÜV Reinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701										
Landau/Isar, den	Landau/Isar, (date)	Landau/Isar, (date)	Landau/Isar, (date)	Landau/Isar, (date)	Landau/Isar, datum	Landau/Isar	Landau/Isar	Landau/Isar	Landau/Isar		
1. 8. 1997	1. 8. 1997	1. 8. 1997	1. 8. 1997	1. 8. 1997	1. 8. 1997	1. 8. 1997	1. 8. 1997	1. 8. 1997	1. 8. 1997		
						Schneider	Schneider	Schneider	Schneider		
Produkt-Management-L	Head of Product Management	Direction Gestion Produits	Hoofd produkt management	Director de gestión productos	Director de gestión productos	Schneider	Schneider	Schneider	Schneider		
										TK-0508-20-909-E	

(S)	EC Konformitetsförklaring Undertecknad förklarar i firmans	(FIN)	EC Yrdenmukaisuusilmoitus Allekirjoittanut ilmoittaa yhtiön	(N)	EC Konformitetserklæring Undertegete mede erklærer på vegne av firma	(GR)	EC Δήλωση περί της αντανόκλισης Ο υπεγράφων δηλώνει εν ονόματι της εταιρείας	(I)	Dichiarazione di conformità CE Il sottoscritto dichiara in nome della ditta	(DK)	EC Overensstemmelseserklæring Undertegete mede erklærer på vegne af firmaet
HANS EINHELL AG - Wiesenweg 22 - D-94405 Landau/Isar											
namn, att	at	imissä että	at	ότι η	at	che la	at	che la	at	at	at
maskinen/produkten	Maskin/produkt	kone/tuote	μηχανή / το προϊόν	μαχίναη / το προϊόν	macchina/prodotto	macchina/prodotto	Sega circolare da banco	Sega circolare da banco	Bænkroundsav	maskine/produkt	maskine/produkt
Bänkcirksäg	Bordsirkelsäg	Pöytäpyörösaha	Δισκοπίοιο τραπεζιού	Δισκοπίοιο τραπεζιού	Merke	υόρκα	marca	marca	mærke		
märke	merkki	merkki	Ειnhell®	Ειnhell®	Ειnhell®	Ειnhell®	Ειnhell®	Ειnhell®	Ειnhell®		
typ	tyyppi	tyyppi	τύπος	τύπος	Type	τύπος	tipo	tipo	type		
TK 202											
- serienummer på produkten - molsvarar	- tuotteen valmistusnumero - västaa	- Serienummer på produktet - tilfredsstiller følgende	- Αριθμός σειράς τάνω στο τραβού	- numero di serie sul prodotto - corrisponde	- Serienummer på produktet - oplyder	- Αριθμός σειράς τάνω στο τραβού	- numero di serie sul prodotto - corrisponde	- Serienummer på produktet - oplyder	- Αριθμός σειράς τάνω στο τραβού	- numero di serie sul prodotto - corrisponde	- Serienummer på produktet - oplyder
<input checked="" type="checkbox"/> EU riklinje för maskiner 89/392/EWG med ändringar	<input checked="" type="checkbox"/> EU-konodirektivik (johon on tehty muutoksia) 89/392/EWG	<input checked="" type="checkbox"/> EU Maskinretningslinje 89/392 EWG med endringer	<input checked="" type="checkbox"/> κατασκευής Κανονισμός 89/392 ΕΟΚ με αλλαγές	<input checked="" type="checkbox"/> alla Direttiva CE sulle macchine 89/392/CEE con modifiche	<input checked="" type="checkbox"/> EU-maskindirektiv 89/392/EØF med ændringer	<input checked="" type="checkbox"/> κατασκευής Κανονισμός 89/392 ΕΟΚ με αλλαγές	<input checked="" type="checkbox"/> alla Direttiva CE sulle macchine 89/392/CEE con modifiche	<input checked="" type="checkbox"/> EU-maskindirektiv 89/392/EØF med ændringer	<input checked="" type="checkbox"/> κατασκευής Κανονισμός 89/392 ΕΟΚ με αλλαγές	<input checked="" type="checkbox"/> alla Direttiva CE sulla bassa tensione 73/23 CEE	<input checked="" type="checkbox"/> EU-havspændingsdirektiv 73/23/EØF
<input checked="" type="checkbox"/> EU riklinje för lågspänning 73/23 EWG	<input checked="" type="checkbox"/> EU-rieniäntidirektiiviä 73/23 EWG	<input checked="" type="checkbox"/> EU Lavspenningsretningslinje 73 / 23 EWG	<input checked="" type="checkbox"/> Ευρωπαϊκής Κανονισμός 73/23/ΕΟΚ	<input checked="" type="checkbox"/> alla Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica 89/336 CEE con modifiche	<input checked="" type="checkbox"/> EU-havspændingsdirektiv 73/23/EØF	<input checked="" type="checkbox"/> Ευρωπαϊκής Κανονισμός 73/23/ΕΟΚ	<input checked="" type="checkbox"/> alla Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica 89/336 CEE con modifiche	<input checked="" type="checkbox"/> EU-havspændingsdirektiv 73/23/EØF	<input checked="" type="checkbox"/> Ευρωπαϊκής Κανονισμός 73/23/ΕΟΚ	<input checked="" type="checkbox"/> alla Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica 89/336 CEE con modifiche	<input checked="" type="checkbox"/> EU-havspændingsdirektiv 73/23/EØF
<input checked="" type="checkbox"/> EU riktlinje för elektro-magnetisk kompatibilitet 89/336 med ändringar	<input checked="" type="checkbox"/> EU-direktiiviä 89/336 EWG (johon on tehty muutoksia) ja joka koskee sähkömagnetiittia mukautuvuutta (EMl)	<input checked="" type="checkbox"/> EU Rainingslinje for elektromagnetisk kompatibilitet 89/336 EWG med endringer.	<input checked="" type="checkbox"/> ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας της Ευρωπαϊκής Κανονισμός 89/336/ΕΟΚ με αλλαγές	<input checked="" type="checkbox"/> alla Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica 89/336 CEE con modifiche	<input checked="" type="checkbox"/> EU-direktiv vedr. elektromagnetisk støj (EMC) 89/336/EØF med ændringer.	<input checked="" type="checkbox"/> ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας της Ευρωπαϊκής Κανονισμός 89/336/ΕΟΚ με αλλαγές	<input checked="" type="checkbox"/> alla Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica 89/336 CEE con modifiche	<input checked="" type="checkbox"/> EU-direktiv vedr. elektromagnetisk støj (EMC) 89/336/EØF med ændringer.	<input checked="" type="checkbox"/> ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας της Ευρωπαϊκής Κανονισμός 89/336/ΕΟΚ με αλλαγές	<input checked="" type="checkbox"/> alla Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica 89/336 CEE con modifiche	<input checked="" type="checkbox"/> EU-direktiv vedr. elektromagnetisk støj (EMC) 89/336/EØF med ændringer.
EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95 TÜV Rheinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701	EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95 TÜV Rheinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701	EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95 TÜV Rheinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701	EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95 TÜV Rheinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701	EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95 TÜV Rheinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701	EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95 TÜV Rheinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701	EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95 TÜV Rheinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701	EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95 TÜV Rheinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701	EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95 TÜV Rheinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701	EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95 TÜV Rheinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701	EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95 TÜV Rheinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701	EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95 TÜV Rheinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701
Landau/Isar, den 1. 8. 1997	Landau/Isar 1. 8. 1997	Landau/Isar, den 1. 8. 1997	Landau/Isar, στις 1. 8. 1997	Landau/Isar, il" 1. 8. 1997	Landau/Isar, den 1. 8. 1997	Landau/Isar, στις 1. 8. 1997	Landau/Isar, il" 1. 8. 1997	Landau/Isar, den 1. 8. 1997	Landau/Isar, den 1. 8. 1997	Landau/Isar, den 1. 8. 1997	Landau/Isar, den 1. 8. 1997
Schneider Produktledning - L	Schneider Tuolannon johto - L	Schneider Produktaadministrasjonssjef	Schneider Διευθυντής προϊόντος	Schneider Il Responsabile della produzione	Schneider Produktmanagement-leder	Schneider Διευθυντής προϊόντος	Schneider Il Responsabile della produzione	Schneider Produktmanagement-leder	Schneider Produktmanagement-leder	Schneider Produktmanagement-leder	Schneider Produktmanagement-leder
Achivierung / For archives: TK-0508-20-909-E											

ⓓ GARANTIEURKUNDE

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufes und beträgt 1 Jahr.

Die Gewährleistung erfolgt für mangelhafte Ausführung oder Material- und Funktionsfehler.

Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Keine Gewährleistung für Folgeschäden.

Ihr Kundendienstansprechpartner

Ⓞ EINHELL-WARRANTY CERTIFICATE

The guarantee period begins on the sales date and is valid for 1 year.

Responsibility is assumed for faulty construction or material or functional defects.

Any necessary replacement parts and necessary repair work are free of charge.

We do not assume responsibility for consequential damage.

Your customer service partner

ⓔ GARANTIE EINHELL

La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 12 mois.

Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication.

Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.

Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.

Votre service après-vente.

Ⓝ EINHELL-GARANTIE

De garantiëduur begint op de koopdatum en bedraagt 1 jaar.

De garantië geldt voor gebreken aan de uitvoering of materiaal- en functiefouten.

Da daarvoor benodigde onderdelen en het arbeidsloon worden niet in rekening gebracht.

Geen garantie op verdere schade.

uw contactpersoon van de klantenservice

ⓔ CERTIFICADO DE GARANTIA EINHELL

El período de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 1 año.

Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.

Errores de material y funcionamiento. Las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguna garantía por otros daños

Su contacto en el servicio post-venta

ⓔ CERTIFICADO DE GARANTIA DA EINHELL

A garantia começa no dia da compra do aparelho e cobre um período de 1 ano.

Prestamos garantia em caso de execução defeituosa ou defeitos de material ou de funcionamento. Neste caso não faturamos os custos para sobressalentes e o trabalho necessários. Não nos responsabilizamos por danos em consequência da utilização do aparelho.

O seu serviço de assistência técnica

Ⓢ EINHELL GARANTIBEVIS

Garantitiden omfattar >et 1 år< och börjar löpa från och med köpedagen.

Garantin avser tillverkningsfel samt material- och funktionsfel.

Därtill nödvändiga reservdelar och uppkommen arbetstid kommer ej att debiteras.

Garantin gäller ej för på fel som uppstår på grund av nyttjandet.

Din kundtjänspartner

Ⓢ EINHELL-TAKUUTODISTUS

Takkuu aika alkaa ostopäivänä ja sen pituus on 1 vuotta.

Takuu korvaa valmistusviat tai materiaali- ja toimintoviat. Tähän tarvittavia varaosia ja työaikaa ei laskuteta.

Väillisiä vahinkoja ei korvata.

Teidän asiakaspalveluyhdyshenkilönne

Ⓝ EINHELL-GARANTIDOKUMENT

Garantitiden begynner med dagen da apparatet ble kjøpt og varer 1 år.

Garantiytelsen omfatter mangelfull utføring eller material- og funksjonsfeil. Reservedeler og faktisk arbeidstid som er nødvendig for å rette på slike mangler, blir ikke beregnet.

Ingen garanti for skader som forårsakes av feilaktig bruk.

Din samtalepartner hos kundenservice

Ⓢ Εγγύηση EINHELL

Ο χρόνος εγγύησης ξεκινά με την ημερομηνία αγοράς και ισχύει έξι μήνες.

Η εγγύηση καλύπτει κακή κατασκευή ή λάθη στο υλικό και τη λειτουργία.

Τα ανταλλακτικά και ο απαιτούμενος χρόνος επισκευής δεν επιβαρύνουν τον πελάτη.

Η εγγύηση δεν ισχύει για παρεπόμενες βλάβες.

Το κέντρο εξυπηρέτησης πελατών

① CERTIFICATO DI GARANZIA EINHELL

Il periodo di garanzia inizia nel glomo dell'acquisto da 1 anni. La garanzia vale nel caso di confezione difettosa oppure di difetti del materiale e del funzionamento. Le componeti da sostituire e il lavoro necessario per la riparazione non vengono calcolati. Non c'è alcuna garanzia nel caso di danni successivi.

Il vostro centro di assistenza.

Ⓚ EINHELL GARANTIBEVIS

Garantiperioden regnes fra købsdatoen og er gældende i 1 år.
Garantien dækker mangelfuld udførelse eller materiale- og funktionsfejl.
Nødvendige reservedele og anvendt arbejdstid ved garanti-ydelser beregnes ikke.
Der hæftes ikke for følgeskader.

Deres kundeservicekontakt

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluß: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.
Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Ersatzteil-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 356 • Telefax (0 99 51) 52 50
Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10
Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

- (A)** Einhell & Wieshofer GmbH
Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf
- (GB)** Einhell Marketing Sales & Service
15 Warwick House Ind. Park, Banbury Road,
Sautham, Warwickshire CV 33 OPS
- (NL)** Hans Einhell Nederland BV
Postbus 12
NL-5126 ZG Gilze
- (B)** Varas - Van Looveren BV
Coebergerstraat No 49
B-2018 Antwerpen
- (E)** Comercial Einhell S.A.
Carretera Sanguesa
E-31310 Carcastillo/Navarra
- (P)** Einhell Portugal LDA Com. Int.
Rua dos Tercos, 638 Canelas
P-4405 Valadares
- (FIN)** Suomen Einhell OY
Hepolamminkatu 20
SF-33720 Tampere
- (I)** Einhell Italia s.r.l.
Via Fermi, 9
I-22077 Olgiate Comasco (Co)
- (DK)** Danks Handel Silkeborg a/s
Løvsvinget 7
DK-8653 Them

Technische Änderungen vorbehalten
Technical changes subject to change
Sous réserve de modifications
Technische wijzigingen voorbehouden
Salvo modificaciones técnicas
Salvaguadem-se alterações técnicas
Förbehåll för tekniska förändringar
Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään
Der tages forbehold för tekniske ændringer
Ο κατασκευαστής διατηρεί το δικαίωμα
τεχνικών αλλαγών
Con riserva di apportare modifiche tecniche
Tekniske endringer forbeholdes

Gesamtprogramm

Einhell® **Garten & Freizeit**

- Gartenteiche und Zubehör
- Springbrunnenpumpen, Filter und Zubehör
- Gewächshäuser, Frühbeete und Zubehör
- Bioluftbefeuchter
- Hochdruckreiniger und Zubehör
- Gartenpumpen und Zubehör
- Motor-, Elektrokettensägen und Zubehör
- Gartengeräte und Zubehör
- Heizgeräte
- Gas-, Holzkohlegrills und Zubehör

Einhell® **Auto & Werkstatt**

- Schweißtechnik
- Drucklufttechnik
- Reinigungstechnik
- Akku-/Elektro-Bohrmaschinen
- Garagentorheber und Zubehör
- Schleiftechnik
- Motorsägen
Elektrosägen
- Batterielader
- Torantriebe
- Klima- und Heizgeräte
- Hub- und Zugeräte
- Werkstattausrüstung

Einhell® **Haustechnik**

- Video-Überwachung
- Bild-Türsprechanlagen
- Funk- und Kabel-Alarmanlagen
- Mobile Alarmgeber
- Mechanische Einbruchsicherungen.